

Bedarfsplan
Kindertagesbetreuung
2025/2026



Inhalt	
1.1.	Bundesrecht..... 4
1.2.	Landesrecht 4
1.2.1.	Regelungen des KiTaG RhPf 4
1.2.1.1.	Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung 5
1.2.2.	Regelungen der KiTaGAVO 5
2.1.	Methodische Empfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz..... 5
2.1.1.	Bestandsfeststellung und Inanspruchnahme 5
2.1.1.1.	Bestandsfeststellung..... 5
2.1.1.2.	Inanspruchnahme 6
2.1.2.	Bedarfsermittlung..... 6
2.1.2.1.	Quantitative Bedarfsmerkmale 6
2.1.2.2.	Qualitative Bedarfsmerkmale 7
2.1.3.	Bedarfsbewertung..... 8
2.1.4.	Konzept- und Umsetzungsplanung 9
2.2.	Planungsprämissen des Rhein-Hunsrück-Kreises 9
2.3.	Operationalisierung zur Ermittlung des quantitativen Bedarfs 10
2.4.	Ergänzende qualitative Einschätzungen der Träger und Leitungen 11
3.1.	Stadt Boppard..... 11
3.1.1.	Standort Bad Salzig..... 11
3.1.2.	Standort Boppard..... 12
3.1.3.	Standorte Buchholz und Oppenhausen 16
3.1.4.	Standort Weiler 20
3.1.5.	Bedarfsbewertung des Jugendamtes für die gesamte Stadt Boppard..... 21
3.2.	Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein 22
3.2.1.	Standort Damscheid 22
3.2.2.	Standort Dörth 23
3.2.3.	Standort Emmelshausen 24
3.2.4.	Standort Gondershausen 27
3.2.5.	Standort Halsenbach 28
3.2.6.	Standort Karbach..... 30
3.2.7.	Standort Lingerhahn 31
3.2.8.	Standort Oberwesel..... 32
3.2.9.	Standort Pfalzfeld 33
3.2.10.	Standort St. Goar..... 35
3.2.11.	Standort Urbar 36

3.2.12.	Standort Wiebelsheim.....	37
3.2.13.	Bedarfsbewertung des Jugendamtes für die gesamte Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein	38
3.3.	Verbandsgemeinde Kastellaun	39
3.3.1.	Standort Altekülz	39
3.3.2.	Standort Bell	40
3.3.3.	Standort Beltheim	42
3.3.4.	Standort Buch	43
3.3.5.	Standort Dommershausen – Dorweiler	44
3.3.6.	Standort Gödenroth	45
3.3.7.	Standort Kastellaun	47
3.3.8.	Standort Mastershausen	50
3.3.9.	Standort Mörsdorf.....	52
3.3.10.	Bedarfsbewertung des Jugendamtes für die gesamte Verbandsgemeinde Kastellaun	54
3.4.	Verbandsgemeinde Kirchberg	54
3.4.1.	Standort Büchenbeuren.....	54
3.4.2.	Standort Dickenschied.....	57
3.4.3.	Standort Gemünden	59
3.4.4.	Standorte Kappel und Reckershausen.....	60
3.4.5.	Standort Kirchberg.....	62
3.4.6.	Standort Laufersweiler.....	66
3.4.7.	Standort Sohren.....	67
3.4.8.	Bedarfsbewertung des Jugendamtes für die gesamte Verbandsgemeinde Kirchberg	69
3.5.	Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen.....	70
3.5.1.	Standort Argenthal.....	70
3.5.2.	Standort Biebern.....	72
3.5.3.	Standort Ellern	73
3.5.4.	Standort Kisselbach.....	75
3.5.5.	Standort Külz	76
3.5.6.	Standort Laubach	77
3.5.7.	Standort Mengerschied	78
3.5.8.	Standort Rheinböllen	79
3.5.9.	Standorte Simmern und Kümbdchen	82
3.5.10.	Standort Tiefenbach	90
3.5.11.	Bedarfsbewertung des Jugendamtes für die gesamte Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen	91

5.1.	Familienzentrum Castellino Lebenshilfe Rhein-Hunsrück Kastellaun.....	92
5.2.	Waldorf-Waldkindergarten Wichtelwald Kastellaun.....	94
5.3.	Betriebsnahe Kindertagesstätte EPGLinos Boppard-Buchholz	95
5.4.	Bedarfsbewertung des Jugendamtes für den gesamten Landkreis	96
5.5.	Kindertagespflege.....	96

1. Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen der Bedarfsplanung für Tageseinrichtungen und Kindertagespflege ergeben sich aus bundes- und landesgesetzlichen Regelungen.

1.1. Bundesrecht

Gemäß § 80 SGB VIII¹ ist der Rhein-Hunsrück-Kreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Jugendhilfeplanung verpflichtet. Der Landkreis muss

- den Bestand an Einrichtungen und Diensten feststellen,
- den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Erziehungsberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum ermitteln und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend planen; dabei ist Vorsorge zu treffen, dass auch ein unvorhergesehener Bedarf befriedigt werden kann.

1.2. Landesrecht

1.2.1. Regelungen des KiTaG RhPf

§ 19 KiTaG RhPf² konkretisiert die Planungsverpflichtung des Rhein-Hunsrück-Kreises. Demnach gibt die Bedarfsplanung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe *Auskunft über die Bedarfe an Förderungsangeboten und die Bedarfserfüllung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege*. Sie dient der bedarfsgerechten Steuerung des Angebotes (Abs. 1). Der Bedarfsplan ist jährlich zu erstellen und weist für die Gemeinden des Planungsgebietes die Einrichtungen und Plätze aus, die zur Erfüllung des Anspruchs auf Förderung in einer Tageseinrichtung erforderlich sind. Ferner trifft der Bedarfsplan *Aussagen zur Förderung in Kindertagespflege* (§ 15 KiTaG RhPf), *Förderung von Kleinkindern* (§ 16 KiTaG RhPf) und *Förderung von Schulkindern* (§ 17 KiTaG RhPf). Der Bedarfsplan trifft auch Festlegungen zu den angebotenen Betreuungszeiten und zu den Sozialräumen, in denen die Tageseinrichtungen liegen.

Nach § 19 Abs. 4 KiTaG RhPf ist der Bedarfsplan nach Anhörung des Kreiselternausschusses im Benehmen mit den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe und den Gemeinden des Planungsgebietes zu erstellen und zu veröffentlichen. Ferner ist eine Abstimmung mit den angrenzenden örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe (also den umliegenden Landkreisen) geboten.

¹ Sozialgesetzbuch (SGB) – Achtes Buch (VIII) – Kinder und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes v. 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163)

² Landesgesetz über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege (KiTaG) vom 03. September 2019, verkündet als Art. 1 des Landesgesetzes über die Weiterentwicklung der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTa-Zukunftsgesetz) vom 03. September 2019 (GVBl. S. 213)

1.2.1.1. Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung

Eine zentrale landesgesetzliche Regelung stellt § 14 KiTaG RhPf dar. *Nach dieser Norm haben Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, bis zum Schuleintritt einen Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung.* Dieser Mindestanspruch umfasst im Rahmen der Öffnungszeiten montags bis freitags eine tägliche Betreuungszeit von regelmäßig durchgängig sieben Stunden³. Dabei soll ein Mittagessen vorgesehen werden. Der Rhein-Hunsrück-Kreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat zu gewährleisten, *dass rechtzeitig und in zumutbarer Entfernung ein bedarfsgerechtes Förderungsangebot zur Verfügung steht.* Die Frage, was noch als „zumutbare Entfernung“ gewertet werden darf, hängt vom Einzelfall ab. *Wegzeiten von mehr als 30 Minuten (zu Fuß, per ÖPNV oder im PKW der Eltern) gelten als unzumutbar und sind im Rahmen der Bedarfsplanung unbedingt zu vermeiden* (vgl. BURKARD/ROTH 2022: 77).

1.2.2. Regelungen der KiTaGAVO

Nach § 1 KiTaGAVO RhPf⁴ dient die Bedarfsplanung der Gestaltung eines bedarfsgerechten Angebotes nach den Vorgaben des § 19 KiTaG RhPf (s. o.). Der Rhein-Hunsrück-Kreis richtet hiernach ein Verfahren zur Bedarfsplanung ein. Die Bedarfe sollen kurz-, mittel-, und langfristig erhoben werden. Die der Bedarfsplanung zugrunde gelegten Daten wie Strukturdaten, die den Rhein-Hunsrück-Kreis und die Bedingungen der einzelnen Tageseinrichtungen prägen, sowie die Erhebungs- und Bewertungsinstrumente sind darzustellen.

2. Methodik

2.1. Methodische Empfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz

Das Land Rheinland-Pfalz hat im Jahr 2008 aufgrund eines Beschlusses des Landesjugendhilfeausschusses die Orientierungshilfen zur Bedarfsplanung für Kindertagesstätten (LSJV 2008) veröffentlicht. Trotz der Neuregelung des KiTaG RhPf im Jahr 2019 können die Orientierungshilfen nach wie vor zur Bedarfsplanung herangezogen werden. Das Verfahren der Bedarfsplanung wird dort wie folgt dargestellt:

2.1.1. Bestandsfeststellung und Inanspruchnahme

2.1.1.1. Bestandsfeststellung

„Die Bestandsfeststellung ist grundsätzlich Ausgangspunkt jeder Bedarfsplanung. Sie gibt Auskunft über Anzahl, Art und Standort der vorhandenen Plätze zur Betreuung von Kindern. Sie umfasst zudem alle Einrichtungen unterschiedlicher Träger im jeweiligen Zuständigkeitsbereich des örtlichen Trägers der Jugendhilfe. [...] Die Bestandsaufnahme erfolgt einmal jährlich. Sie orientiert sich an den sozialräumlich definierten Planungsbezirken.“ (LSJV 2008: 11)

Die Feststellung des Bedarfs soll sich an den nachstehend genannten Kriterien orientieren. Sofern die Kriterien nicht mehr durch das aktuelle KiTaG RhPf gestützt werden, wurden sie sinngemäß ersetzt (vgl. LSJV 2008: 11 ff.):

- Anzahl und Verfügbarkeit von Plätzen in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege, *differenziert nach dem zeitlichen Umfang des Betreuungsangebotes,*

³ Soweit die tatsächlichen Bedarfe über diesen Mindestanspruch hinausgehen, besteht aufgrund der bundesrechtlichen Regelung ein weitergehender Anspruch.

⁴ Landesverordnung zur Ausführung von Bestimmungen des Landesgesetzes über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaGAVO) vom 17. März 2021, geändert durch Verordnung vom 20.07.2022 (GVBl. S 279)

- Anzahl und Verfügbarkeit von Plätzen in Kindertagesstätten, *differenziert nach der Altersstruktur des Angebotes für unter und über zweijährige Kinder,*
- Anzahl und Verfügbarkeit von *Plätzen für Kinder im Schulalter.*

Die Orientierungshilfe verlangt auch eine Bestandserhebung der Anzahl und Verfügbarkeit von Plätzen für Kinder mit Behinderung (LSJV 2008: 12). Dies erscheint durch das in § 1 Abs. 2 KiTaG RhPf definierte Inklusionsgebot zunächst überholt. Hiernach soll Kindertagesbetreuung „*allen Kindern gleiche Entwicklungs- und Bildungschancen bieten, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer ethnischen Herkunft, Nationalität, weltanschaulichen und religiösen Zugehörigkeit [oder] einer Behinderung [...]*“. Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, setzt der Rhein-Hunsrück-Kreis auf gelebte Inklusion in allen Einrichtungen. Für Kinder mit schwersten und mehrfachen geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen sollen weiterhin spezialisierte Einrichtungen zur Verfügung stehen. Das Angebot in diesem Bereich sollte mittel- und langfristig weiter ausgebaut werden, damit lange Anfahrtswege, wie sie aktuell oftmals noch bestehen, vermieden werden. Das Familienzentrum Castellino der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück verfügt über 21 Plätze mit heilpädagogischer Ausrichtung. Diese werden im Rahmen der Bedarfsplanung und auch der Betriebserlaubniserteilung künftig wie „reguläre“ Plätze erfasst und behandelt. Die Plätze werden über die in den §§ 25 ff. KiTaG RhPf geregelte Finanzierung hinaus durch die Eingliederungshilfe besonders gefördert. Gleiches gilt für die Integrative Familienkita Rappelkiste in Gödenroth, die über 5 Plätze verfügt, die mit Kindern mit besonderem Förderbedarf besetzt und ggf. über die Eingliederungshilfe kofinanziert werden können.

Die Bestandsaufnahme soll über quantitative Merkmale hinaus auch qualitative Merkmale beinhalten. In der Orientierungshilfe wird beispielsweise eine besondere pädagogische Ausrichtung genannt.

2.1.1.2. Inanspruchnahme

Die Orientierungshilfen fordern dazu auf, neben dem Bestand an Plätzen auch deren Inanspruchnahme mindestens einmal jährlich bei den Einrichtungen abzufragen (vgl. LSJV 2008: 13). Die Inanspruchnahme soll nach Alter, Herkunftsorten und weiteren Merkmalen differenziert erhoben werden. Da die Träger von Einrichtungen mittlerweile die Ist-Belegung über die KiDz-Datenbank⁵ erfassen, greift das Jugendamt regelmäßig auf diese Daten zurück, um die tatsächliche Belegungssituation zu überprüfen. Die Belegung eines Kitaplatzes verpflichtet nicht zur täglichen Nutzung des vollen Buchungsumfanges. Relevant für die Personalisierung ist ausschließlich der gebuchte Betreuungsumfang, nicht die tatsächliche Anwesenheit des Kindes in der Kita.

2.1.2. Bedarfsermittlung

„*Während die Bestandserhebung das „Ist“ widerspiegelt, nimmt die Bedarfsermittlung das „Soll“ des Angebotes an Kindertagesbetreuung in den Blick.*“ (LSJV 2008: 14). Dabei wird zwischen einer quantitativen und qualitativen Bedarfsermittlung differenziert.

2.1.2.1. Quantitative Bedarfsmerkmale

„Die Frage des quantitativen Bedarfs an Tagesbetreuungsplätzen ist zunächst durch eine Gegenüberstellung von vorhandenem Angebot und der prognostizierten Nachfrage auf der Basis der Einwohnerstatistik (Geburtenentwicklung, Jahrgangsstärken etc.) sowie der sozialraumbezogenen Erfahrungen mit der tatsächlichen Nachfrage auf der Basis des jeweiligen Ist-Zustandes einzuschätzen. Während über die verfügbaren Angebote und ihren

⁵ KidZ ist das webbasierte Landesverfahren für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz. <https://lsjv.rlp.de/themen/kinder-jugend-und-familie/kindertagesstaetten/kidz-schulungszentrum>, abgerufen am 15. April 2025.

Grad der Auslastung zu einem bestimmten Stichtag gesicherte Informationen erhoben werden können und Kenntnisse über die geplanten Veränderungen des Angebotes (hinsichtlich der Platzzahlen oder der Art des Angebotes) in aller Regel vorliegen, ist die Abschätzung zukünftiger Entwicklungen und die Definition eines anzustrebenden Soll-Zustands deutlich schwieriger. Eine solche Prognose ist sorgfältig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Faktoren zu erstellen.“ (LSJV 2008: 17).

Als wichtige Grundlagen für die quantitative Bedarfsplanung gelten hiernach die Geburtenzahlen der jeweiligen Alterskohorten, Angaben zu Wanderungsbewegungen und Bauvorhaben im Planungsbezirk. Das LSJV schlägt in seiner Orientierungshilfe vor, die „so gewonnenen Erkenntnisse durch kleinräumige Erhebungen der tatsächlichen Inanspruchnahme zu ergänzen.“ (LSJV ebd.). Da die Ist-Belegung insbesondere der Kitaplätze über die KiDz-Datenbank erfolgt, ist der Abgleich technisch leicht realisierbar.

Schwieriger gestaltet sich nach den Darstellungen des LSJV die Feststellung des Betreuungsbedarfs für Schulkinder. Im Rhein-Hunsrück-Kreis wurde dieser Betreuungsbedarf bisher faktisch durch die Schulträger der Primarstufe ermittelt und gedeckt. Durch das GaFöG⁶ wurde in § 24 Abs. 4 SGB VIII ein Betreuungsanspruch für Grundschul Kinder der Klassen 1 bis 4 definiert, der zum Schuljahr 2026/2027, beginnend mit Klassenstufe 1, umzusetzen ist. *Da hierzu in Absprache mit den Schulträgern noch eine separate Planung des Betreuungsanspruchs erfolgt, werden im Folgenden keine Planungen für Schulkinder verfolgt. Beide Planungsverfahren müssen ab dem kommenden Jahr jedoch zusammengeführt werden, was auch den Anforderungen der §§ 19, 17 KiTaG RhPf entspricht.*

2.1.2.2. Qualitative Bedarfsmerkmale

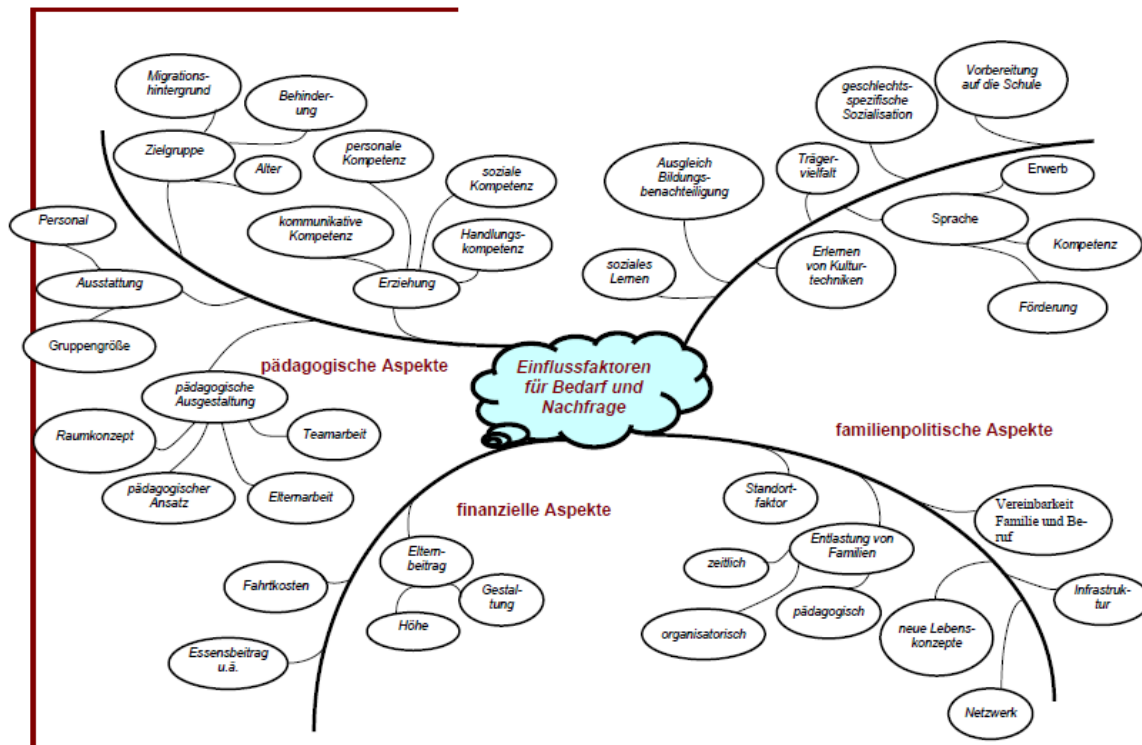
Das LSJV empfiehlt, die quantitative und qualitative Bedarfsmerkmale bei der Planung eng zu verknüpfen (LSJV 2008: 19 ff.), erkennt aber an, dass „*der Nutzen – auch im Sinne der Umsetzbarkeit – in einem angemessenen Verhältnis zum Aufwand stehen sollte*“. Das LSJV empfiehlt, insbesondere

- pädagogische
- familienpolitische und
- finanzielle Aspekte

zu berücksichtigen.

⁶ Ganztagsförderungsgesetz vom 2. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4602), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 361)

Folgendes Schaubild (aus: LSJV 2008: 20) verdeutlicht die hierzu gehörenden Teilaspekte:



Eine bessere qualitative Bedarfssteuerung ist ein wesentliches, legitimes Anliegen des Kreiselternausschusses. Die Konzept- und Umsetzungsplanung erfolgt, wie weiter unten auch noch ausgeführt wird, primär durch die Träger vor Ort. Daher müssen der Landkreis als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe, die Träger in den Kommunen und der Kreiselternausschuss gemeinsam Methoden finden, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

2.1.3. Bedarfsbewertung

Das LSJV (2008: 21) empfiehlt Kriterien, die die spezifischen Rahmenbedingungen des Landkreises berücksichtigen und eine transparente Bedarfsbewertung ermöglichen. Als Bedarfsbewertung wird die kritische Reflexion der Bedarfe im Hinblick auf die vorhandenen Gegebenheiten verstanden. Als relevant werden folgende Kriterien erachtet:

- Qualitätsstandards
- Einschätzung von Eltern und Experten
- Sozial- und familienpolitische Zielsetzungen
- Familiärer Erfahrungsraum
- Wirtschaftliche Basis
- Soziale Netzwerke
- Machbarkeit.

Unter „Machbarkeit“ werden auch die finanziellen und personellen Ressourcen einbezogen. Es ist offensichtlich, dass diese Kriterien teilweise widersprüchlich sind. Dies gilt umso mehr, als gem. § 5 Abs. 4 KiTaG RHPf die Ortsgemeinden Kitas betreiben und unterhalten müssen, wenn sich kein freier Träger findet, und deren beschränkte finanziellen Ressourcen von den jeweiligen Akteuren gegenüber den pädagogischen Erwägungen abgewogen werden, auch wenn die bedarfsgerechte Betreuung in den Kitas letztlich überwiegen muss.

2.1.4. Konzept- und Umsetzungsplanung

Abschließend werden Bestand und Bedarf abgeglichen und in die Planung überführt. Die *Konzeptplanung* zieht Schlüsse für die Umgestaltung und Entwicklung der quantitativen und qualitativen Angebote. Die *Umsetzungsplanung* wiederum umfasst einzelne Schritte und Maßnahmen zur Realisierung der Bedarfserfüllung (vgl. LSJV 2008: 23). *Es liegt auf der Hand, dass Konzept- und Umsetzungsplanung primär den freien Trägern bzw. den Ortsgemeinden und den von ihnen gebildeten Zweckverbänden und deren Verwaltungen obliegen, was aus der o. g. Verpflichtung der Ortsgemeinden aus § 5 Abs. 4 KiTaG RhPf folgt.* Dennoch trägt der Kreis die planerische Gesamtverantwortung.

2.2. Planungsprämissen des Rhein-Hunsrück-Kreises

Die Mindeststandards der Bedarfsplanung ergeben sich zunächst aus dem KiTaG RhPf *Also muss der Rechtsanspruch aus § 14 Abs. 1 KiTaG RhPf erfüllt werden können.* Hiernach haben Kinder

- ab einem Alter von einem Jahr
- bis zum Schuleintritt
- von montags bis freitags
- vormittags
- Anspruch auf durchgängige Betreuung im Umfang von regelmäßig 7 Stunden.

Insoweit ist der zeitliche Mindestumfang des Betreuungsanspruchs klar definiert. Ferner sieht § 14 Abs. 1 S. 4 KiTaG RhPf *ein Mittagessen* vor. Dieses soll angeboten werden, wenn sich die Betreuung über die Mittagszeit erstreckt. Jedoch können sich aus den örtlichen Bedarfen Abweichungen von diesem Gebot ergeben.

„Ergibt sich z. B. nach der ordnungsgemäßen Bedarfsermittlung für eine Kita, dass ein siebenstündiges Betreuungsangebot mit einer Unterbrechung des Angebotes über die Mittagszeit, d. h. einer Mittagspause, vorgesehen werden muss oder besteht eine Wald-Kita ohne fest installierte Küchenvorrichtungen, muss das Mittagessen aus guten Gründen nicht so umgesetzt werden, wie es § 14 Abs. 1 S. 4 KiTaG im Sinn hat.“ (BURKARD/ROTH 2022: 76)

Naturnahe Angebote und Waldkindergärten erfreuen sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit bei den Erziehungsberechtigten. Ferner haben die Träger der Einrichtungen diese Variante für sich entdeckt, *da zusätzliche Plätze ohne übermäßige Investitionen realisiert werden können*, obwohl die Angebote personalintensiver umzusetzen sind. *Im Folgenden wird daher davon ausgegangen, dass für diese Angebote nicht zwingend ein Mittagessen vorgesehen werden muss, da die Erziehungsberechtigten die Vor- und Nachteile der Inanspruchnahme dieser Form der Betreuung abwägen können.* Bei „regulären“ Angeboten der Übermittagsbetreuung erwartet der Landkreis als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe dagegen klar, dass den Kindern ein adäquates Mittagessen angeboten wird und daher von den Trägern, die infrastrukturellen Voraussetzungen zu schaffen.

Wie oben bereits erörtert worden ist, muss das bedarfsgerechte Förderungsangebot in zumutbarer Entfernung zur Verfügung stehen. Auch wenn Wegezeiten von bis zu 30 Minuten grundsätzlich zumutbar sind, strebt der Rhein-Hunsrück-Kreis die *wohntnahe* Deckung der bestehenden Ansprüche an. Als wohnortnah wird die Erfüllung des Anspruchs im Folgenden dann verstanden, *wenn das bedarfsdeckende Angebot idealerweise innerhalb der jeweiligen Ortsgemeinde oder in einer unmittelbar angrenzenden Ortsgemeinde besteht oder geschaffen wird.* Die Bedarfsdeckung soll aber wenigstens

innerhalb der jeweiligen Verbandsgemeinde erfolgen⁷. Den Erziehungsberechtigten steht es im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechts frei, darüber hinaus freie Kapazitäten anderer Einrichtungen zu nutzen. Zusammenfassend folgende Planungsprämissen:

- Erfüllung des Rechtsanspruchs gem. § 14 Abs. 1 KiTaG RhPf
- bei Angeboten, die die Mittagszeit einschließen, regelmäßige Verpflichtung zur Bereitstellung eines Mittagessens
- Wohnortnähe.

2.3. Operationalisierung zur Ermittlung des quantitativen Bedarfs

Bei der Ermittlung der Bedarfszahlen wurden die von der Stadt Boppard und den Verbandsgemeinden Hunsrück-Mittelrhein, Kastellaun, Kirchberg und Simmern-Rheinböllen übermittelten Meldedaten der jeweiligen Jahrgänge zugrunde gelegt. Für die noch nicht geborenen Jahrgänge bzw. den Jahrgang 2025 wurde das arithmetische Mittel der sechs letzten Geburtsjahrgänge zugrunde gelegt. Dies kann wegen der geburtenstarken „Corona-Jahrgänge“ zu Abweichungen „nach oben“ führen, was bei der Interpretation der Daten berücksichtigt werden muss. *Für die Ermittlung der Plätze für die unter-zwei-Jährigen (U2) wurde auch für diesen Plan, wie in den Vorjahren, noch eine Quote von 40 % der Geburtenjahrgänge angenommen. Die Abrechnung der Landeszuweisungen zu den Personalkosten in den Kindertagesstätten für das Jahr 2022 (Bescheid vom 27. Mai 2025) stellt jedoch eine Unterbelegung der Plätze im U2-Bereich mit einer Quote von 34,76% fest. Dies führt zu einer Kürzung der Landeszuweisungen.* Bei Beginn der aktuellen Bedarfsplanung war dies leider noch nicht abzusehen. *Diese Planungsprämisse muss künftig unbedingt angepasst werden, dabei sind verstärkt die tatsächlichen Bedarfe standortbezogen und möglichst differenziert durch geeignete Methoden zu ermitteln, um künftige Fehlallokationen auszuschließen.* Soweit von Ganztagsplätzen gesprochen wird, sind regelmäßig die Plätze mit einer Betreuung von 9 Stunden gemeint. Im Bereich der über-zwei-Jährigen wird von einer notwendigen Anspruchserfüllung im Umfang von 100% ausgegangen. Vereinfacht wird im Folgenden vom „Ü2-Bereich“ und dem „U2-Bereich“ gesprochen.

Der quantitative Vergleich von Bestand und Angebot erfolgt zunächst auf Ebene *des primären Einzugsbereiches* der jeweiligen Kindertagesstätte. Diese primären Einzugsbereiche sind historisch gewachsen und, soweit es sich um kommunale Einrichtungen handelt, in den Verbandsgemeinden durch Zweckverbände oder Zweckvereinbarungen der die Einrichtung tragenden Ortsgemeinden bestimmt. Sollten die bestehenden Bedarfe in diesem primären Einzugsbereich nicht gedeckt werden können, so wird im nächsten Schritt beleuchtet, ob die Bedarfserfüllung auf Ebene der Stadt Boppard bzw. der Verbandsgemeinden gewährleistet wird. Dies basiert insbesondere auf der Annahme, dass alle Plätze auf dieser Ebene noch immer als „wohnnah“ im Sinne der Bedarfserfüllung gelten können. Letzte Stufe ist dann eine Betrachtung auf Ebene des Landkreises. Lediglich die in den Bestandsdaten **grün** hinterlegten Plätze werden bei den abschließenden Summenbildungen einbezogen, da sie anspruchserfüllend im Sinne des KiTaG RhPf sind. Umgekehrt werden die **orange** hinterlegten Plätze zunächst bei der Summenbildung *nicht* berücksichtigt, da sie nicht uneingeschränkt zur Bedarfserfüllung herangezogen werden können. Es handelt sich hierbei um Plätze, bei denen die Betreuung durch eine Mittagspause unterbrochen wird, oder um Plätze in waldnahen / naturnahen Kitas. Diese können grundsätzlich nur von Kindern ab dem 3. Lebensjahr in Anspruch genommen werden. Sie werden aber bei den jeweiligen Abschnitten *abschließenden qualitativen Einschätzungen* des Jugendamtes in die Gesamtbetrachtung einbezogen, da sie die Situation vor Ort natürlich wesentlich verbessern. Die statistischen Werte zur mittel- und langfristigen Bedarfssteuerung, insbesondere die Wanderungsstatistik, aber auch die Auswirkungen der örtlichen Bauleitplanung auf die quantitativen Bedarfe, wurden in der

⁷ Die Ausführungen gelten sinngemäß für die Stadt Boppard mit ihren Ortsbezirken.

Vergangenheit nicht systematisch bewertet. An dieser Schwäche leidet auch die aktuelle Bedarfsplanung, die letztlich alleine auf Geburtenzahlen, Bevölkerungsdaten und Platzzahlen abstellt. *Die Bedarfsplanung muss für die Zukunft auch diese und weitere Faktoren wie zum Beispiel die Ausweisung von Baugebieten berücksichtigen, um konkretere Handlungsempfehlungen aussprechen zu können. Die Bedarfsplanung soll daher künftig, wie bereits erwähnt, mit der Planung der Ganztagesbetreuung in Grundschulen zusammengefasst und weiter optimiert werden.*

2.4. Ergänzende qualitative Einschätzungen der Träger und Leitungen

Die Leitungen und Träger der Einrichtungen wurden parallel gebeten, eine kurze (1200 Zeichen) Einschätzung zu Konzeption, Belegungssituation, Anmeldezahlen und Verpflegungssituation abzugeben. Soweit diese vorgelegt wurden, wurden diese Einschätzungen aufgenommen und als Zitat ohne Veränderung übernommen. Die Einschätzungen dienen, ebenso wie die geführten Bedarfsplanungsgespräche, einerseits dazu, die Validität der quantitativ ermittelten Daten zu überprüfen. Andererseits können die Erziehungsberechtigten hieraus Erkenntnisse zu den Angeboten der Kitas ziehen, um das für ihr Kind bedarfsgerechte Angebot zu finden.

3. Bedarfsplanung für die Stadt Boppard und die Verbandsgemeinden

3.1. Stadt Boppard

3.1.1. Standort Bad Salzig

Bestandsdaten

Am Standort Bad Salzig gibt es eine Kindertagesstätte:

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertagesstätte St. Ägidius
Anschrift:	Wiltberger Str. 5, OT Bad Salzig, 56154 Boppard
Telefon:	06742/6504
E-Mail:	kita-badsalzig@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Katrin Link
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 31.07.2023
Plätze gesamt:	95
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	5
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	30
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	60
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Bad Salzig und Hirzenach

Situationsbewertung Träger und Leiter der Einrichtung

„Nach aktuellen Anmeldezahlen können die Bedarfe gedeckt werden. Möglicherweise haben die Mehrbedarfe in anderen Stadt-Kitas einen Platz erhalten. Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-st.-aegidius-boppard-bad-salzig/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Ortsteile Bad Salzig und Hirzenach)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
7	93	100	8	85	93	9	83	92

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Bad Salzig

Nach dem prognostizierten quantitativen Bedarf können die Bedarfe am Standort im Jahr 2025 nicht gedeckt werden, es fehlen Plätze sowohl im U2 als auch im Ü2 Bereich⁸. In den Jahren 2026 und 2027 ist wenigstens nach den statistischen Zahlen die Bedarfsdeckung und damit die Erfüllung des Rechtsanspruches möglich, ggf. ist hierzu eine Umschichtung bei den Plätzen nach Altersstruktur zu prüfen. *Im Bedarfsplanungsgespräch hat sich die Leitung gegen eine weitere Erhöhung der U2-Plätze ausgesprochen. Nach ihrer Einschätzung besteht auch der Bedarf nicht.*

3.1.2. Standort Boppard

Bestandsdaten

Am Standort Boppard (inklusive Ortsteil Buchenau) gibt es vier Kindertagesstätten:

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertagesstätte Franziska
Anschrift:	Waldstr. 2, 56154 Boppard
Telefon:	06742/2835
E-Mail:	kigafranziska@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Anja Schmidhuber
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.07.2021
Plätze gesamt:	55
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	31
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	22
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Boppard

⁸ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Zum Angebot eines warmen Mittagessens für alle Kinder bedarf es einer räumlichen Erweiterung. Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertagesstaette-franziska-boppard-buchenau/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertagesstätte St. Klara
Anschrift:	Rheinallee 22, 56154 Boppard
Telefon:	06742/5975
E-Mail:	kita.st.klara@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Simone Kokoscha
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.03.2024
Plätze gesamt:	136
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	5
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	15
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	59
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)	36
Plätze für Schulkinder bis zum 14 LJ:	21
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Boppard

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Kita ist sanierungsbedürftig. Hierzu bedarf es einer Klärung auf Stadtebene. Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-st.-klara-boppard/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Evangelische Kindertagesstätte Boppard
Anschrift:	Pastorsgasse 9c, 56154 Boppard
Telefon:	06742/82032
E-Mail:	kontakt@ev-kita-boppard.de
Leitung:	Frau Jenna Ernst
Träger:	
Bezeichnung:	Evangelische Kirchengemeinde
Anschrift:	Pastorsgasse 9d, 56154 Boppard
Telefon:	06742/2343
E-Mail:	info@ev-kirche-boppard.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 15:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.09.2024
Plätze gesamt:	55
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 15:15 Uhr)	5
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 15:15 Uhr)	50
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Boppard

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Evangelische Kita Boppard arbeitet nach dem offenen Konzept mit altersübergreifenden Funktionsräumen im Ü3-Bereich. Unsere Konzeption fördert Selbstständigkeit, Teilhabe und individuelle Entwicklung der Kinder. Bewegung wird bei uns großgeschrieben: Ein geschützter Garten mit Schaukel, Rutsche und Klettermöglichkeiten sowie ein großer Hof mit vielfältigen Fahrzeugen bieten täglich Anreiz zur körperlichen Aktivität. Für die U3-Kinder steht ein separater Außenbereich im Pfarrgarten bereit. Die tägliche Verpflegung erfolgt durch eine ausgebildete Hauswirtschaftskraft, die frisch kocht; bei Ausfall sorgt ein Caterer für die Mahlzeiten. Die Kita wurde 2020 erweitert und bietet aktuell Platz für eine volle Belegung – neue Plätze sind voraussichtlich ab Sommer 2026 verfügbar. Die Warteliste umfasst derzeit rund 50 Anmeldungen. Zukünftig streben wir den weiteren Ausbau bedarfsgerechter Angebote an, um die Entwicklung und Betreuung weiterhin auf hohem Niveau zu sichern.“ (Jenna Ernst, Leitung)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Wunderland
Anschrift:	Rheinallee 18, 56154 Boppard
Telefon:	06742/8040259
E-Mail:	kitaboppard@t-online.de
Leitung:	Frau Svenja Gutenberger
Träger:	
Bezeichnung:	Stadt Boppard
Anschrift:	Mainzer Str. 46, 56154 Boppard
Telefon:	06742/103-86
E-Mail:	thomas.emmes@boppard.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 14:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.06.2023
Plätze gesamt:	60
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 14:30 Uhr)	10
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	50
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Boppard

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Kita Wunderland am Rhein arbeitet nach dem situativen Ansatz mit offenem Konzept. In jedem Jahrgang gibt es ca. 8–10 Vorschulkinder. Durch hohe Nachfrage werden freiwerdende Plätze meist schnell neu vergeben. Familien mit Absage können auf der Warteliste bleiben und werden bei kurzfristiger Verfügbarkeit oder dem nächsten Aufnahmeverfahren berücksichtigt. Die Kita legt großen Wert auf eine ausgewogene, kindsgerechte und industriezuckerfreie Ernährung nach den Empfehlungen der DGE. Verarbeitetes und zuckerhaltiges Essen wird vermieden, stattdessen kommen frische, naturbelassene Lebensmittel und vollwertige Alternativen zum Einsatz. Frühstück und Mittagessen werden in Buffetform angeboten, was Selbstbestimmung, gesundes Essverhalten und Eigenverantwortung fördert. Frühstück gibt es von 08:30 bis 10:00 Uhr, Mittagessen von 11:15 bis 13:00 Uhr, dazu einen Nachmittagsnack um 13:45 Uhr. Allergien, Unverträglichkeiten sowie kulturelle oder religiöse Essgewohnheiten werden berücksichtigt. Änderungen bei Platzangebot oder Verpflegung sind derzeit nicht geplant.“ (Svenja Gutenberger, Einrichtungsleitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Boppard)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
19	235	254	23	212	235	23	199	221

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Boppard

Im Bereich der Kernstadt und für den Stadtteil Buchenau stehen nach den vorliegenden Betriebserlaubnissen in den vier Kindertagesstätten 22 Plätze für den U2-Bereich⁹ und 227 Plätze für den Ü2-Bereich zur Verfügung. Dabei sind die nicht vollumfänglich anspruchserfüllenden Plätze in der

⁹ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten, auch wenn die Bedarfsquote von 40% in der Bopparder Kernstadt derzeit realistisch erscheint.

katholischen Kita St. Klara noch nicht berücksichtigt. Die Bedarfe könnten mit den vorhandenen Plätzen in den Jahren 2026 und 2027 voraussichtlich erfüllt werden. Allerdings sollen die Plätze in der katholischen Kita St. Klara ab 2026 massiv reduziert werden. Die Bedarfsdeckung wäre dann wenigstens für die Kernstadt und Buchenau stark gefährdet. Die Stadt Boppard ist derzeit auf der Suche nach Alternativen. Eine Möglichkeit bestünde in der Umnutzung der Liegenschaft der bischöflichen Realschule. Die Stadt bewertet diese Option im Rahmen einer Machbarkeitsstudie. In der Kita Franziska kann ohne bauliche Maßnahmen nicht allen Kindern ein warmes Essen angeboten werden. Für die ev. Kita besteht eine Warteliste, die nach Einschätzung der Leitung auf das umfassende Betreuungsangebot zurückzuführen ist.

3.1.3. Standorte Buchholz und Oppenhausen

Bestandsdaten

In Buchholz gibt es zwei kommunale Kindertagesstätten sowie die betriebsnahe Kindertagesstätte EPGLinos in freier Trägerschaft. Diese wird unter Gliederungsziffer 5.3 aufgeführt, da sie aufgrund ihres Charakters keinem primären Einzugsbereich zugeordnet werden kann. Die Stadt Boppard hat dort für 35 Ü2-Plätze ein Vorbelegungsrecht. Diese Plätze werden allenfalls bei der abschließenden Bewertung des Platzangebotes für die gesamte Stadt Boppard einbezogen. In Oppenhausen unterhält die Stadt ferner die naturnahe Kita Winkelholzbande.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Abenteuerland
Anschrift:	Casinostr. 12a, OT Buchholz, 56154 Boppard
Telefon:	06742/921285
E-Mail:	kitabuchholz@t-online.de
Leitung:	Frau Dorothee Juncker-Onckels
Träger:	
Bezeichnung:	Stadt Boppard
Anschrift:	Mainzer Str. 46, 56154 Boppard
Telefon:	06742/103-86
E-Mail:	thomas.emmes@boppard.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.09.2022
Plätze gesamt:	132
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	9
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	59
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	64
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Buchholz, Herschwiesen, Hübingen, Kröpplingen, Oppenhausen, Udenhausen, Windhausen

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption: Die Kindertagesstätte Abenteuerland in Buchholz arbeitet seit 2004 nach intensiver Teamschulung nach dem offenen Konzept in Anlehnung an Gerhard Regel und Gerlinde Lill. Demzufolge haben Kinder täglich die Wahl, zu entscheiden, was mache ich heute in der Kita. Sie können entscheiden zwischen den offenen Spiel- und Lernräumen, wie Bauraum, Wohnzimmer (Rollenspiel), Malraum, Bewegungsbaustelle, Spielraum und

ein großes naturnahes Außengelände. Oder aber sie nutzen zunächst das Frühstücksangebot in Form eines freien Büffets und nutzen dann das Raumangebot. Der Flur ist ein weiterer Spielraum und wird sowohl für Regelspiele als auch Bewegungsspiele genutzt. Eine bebilderte Infotafel hilft den Kindern, sich zu orientieren. Bezugserzieher begleiten die Kinder, sind Ansprechpartner für die Eltern und führen auch die Elterngespräche. U3-Kinder werden im Zwergenland mit kleinerem, überschaubarem Raumangebot an die offene Arbeit herangeführt. Das Mittagessen wird täglich in der Kita frisch zubereitet und in Form eines Büffets präsentiert. Es findet in der Zeit von 11.45 – 13.30 Uhr in der Cafeteria statt. Die Beteiligung der Kinder (Partizipation) spielt stets eine große Rolle, Kinder entscheiden, wo, was und mit wem sie wie lange spielen. Sie entscheiden, ob sie zum Frühstück gehen oder nicht. Sie entscheiden, wie viel und was sie essen und bewerten mittags das Mittagessen. Regeln werden mit den Kindern getroffen und mit ihnen auch wieder verändert. In den wöchentlichen altershomogenen Treffen haben die Kinder Gelegenheit, Themen des Kindergartenalltags zu besprechen, sich zu beschweren und Aktionen mit zu planen. Im Kinderparlament werden diese Ideen dann aufgegriffen und weiterentwickelt. Vertreter des Kinderparlamentes informieren in den Treffen über weitere Themen und Anliegen. Die nahe Umgebung und der Wald werden regelmäßig genutzt, um Bewegungsangebote in der freien Natur anzubieten. Die Kita bietet auch Kindern mit Inklusionsbedarf gute Integrationsmöglichkeiten und kann auf eine Inklusionsfachkraft zurückgreifen. Die Kita ist eine Ausbildungsstätte mit qualifizierten Anleitern und bildet jährlich angehende Erzieherinnen und Erzieher aus. Die Kita Abenteuerland möchte sich 2025 als Bewegungskita zertifizieren lassen. Belegungssituation: Die Kita hat Platz für 132 Kinder, 123 Kinder im Alter von 2-6 Jahre, 9 Kinder im Alter von 1-2 Jahren. Verpflegungssituation: Das Frühstück wird täglich als Büffet angeboten mit täglich wechselndem Obst- und Rohkostangebot je nach Saison, sowie Brot oder Brötchen, Käse, Wurst (1x pro Woche), Marmelade, Honig etc. Zweimal wöchentlich wird das Kindergartenmüsli hergestellt, was sehr beliebt ist. Beim Frühstück werden wir von einer Hauswirtschaftskraft unterstützt. Zum Mittagessen gibt es täglich ein abwechslungsreiches Essen, das nach Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Kinderernährung hergestellt wird. Einmal in der Woche gibt es Fleisch, möglichst einmal auch Fisch, ansonsten Reis- und Nudelgerichte, Pizza oder ähnliches. Der wöchentliche Speiseplan wird den Eltern per App zugeschickt. Das Essen wird von einer ausgebildeten Köchin und einer Hauswirtschaftskraft zubereitet. Das Frühstück und das Mittagessen wird in der sog. Cafeteria eingenommen, dies ist ein ehemaliger Gruppenraum, den wir als Essensraum umfunktioniert haben. In diesem Raum befindet sich eine kleine Küche, die für die Zubereitung des Frühstücks dient. In diesem Raum können ca. 20 Kinder maximal zur gleichen Zeit frühstücken oder essen. Idealerweise müsste dieser Raum größer sein, um dem Bedarf zu entsprechen und um den Kindern mehr Platz zu lassen für den Gang um das Büffet. Die Küche, in der das Essen zubereitet wird, sollte ursprünglich umgebaut und der Spülbereich ausgelagert werden. Dies wäre auch weiterhin von Bedeutung. Der Lagerraum für Lebensmittel plus Kühlmöglichkeiten ist auch sehr knapp bemessen. Es fehlt ein Umkleieraum für das Küchenpersonal. Anmeldezahlen: Für das neue Kindergartenjahr 2025/2026 liegen 26 Anmeldungen vor. Es können alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Wir nehmen zwischen drei und vier Kindern pro Monat auf und legen vor jedem neuen Kindergartenjahr eine Reihenfolge der Aufnahmen fest. Die Reihenfolge der Aufnahmen richtet sich nach Kriterien, wie Alter der Kinder, Geschwisterkinder in der Kita, familiäre Belastung, alleinerziehende Familien. Die neuen Eltern werden im Rahmen eines Infoabends über den Eintritt in die Kita informiert. Künftige Entwicklung der Einrichtung: Die Kita sollte in den nächsten Jahren weiter modernisiert und renoviert werden, insbesondere der Essensbereich und der Küchenbereich (siehe oben). Auch die Personal-/Pausenräume sind unzureichend und lassen weder ruhiges Arbeiten, noch erholsame Pausen zu. Das Platzangebot in der Kita ist

ausreichend, eine Erweiterung sollte aufgrund der Größe nicht mehr erfolgen.“ (Dorothee Junker-Onckels, Leitung)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Krippe Kita Kleines Abenteuer
Anschrift:	Casinostr. 12a, OT Buchholz, 56154 Boppard
Telefon:	06742/921285
E-Mail:	krippebuchholz@t-online.de
Leitung:	Frau Jutta Wellems
Träger:	
Bezeichnung:	Stadt Boppard
Anschrift:	Mainzer Str. 46, 56154 Boppard
Telefon:	06742/103-86
E-Mail:	thomas.emmes@boppard.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.08.2022
Plätze gesamt:	30
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	28
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Buchholz, Herschwiesen, Hübingen, Kröpplingen, Oppenhausen, Udenhausen, Windhausen

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Kita kleines Abenteuer arbeitet nach dem Konzept der offenen Spiel- und Lernräume. Der strukturierte Tagesablauf und die Bezugserzieher bieten den Kindern von eins bis sechs Jahren dabei einen Rahmen mit Sicherheit und Orientierung. Das Spiel steht im Vordergrund. Mit zunehmendem Alter werden die Kinder in Entscheidungen für die ganze Gruppe mit einbezogen. Das Kinderparlament berät das Bildungsministerium, mit drei weiteren Kitas aus Rheinland-Pfalz, zu verschiedensten Themen. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten, unterstützen und fördern die Kinder in ihren Interessen und Fähigkeiten. Die Kita bietet ein Frühstücksbuffet und frisch zubereitetes, warmes, gesundes Mittagessen für alle Kinder.“

Belegungssituation	September 2025	U2/ Ü2	1/23
	März 2026	U2/ Ü2	4/24
	Mai 2026	U2/ Ü2	2/28

Anmeldezahlen Aug. 2025 bis Sept. 2026: 9 Kinder, die Aufnahmen sind mit der Kita Abenteuerland abgesprochen, da sich die Anmeldungen doppeln. Zu Beginn des Jahres 2026 soll die Anzahl der Betreuungsplätze für Kinder unter zwei Jahren von zwei auf vier erhöht werden, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die BE in Vorjahren bereits 4 U2-Plätze aufwies.“ (Jutta Wellems, Leitung)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Winkelholz
Anschrift:	OT Oppenhausen, 56154 Boppard
Telefon:	06745/9384
E-Mail:	kiga-winkelholzbande@t-online.de
Leitung:	Frau Janine Jacobs
Träger:	
Bezeichnung:	Stadt Boppard
Anschrift:	Mainzer Str. 46, 56154 Boppard
Telefon:	06742/103-86
E-Mail:	thomas.emmes@boppard.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.01.2022
Plätze gesamt:	40
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 12:30 Uhr)	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	22
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Buchholz, Herschwiesen, Hübingen, Kröpplingen, Oppenhausen, Udenhausen, Windhausen

Situationsbewertung Träger und Leitung

„**Anzahl der Plätze und Altersstruktur:** 40 Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Davon 22 Ganztagsplätze mit Mittagessen. 4 Kinder können davon mit 2 ¾ Jahren mit einem Teilzeitplatz aufgenommen werden. **Räumlichkeiten/Art des Schutzraums:** Ein festes beheiztes Häuschen mit Aufenthaltsräumen, Küche, Bad, Kinder WCs, Büro und Lagerräumen, ein kleines beheizbares Gartenhäuschen und ein Tipi. **Essenskonzept:** Frühstück als Selbstverpflegung im eigenen Rucksack, Mittagessen wird täglich frisch von einer Hauswirtschaftskraft gekocht. **Gestaltung der Schlaf-/Ruhemöglichkeiten:** Nach dem Essen bekommen die Kinder je nach Bedürfnis verschiedene Angebote. Ggf. können auch Matten zum Ruhen ausgelegt werden. **Konzeption:** Wir arbeiten nach einem Wald- und Naturpädagogischen Konzept, wodurch wir uns in der Kernzeit von 07:00-12:30 Uhr überwiegend im Freien aufhalten. Wettertaugliche Kleidung ist hier Voraussetzung. **Besonderheiten:** Bustransfer am Morgen für die Kinder aus den umliegenden Dörfern. Anschließend gemeinsamer Fußweg von etwa 1,2 km zum Haus am Waldrand. **Zukunftsauisichten:** 2025 Beginn eines Anbaus, um weitere Mittagsplätze für alle 40 Kinder zu schaffen. Fertigstellung ist geplant für Mitte/Ende 2026. **Platzvergabe:** Anmeldezahlen variieren stark. Die Plätze werden nach Alter vergeben, Geschwisterkinder werden dabei bevorzugt. Eine Warteliste regelt die Platzvergabe.“ (Janine Jacobs, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Buchholz, Herschwiesen, Hübingen, Kröpplingen, Oppenhausen, Udenhausen, Windhausen)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
12	188	200	17	170	187	17	163	180

Bedarfsbewertung Jugendamt für die Standorte Buchholz und Oppenhausen

Für den U2-Bereich¹⁰ stehen in Summe 11 Plätze zur Verfügung. Der Bedarf kann damit bereits im laufenden Jahr 2025 voraussichtlich nicht gedeckt werden. Die Situation wird sich in den kommenden beiden Jahren noch verschärfen. Im Ü2-Bereich werden insgesamt 173 anspruchserfüllende Plätze vorgehalten. Durch die weiteren 18, nicht vollumfänglich anspruchserfüllenden Plätze in der Kita Winkelholzbande, wird die Situation jedoch gemildert. Konkreter Handlungsbedarf besteht insoweit primär im U2-Bereich. *Die Kita kleines Abenteuer strebt die Erhöhung der U2-Plätze an. Die Kita Winkelholzbande optimiert die Essenssituation. Die Leitung geht davon aus, dass damit ein bedarfsgerechteres Angebot geschaffen wird.*

3.1.4. Standort Weiler

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Boppard-Weiler
Anschrift:	Zur Peterskirche 12
Telefon:	06742/60637
E-Mail:	kigaweiler@t-online.de
Leitung:	Frau Nina Premka
Träger:	
Bezeichnung:	Stadt Boppard
Anschrift:	Mainzer Str. 46, 56154 Boppard
Telefon:	06742/103-86
E-Mail:	thomas.emmes@boppard.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.07.2021
Plätze gesamt:	69
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	30
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	39
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Holzfeld, Fleckertshöhe, Rheinbay, Weiler

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Kindertagesstätte Weiler arbeitet nach dem offenen Konzept und ist seit 12 Jahren als Bewegungskita vom Verein Bewegungskita RLP zertifiziert. Pro Kita-Jahr gibt es im Durchschnitt 13 Vorschulkinder. Durch hohe Anmeldezahlen können die freien Plätze schnell wieder gefüllt werden. Wenn Familien eine Absage bekommen, besteht die Möglichkeit, dass diese auf der Warteliste bleiben und kontaktiert werden, wenn ein Platz unerwartet frei wird. Außerdem werden die Kinder im nächsten Aufnahmeverfahren erneut mit berücksichtigt. Die Kinder bekommen in der Einrichtung ein Frühstücksbuffet angeboten und können dort bis circa 10 Uhr nach Belieben frühstücken. Durch das Buffet haben die Kinder die Möglichkeit auf ihr eigenes Bedürfnis zu achten und mit ihren Freunden gemeinsam zu frühstücken, wann es in ihren Tagesablauf passt. Das warme Mittagessen wird in zwei Gruppen, zwischen 12 - 14 Uhr durchgeführt. Das Essen wird täglich frisch in der Kita zubereitet, wobei auf eine gesunde Ernährung geachtet wird. Ende des Jahres 2025 ist eine Waldaußengruppe geplant. Diese wird in der Nähe des Kita-Gebäudes errichtet und bietet Platz für 20

¹⁰ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Kinder. Die Kinder verbringen den Vormittag auf dem kitaeigenen Waldgrundstück, das sich etwas außerhalb des Dorfes befindet.“ (Nina Premka, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Holzfeld, Fleckertshöhe, Rheinbay, Weiler)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
8	50	58	5	59	64	5	57	62

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Weiler

Es stehen keine U2-Plätze¹¹ zur Verfügung, hier besteht Handlungsbedarf. Die 69 vorgehaltenen Ü2-Plätze sollten zur Bedarfsdeckung ausreichen. Die Stadt Boppard plant derzeit, die Kita Weiler um ein naturnahes Angebot zu erweitern. Dadurch sollen ab Oktober 2025 20 zusätzliche Plätze Ü2 zur Verfügung stehen. Die Verbesserung des Angebotes insgesamt ist zu begrüßen, allerdings wird hierdurch zunächst das bestehende Defizit im Bereich U2 nicht gemildert. Allerdings könnten im Rahmen des Möglichen am originären Standort Weiler hiernach räumliche Kapazitäten für den U2-Bereich umgenutzt werden. Hier empfiehlt sich die Einbindung der Kita-Fachberatung des Landkreises.

Gesamtbewertung des Angebotes für die Stadt Boppard

Ungeingeschränkt anspruchserfüllende Plätze

Standort	U2	Ü2
Bad Salzig	5	90
Boppard ¹²	22	262
Buchholz / Oppenhausen	11	151
Weiler	0	69
gesamte Stadt	38	572

Prognostizierter Bedarf Stadt Boppard gesamt

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
46	566	612	54	526	580	54	502	556

3.1.5. Bedarfsbewertung des Jugendamtes für die gesamte Stadt Boppard

Das Angebot im Bereich U2 reicht auch in den kommenden Jahren nicht aus, um die prognostizierten Bedarfe zu decken. Im Ü2-Bereich reicht das Platzangebot im Jahr 2025 nicht aus, in den Folgejahren ist die Anspruchserfüllung bereits mit dem bestehenden Platzangebot möglich. Durch Inanspruchnahme des Vorbelegungsrechts der Stadt Boppard (37 Plätze) in der betriebsnahen Kita EPGLinos wird die Lage weiter entspannt, ebenso durch die naturnahen / waldnahen Angebote in Oppenhausen (bestehend) und Weiler (künftig). Diese sind zwar nur bedingt geeignet, Ansprüche im Sinne des § 14 KiTaG RhPf zu erfüllen, tragen jedoch zur Entspannung der Situation insgesamt

¹¹ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

¹² Die 35 Plätze in EPGLinos wurden eingerechnet.

wesentlich bei. Gleiches gilt für die Plätze der Kita St. Klara, die aufgrund der unterbrochenen Betreuung während der Mittagsstunden ebenfalls nicht in die Summenbildung einbezogen worden sind. Starker Handlungsbedarf bestünde, sofern die Plätze der Kita St. Klara tatsächlich reduziert werden. Hier müsste dann Kompensation geschaffen werden.

3.2. Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein

3.2.1. Standort Damscheid

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Amselnest
Anschrift:	Amselweg 1, 55432 Damscheid
Telefon:	06744/8212
E-Mail:	kita.damscheid@vg-hm.de
Leitung:	Frau Denise Marsula
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstätten-Zweckverband Hunsrück-Mittelrhein
Anschrift:	Rathausstr. 1, 56281 Emmelshausen
Telefon:	06747/121-426
E-Mail:	m.colonius@vg-hm.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.01.2024
Plätze gesamt:	40
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	18
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Damscheid

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Kindertagesstätte kann von 40 Kindern besucht werden. Die Einrichtung ist zweigruppig. Die 4 einjährigen Kinder werden in der Krippengruppe mit insgesamt 15 Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren betreut. Derzeit können für Kinder ab 2 Jahren 18 Plätze mit einer Betreuungszeit von 9 Stunden angeboten werden. Diese Kinder nehmen ihr frisch gekochtes Mittagessen in den Räumlichkeiten des Pflegezentrums Damscheid ein. Eine Erhöhung dieser Platzzahlen war bisher aufgrund der eingeschränkten räumlichen Situation nicht möglich. Im kommenden Kindergartenjahr soll allen Kindern vor Ort in der Kita ein warmes Mittagessen angeboten werden. Entsprechende bauliche Voraussetzungen werden im Gebäude in Kürze geschaffen. Somit kann bedarfsorientiert künftig auch eine neue Platzstruktur angeboten werden. Momentan wird hierzu eine neue Konzeption erarbeitet. Für 2025/2026 liegen bereits für alle Plätze Anmeldungen vor, wobei weitere zwei Aufnahmen auf der Warteliste stehen.“ (Simone Görden, Stabsstelle Kitas, VG Hunsrück-Mittelrhein)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Damscheid)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
3	35	38	3	34	37	3	29	33

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standorte Damscheid

Nach den prognostizierten quantitativen Bedarfen können die Bedarfe vor Ort gedeckt werden¹³. Im Bedarfsplanungsgespräch hat die Leitung darauf hingewiesen, dass zwei Platzanfragen abgelehnt worden sind. Nach Inbetriebnahme der Kita Wiebelsheim wurden die Platzzahlen erheblich reduziert. Nach dem Umbau der frei gewordenen Räumlichkeiten zur Mensa gibt es für alle Plätze ein bedarfsgerechtes Mittagessen.

3.2.2. Standort Dörth

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Pusteblume
Anschrift:	Am Dorngarten 15, 56281 Dörth
Telefon:	06747/2488990
E-Mail:	kita-pusteblume@doerth.de
Leitung:	Frau Melanie Wangard
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Dörth
Anschrift:	Am Dorngarten 13
Telefon:	06747/2488901
E-Mail:	info@doerth.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.01.2024
Plätze gesamt:	36
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	1
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	3
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	16
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	16
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Dörth

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Unsere KiTa gliedert sich in eine offene Gruppe mit frei wählbaren Funktionsräumen, für Kinder von 3-6 Jahren und eine Krippengruppe von 1-3 Jahren. Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz und legen großen Wert auf Partizipation und Mitbestimmung der Kinder, auch in Form von Kinderkonferenzen und Abstimmungen. Unser weitläufiges Außengelände und die Waldnähe bieten viel naturnahen Spiel- und Erfahrungsraum. Aktuell sind alle Ü2-Plätze belegt. Bei den U2-Plätzen haben wir ein leichtes Defizit, weil im Moment wenig Bedarf seitens der Eltern daran angemeldet wird. Zu den Sommerferien gehen 5 Kinder in die Schule, die Plätze sind bereits nachbelegt. Als Mittagessen erhalten wir ein Catering durch das Restaurant „Feinheit“ und essen in 2 Gruppen, in einem separaten Essensraum, zu Mittag. Momentan gibt es etwas mehr Anmeldungen als Plätze, wir führen eine Warteliste. Die wartenden Familien kommen z.Zt. nicht aus Dörth. In der Zukunft ist ein Anbau, mit einer Erweiterung auf 50 Plätze, geplant. Der Bau wurde aber noch nicht begonnen, es wird noch Zeit in Anspruch nehmen. Ortsansässige Firmen sollen hier auch Platzkontingente bekommen.“ (Simone Görge, Stabsstelle Kitas, VG Hunsrück-Mittelrhein)

¹³ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Dörth)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
0	28	28	2	21	23	2	19	21

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Dörth

Die prognostizierten Bedarfe können vor Ort gedeckt werden. Die zu erwartenden freien Kapazitäten können genutzt werden, um ggf. im Umland bestehende Bedarfe zu decken. *Im Bedarfsplanungsgespräch wurde mitgeteilt, dass unbelegte U2-Plätze¹⁴ extern vergeben werden können.* Die Einrichtung soll auf 50 Plätze erweitert werden, um den Beschäftigten der im Gewerbegebiet angesiedelten Unternehmen Betreuungsmöglichkeiten zu bieten. Ferner soll im Ort ein Mehrgenerationenhaus entstehen. *Aufgrund des in unmittelbarer Nähe am Standort Karbach bestehenden Überangebotes ist eine enge Abstimmung der weiteren Planungsschritte zwischen Trägern und Jugendamt erforderlich.*

3.2.3. Standort Emmelshausen

Am Standort Emmelshausen gibt es zwei kommunale und eine katholische Kindertagesstätte. Ferner verfügt die Stadt über ein vertragliches Vorbelegungsrecht für 20 Ü2-Plätze in der betriebsnahen Kita EPGLinos.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertageseinrichtung St. Hildegard
Anschrift:	Ringstr. 44, 56281 Emmelshausen
Telefon:	06747/7357
E-Mail:	kita-emmelshausen@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Marion Bode
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.10.2022
Plätze gesamt:	110
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	66
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	40
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Emmelshausen, Leiningen, Schwall

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-st.-hildegard-emmelshausen/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

¹⁴ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kindergarten Holzwurm
Anschrift:	Liesenfelder Str. 77, 56281 Emmelshausen
Telefon:	06747/6055
E-Mail:	info@kiga-holzwurm.de
Leitung:	Frau Iris Hückinghaus
Träger:	
Bezeichnung:	Stadt Emmelshausen
Anschrift:	Rathausstr. 1
Telefon:	06747/121-170
E-Mail:	buergermeister@stadt-emmelshausen.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.04.2025 (befristet bis zum 31.07.2025)
Plätze gesamt:	127
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	5
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 12:15 Uhr)	34
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	60
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	28
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Emmelshausen, Leiningen, Schwall

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Wir sind eine 6-gruppige Einrichtung mit 127 Plätzen, von denen 126 belegt sind, und betreuen Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren. Eine der Gruppen ist die Krippengruppe (Alter der Kinder 1 – ca. 2,5 Jahre), die restlichen Gruppen betreuen Kinder im Alter von 2-6 Jahren. Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz mit Schwerpunkt „Partizipation“ und streben die Teilöffnung an, indem wir gruppenübergreifende Angebote / Aktivitäten anbieten. Unsere Kinder gestalten den Alltag mit, indem sie in die Prozesse eingebunden werden (Projekte, Feste, Aktivitäten). Unser Mittagessen erhalten wir vom Restaurant „Feinheit“ und essen in den Gruppenräumen. Im Moment haben wir ausreichend Kita-Plätze. Ab Sommer 2025 ist eine Umstrukturierung geplant: Wir bekommen einen Speisesaal und öffnen eine 7. Gruppe im Nettogebäude, um weitere Kita-Plätze zu schaffen, maximal können an beiden Standorten dann bis zu 140 Kinder betreut werden.“ (Simone Görden, Stabsstelle Kitas, VG Hunsrück-Mittelrhein)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Waldkindergarten Wurzelzwerge
Anschrift:	Rathausstr. 1, 56281 Emmelshausen
Telefon:	0160/7095373
E-Mail:	kita-wurzelzwerge@stadt-emmelshausen.de
Leitung:	Frau Ulrich Nickau
Träger:	
Bezeichnung:	Stadt Emmelshausen
Anschrift:	Rathausstr. 1
Telefon:	06747/121-170
E-Mail:	buergermeister@stadt-emmelshausen.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 08:00 – 14:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.07.2021
Plätze gesamt:	20
Plätze für Kinder Ü2 (08:00 – 14:00 Uhr)	20
Warmes Mittagessen:	Nein
Primärer Einzugsbereich:	Emmelshausen, Leiningen, Schwall

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Bensberger Mediationsmodell/Malort nach Arno Stern/Bewegung in spielzeugfreier Natur, aktuell 20 Kinder (3-6 Jahre) Anmeldungen 25/26: 19 Kinder, Selbstversorger (Brot- und Lunchdose) Angebot bleibt bestehen“ (Simone Görger, Stabsstelle Kitas, VG Hunsrück-Mittelrhein)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Emmelshausen, Leiningen, Schwall)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
22	221	243	22	225	247	22	209	231

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Emmelshausen:

Die bestehenden Bedarfe können vor Ort nicht gedeckt und etwaige Ansprüche insoweit zunächst nicht erfüllt werden. *Es besteht rechnerisch ein erheblicher Mangel an Plätzen im U2-Bereich¹⁵.* Hier stehen derzeit nur 9 Plätze zur Verfügung, die den angenommenen Bedarf nicht einmal zur Hälfte decken können. Im Ü2-Bereich wird die Situation durch Einbeziehung der nicht vollumfänglich anspruchserfüllenden Plätze der Kita Holzwurm (34 Plätze) bzw. bedingt anspruchserfüllenden Plätze der Waldkita Wurzelzwerge (20 Plätze) verbessert. Die Kita Holzwurm soll auf 140 Plätze anwachsen, dabei soll auch das U2-Angebot auf 7 Plätze erhöht werden. Dazu sollen externe Räume genutzt werden. Die Stadt Emmelshausen hat ferner ein Vorbelegungsrecht (20 Plätze Ü2) in der betriebsnahen Kita EPGLinos in Boppard – Buchholz, das die Situation ebenfalls verbessert.

¹⁵ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.2.4. Standort Gondershausen

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertageseinrichtung Vom guten Hirten
Anschrift:	Schulstr. 57, 56283 Gondershausen
Telefon:	06745/575
E-Mail:	kita-gondershausen@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Silke Henrich
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024 (befristet bis zum 31.07.2025)
Plätze gesamt:	78
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	5
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	23
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	50
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Beulich, Gondershausen, Mermuth, Morshausen

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-vom-guten-hirten-gondershausen/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Beulich, Gondershausen, Mermuth, Morshausen)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
4	77	81	7	70	77	7	62	69

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Gondershausen

Rechnerisch können die Bedarfe gedeckt werden¹⁶. Die Einrichtung wird im Moment saniert und erweitert, mittelfristig sollten alle Ansprüche vor Ort gedeckt werden können. Die Einschätzung wurde im Bedarfsplanungsgespräch bestätigt.

¹⁶ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.2.5. Standort Halsenbach

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertageseinrichtung Arche Noah
Anschrift:	Hinter dem Rathaus 2a, 56283 Halsenbach
Telefon:	06747/6878
E-Mail:	Kita-halsenbach@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Kathrin Gillmann
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	15.11.2024 (befristet bis zum 31.08.2026)
Plätze gesamt:	90
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	5
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	45
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	40
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Halsenbach, Kratzenburg, Ney

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-arche-noah-halsenbach/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Waldkindertagesstätte HunsrückWichtel
Anschrift:	Ehrerstr. 1, 56283 Halsenbach
Telefon:	0175/5141753
E-Mail:	wald-kita@halsenbach.de
Leitung:	Frau Rosa Prause
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Halsenbach
Anschrift:	Ehrerstr. 1, 56283 Halsenbach
Telefon:	06747/1778
E-Mail:	ortsgemeinde@halsenbach.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 08:00 – 15:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024
Plätze gesamt:	20
Plätze für Kinder Ü2 (08:00 – 15:00 Uhr)	20
Warmes Mittagessen:	Nein
Primärer Einzugsbereich:	Halsenbach, Kratzenburg, Ney

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Alter von 3 – 6 Jahren. Wir halten uns ganztägig im Freien auf. Unsere Hütte dient lediglich als Schutzhütte bei extremen Wetterlagen, für die kalten Wintermonate zum Frühstück, Aufwärmen und Kleingruppen-Angebote. Sie wird mit einem Holzofen beheizt. Derzeit besuchen uns 12 Kinder im Alter von 3 – 5 Jahren. Die 13. Aufnahme folgt im Juni. Weitere 2 Aufnahmen sind für jeweils 2026/2027 schon eingeplant, allerdings kann es durch kurzfristige Anfragen auch jederzeit zu spontanen Aufnahmen kommen. Im Sommer verlässt uns 1 Schulkind. Derzeit besuchen uns 3 Kinder aus einer Ortschaft, die nicht im Einzugsgebiet liegt. Wir bieten eine Über-Mittag-Betreuung mit Lunchpaket an und legen großen Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Die Kinder bringen zum Frühstück meist Obst, Rohkost, belegte Brote und Joghurt mit. Für die Mittagszeit bringen die Kinder ein Lunchpaket mit. Gemeinsam mit den Kindern legen wir einen Waldgarten mit Obst und Beeren an. In unserem Hochbeet wird ein Naschgarten mit wechselnden Kräutern und Rohkostpflanzen wie Radieschen, Möhren etc. angelegt.“ (Simone Görge, Stabsstelle Kitas, VG Hunsrück-Mittelrhein)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Halsenbach, Kratzenburg, Ney)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
10	88	98	9	88	97	9	90	99

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Halsenbach

Im U2-Bereich¹⁷ stehen nur 5 Plätze zur Verfügung. Das Platzangebot ist hier nicht ausreichend. Im Ü2-Bereich können die Bedarfe nur unter Rückgriff auf die Plätze der Waldkita gedeckt werden, wobei diese Plätze wegen der Altersbeschränkung nicht uneingeschränkt zur Erfüllung aller Ansprüche geeignet sind. Nach Fertigstellung des Anbaus in der katholischen Kita stehen insgesamt 105 Plätze zur Verfügung, somit wird der Bedarf an Ü2-Plätzen damit gedeckt. Die Einschätzung wurde im Bedarfsplanungsgespräch bestätigt.

¹⁷ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.2.6. Standort Karbach

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertageseinrichtung Karbach
Anschrift:	Talstr. 8, 56281 Karbach
Telefon:	06747/6719
E-Mail:	kita-karbach@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Dorothee Christ
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2022
Plätze gesamt:	55
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	30
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	23
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Hungenroth, Karbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-karbach/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Hungenroth, Karbach)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
2	37	39	3	33	36	3	33	36

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Karbach

Möglicherweise können die Bedarfe im Bereich U2 nicht gedeckt werden¹⁸. Es bestehen freie Kapazitäten im Bereich Ü2, die zur Deckung der Bedarfe anderer Bereiche herangezogen werden können. Soweit räumlich möglich, könnte das U2-Angebot ausgeweitet werden. Die Kita-Fachberatung des Jugendamtes sollte hier hinzugezogen werden.

¹⁸ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.2.7. Standort Lingerhahn

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertageseinrichtung St. Sebastian
Anschrift:	Hauptstr. 44, 56291 Lingerhahn
Telefon:	06746/242
E-Mail:	kita-lingerhahn@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Gina Leidig
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	30.11.2024
Plätze gesamt:	65
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	31
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	30
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Bickenbach, Hausbay, Lingerhahn, Maisborn

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-st.-sebastian-lingerhahn/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Bickenbach, Hausbay, Lingerhahn, Maisborn)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
6	62	68	6	65	71	6	58	64

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Lingerhahn

Die bestehenden Bedarfe können, auch nach der Erweiterung der Einrichtung im Jahr 2024, nicht gedeckt werden. Dies gilt insbesondere für den U2-Bereich¹⁹, im Ü2-Bereich wird sich die Situation mittelfristig eventuell entspannen. Die Einschätzung wurde im Bedarfsplanungsgespräch bestätigt.

¹⁹ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.2.8. Standort Oberwesel

Die katholische Kita Pusteblume verfügt über zwei Standorte.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertagesstätte Pusteblume
Anschrift:	Kirchstr. 36, 55430 Oberwesel
Telefon:	06744/8370
E-Mail:	kita.oberwesel@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Sonja Grön
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.07.2021
Plätze gesamt:	85
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 15:00 Uhr)	3
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	35
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 15:00 Uhr)	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	29
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Oberwesel

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertagesstätte Pusteblümchen
Anschrift:	Hospitalstr. 10, 55430 Oberwesel
Telefon:	06744/8370
E-Mail:	kita.oberwesel@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Sonja Grön
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 14:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.07.2021
Plätze gesamt:	15
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 14:30 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	13
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Oberwesel

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die aktuellen Anmeldungen bestätigen die statistischen Zahlen. Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-pustebume-oberwesel/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Oberwesel)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
8	100	108	9	99	108	10	100	110

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Oberwesel

Die bestehenden Bedarfe können rechnerisch nicht gedeckt werden²⁰. Im Bedarfsplanungsgespräch hat der Träger erklärt, dass dennoch alle Platzanfragen erfüllt werden können. Dies dürfte Folge des Auspendelns von Kindern aus früheren Geburtsjahrgängen in andere Einrichtungen sein. Aktuell gibt es Bestrebungen, mit einem freien Träger ein Waldkita-Angebot in Oberwesel-Langscheid zu realisieren. Unter quantitativen Aspekten gibt es hierfür derzeit keinen Bedarf, zumal diese Angebote altersmäßig beschränkt sind.

3.2.9. Standort Pfalzfeld

Der Kommunale Kindergarten Zwergenstübchen verfügt über zwei Standorte. Neben dem ursprünglichen Kindergarten wird eine naturnahe Gruppe betrieben.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Zwergenstübchen
Anschrift:	Hauptstr. 19, 56291 Pfalzfeld
Telefon:	06746/236
E-Mail:	kindergarten@pfalzfeld.de
Leitung:	Frau Marita Bast
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Pfalzfeld
Anschrift:	Am Scheid 5, 56291 Pfalzfeld
Telefon:	06746/1438
E-Mail:	buergermeister@pfalzfeld.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 14:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.04.2025
Plätze gesamt:	60
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 13:00 Uhr)	35
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:00 Uhr)	21
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Badenhard, Birkheim, Mühlpfad, Niedert, Norath, Pfalzfeld, Thörlingen, Utzenhain

²⁰ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Zwergenstübchen Naturnahe Gruppe
Anschrift:	Hauptstr. 19, 56291 Pfalzfeld
Telefon:	06746/236
E-Mail:	kindergarten@pfalzfeld.de
Leitung:	Frau Marita Bast
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Pfalzfeld
Anschrift:	Am Scheid 5, 56291 Pfalzfeld
Telefon:	06746/1438
E-Mail:	buergermeister@pfalzfeld.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 14:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.04.2025 (befristet bis zum 31.05.2025)
Plätze gesamt:	20
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	20
Warmes Mittagessen:	Nein
Primärer Einzugsbereich:	Badenhard, Birkheim, Mühlpfad, Niedert, Norath, Pfalzfeld, Thörlingen, Utzenhain

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Neben der Regelkita wird eine naturnahe Gruppe angeboten.“

Momentan sind die Plätze im Ü2-Bereich bis Mai 26 ausreichend. Ein Ü2-Kind steht auf der Warteliste. Die U2-Plätze sind von Sep. 25 bis einschließlich Feb. 26 belegt. Ein U2-Kind steht in diesem Zeitraum auf der Warteliste. Ab dem 01.07.2025 beginnen die Umbaumaßnahmen, währenddessen stehen weiterhin 80 Plätze zur Verfügung. Hierzu werden die Gruppen wie folgt ausgelagert: **Standort A** (Gemeindehaus) bis zu 30 Plätze Ü2. **Standort B** (Naturnahe Gruppe) 20 Plätze für Kinder ab 3 Jahren (es existiert eine Warteliste). Neuer Anbau an der naturnahen Gruppe 15 Plätze Ü2. **Standort C** (Container mit Gruppen- und Schlafraum, Sanitäreinrichtungen und Büro.) 11 Plätze Ü2 / 4 Plätze U2. Während der Auslagerung kann kein warmes Mittagessen gereicht werden, die Kinder bringen ein zweites Lunchpaket mit. Mit Fertigstellung der Umbaumaßnahme (Dauer ca. 1,5 Jahre) stehen insgesamt 100 Plätze zur Verfügung (Standort A 59 Plätze Ü2 und 6 Plätze U2; Standort B 35 Plätze für Kinder über 3 Jahre. Alle Kinder können dann ein warmes Essen erhalten und die Öffnungszeiten sollen wieder erweitert werden.“ (Simone Görge, Stabsstelle Kitas, VG Hunsrück-Mittelrhein)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Badenhard, Birkheim, Mühlpfad, Niedert, Norath, Pfalzfeld, Thörlingen, Utzenhain)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
7	72	79	7	65	72	7	63	70

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Pfalzfeld

Eine Erfüllung aller eventuell geltend zu machender Rechtsansprüche ist derzeit nicht möglich, was auch daran liegt, dass die überwiegende Zahl der Plätze im Hauptgebäude nicht den erforderlichen

zeitlichen Umfang von 7 Std. täglicher Betreuung erfüllt. Mit den Plätzen der waldnahen Kita können wegen der Altersbeschränkung eventuelle Ansprüche nicht vollumfänglich erfüllt werden. Das Hauptgebäude wird derzeit um 5 Plätze erweitert, ferner soll eine weitere naturnahe Gruppe mit 15 Plätzen geschaffen werden. Eventuell ist nach Ausbau der Kita der zeitliche Umfang der Betreuung anzupassen, um den Ansprüchen im U2-Bereich zu begegnen²¹. Im Bedarfsplanungsgespräch hat die Leitung darauf hingewiesen, dass aufgrund einer entsprechenden Forderung des Landesjugendamtes das Angebot im U2-Bereich vorübergehend um einen Platz gesenkt worden ist.

3.2.10. Standort St. Goar

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertagesstätte Heiliger Goar
Anschrift:	Am Schloßberg 6, 56329 St. Goar
Telefon:	06741/7475
E-Mail:	kita-st.goar@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Nicole Opfer
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.01.2024 (befristet bis zum 30.06.2025)
Plätze gesamt:	95
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	2
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	38
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 12:15 Uhr und 14:15 – 16:15 Uhr)	55
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	St. Goar

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-heiliger-goar-st.-goar/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (St. Goar)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
6	97	103	9	89	98	9	83	92

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort St. Goar

Eine Erfüllung aller potentiellen Rechtsansprüche ist vor Ort nicht möglich. Handlungsbedarf besteht insbesondere im U2-Bereich. Im Ü2-Bereich tragen die vorhandenen, wegen der Unterbrechung während der Mittagspause nicht anspruchserfüllenden Plätze, erheblich zur Verbesserung der Situation

²¹ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

bei. Im Ortsteil St. Goar-Fellen sollen Container zur Verbesserung der Angebotssituation aufgestellt werden. Das Jugendamt begleitet den Prozess.

3.2.11. Standort Urbar

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Rheinkiesel
Anschrift:	Loreleystr. 18, 55430 Urbar
Telefon:	06741/1548
E-Mail:	kita@urbar-loreley.de
Leitung:	Frau Meike Palm
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Urbar
Anschrift:	Loreleystr. 18, 55430 Urbar
Telefon:	06741/981752
E-Mail:	buergermeister@urbar-loreley.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.07.2021
Plätze gesamt:	55
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	1
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	3
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	19
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:00 Uhr)	32
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Niederburg, Urbar

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Unsere Kindertagesstätte arbeitet teiloffen und nach dem situationsorientierten Ansatz. Wir arbeiten viel gruppenübergreifend und sind gerade am Nachmittag mit allen drei Gruppen zusammengeschlossen. Insgesamt können 55 Kinder unsere Einrichtung besuchen. Aufgeteilt in drei Gruppen, davon eine Krippengruppe mit 14 Kindern im Alter von 1-3 Jahren. Das pädagogische Team zählt zur Zeit 11 Mitarbeiter. Wir haben Montag-Freitag von 7-16 Uhr geöffnet. Unsere Plätze sind in 20 7-Stundenplätze (7-14 Uhr) und 33 9-Stundenplätze (7-16 Uhr) aufgeteilt. Unser Mittagessen bekommen wir jeden Tag frisch von Bon Appetit geliefert. Es ist in Urbar ein Neubaugebiet entstanden, aber einen Anbau oder ähnliches ist in der nächsten Zeit nicht in Planung.“

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Niederburg, Urbar)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
3	32	35	3	32	35	3	32	35

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Urbar

Alle Ansprüche können vor Ort erfüllt werden²². Die freien Plätze können herangezogen werden, um die Ansprüche aus den umliegenden Gemeinden zu erfüllen. Aktuell können ab Sommer 2025 9 Plätze extern vergeben werden.

3.2.12. Standort Wiebelsheim

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Sternensegler
Anschrift:	Simmerner Str. 1, 56291 Wiebelsheim
Telefon:	0151/64338225
E-Mail:	kita.wiebelsheim@vg-hm.de
Leitung:	Frau Saskia Greysner
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstätten-Zweckverband Hunsrück-Mittelrhein
Anschrift:	Rathausstr. 1, 56281 Emmelshausen
Telefon:	06747/121-426
E-Mail:	m.colonius@vg-hm.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.01.2024
Plätze gesamt:	80
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 14:15 Uhr)	3
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	3
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:15 Uhr)	53
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:15 Uhr)	21
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Laudert, Perscheid, Wiebelsheim

Situationsbewertung Träger und Leitung

Die Kindertagesstätte kann von 80 Kindern besucht werden. Die pädagogische Arbeit basiert auf dem Leitziel „Miteinander leben, lernen, lachen“. Konzeptioneller Schwerpunkt ist die gesundheitsfördernde Gestaltung des Kita-Alltags. Dazu gehören neben einer ausgewogenen Ernährung, regelmäßige ausreichende Bewegung sowie verlässliche Entspannungsphasen. Im Gebäude befindet sich eine großzügige Mensa in der alle Kinder frühstücken und ein warmes Mittagessen einnehmen können. Die Einrichtung arbeitet teiloffen. Im Erdgeschoss werden in zwei Gruppen 30 Kinder im Alter von 1 bis ca. 4 Jahren betreut. Im Obergeschoss sind insgesamt 50 Kinder untergebracht. Dort wird nach dem offenen Konzept in Bildungsräumen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten gearbeitet. Hierfür stehen verschiedene Funktionsräume zur Verfügung. Zudem sind Räume für Bewegung und Rückzugsmöglichkeiten zur Entspannung vorhanden. Nach den aktuellen Anmeldezahlen stehen für das kommende Kindergartenjahr noch Plätze zur Verfügung. Da die Kita erst zum 01.01.2024 in Betrieb gegangen ist, sind derzeit keine Veränderungen geplant.

²² Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Laudert, Perscheid, Wiebelsheim)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
7	57	64	6	60	66	6	59	65

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Wiebelsheim

Alle Ansprüche können vor Ort erfüllt werden. Es bestehen freie Plätze. Diese können ggf. herangezogen werden, um die Ansprüche aus den umliegenden Gemeinden zu erfüllen.

Gesamtbewertung des Angebotes für die Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein

Uneingeschränkt anspruchserfüllende Plätze

Standort	U2	Ü2
Damscheid	4	36
Dörth	4	32
Emmelshausen ²³	9	214
Gondershausen	5	73
Halsenbach	5	85
Karbach	2	53
Lingerhahn	4	61
Oberwesel	5	95
Pfalzfeld	4	21
St. Goar	2	38
Urbar	4	51
Wiebelsheim	6	74
gesamte VG	54	833

Prognostizierter Bedarf Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein gesamt

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
78	906	984	88	881	969	88	836	924

3.2.13. Bedarfsbewertung des Jugendamtes für die gesamte Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein

In der gesamten Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein besteht ein erhebliches Defizit an Plätzen für den U2-Bereich²⁴. Auch im Ü2-Bereich besteht derzeit auf den ersten Blick ein Defizit. Die Situation wird sich in den Jahren 2026 / 2027 allerdings entspannen, zumal insgesamt 184 Plätze, die nicht vollumfänglich anspruchserfüllend sind (Waldangebote oder Angebote mit zeitlicher Unterbrechung an den Standorten Emmelshausen, Halsenbach, Pfalzfeld und St. Goar) bei der quantitativen Betrachtung nicht einbezogen worden sind. Dies ist im Rahmen der Umsetzungsplanung durch die Kommunen zu beachten.

²³ Hier sind die 20 Plätze in EPGLinos berücksichtigt.

²⁴ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.3. Verbandsgemeinde Kastellaun

3.3.1. Standort Altekülz

Die Ortsgemeinden Külz und Neuerkirch wurden bisher bei der Bedarfsplanung für den Standort Altekülz berücksichtigt. Der Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen betreibt zwischenzeitlich eine Kindertagesstätte im Gemeindehaus Külz, die mittelfristig durch eine reguläre Kita ersetzt werden soll. Diese Kita soll dann die Bedarfe der Ortsgemeinden Külz und Neuerkirch decken. Die Kinder aus diesen Ortsgemeinden werden daher nicht mehr in die Bedarfsplanung für den Standort Altekülz einbezogen. Die Waldkita an der Grillhütte wird auch weiterhin von Kindern aus Külz und Neuerkirch genutzt.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Springmäuse
Anschrift:	Hauptstr. 48, 56288 Altekülz
Telefon:	06762/1705
E-Mail:	springmaeuse@gmx.de
Leitung:	Frau Sandra Weber
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Altekülz
Anschrift:	Hauptstr. 78, 56288 Altekülz
Telefon:	06762/8893
E-Mail:	Alfons.rockenbach@web.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 15:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	02.01.2024 (befristet bis 31.07.2025)
Plätze gesamt:	65
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	45
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 15:00 Uhr)	18
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Altekülz, Hasselbach, Michelbach

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Waldmäuse Altekülz
Anschrift:	An der Grillhütte, 56288 Altekülz
Telefon:	06762/1705
E-Mail:	springmaeuse@gmx.de
Leitung:	Frau Sandra Weber
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Altekülz
Anschrift:	Hauptstr. 78, 56288 Altekülz
Telefon:	06762/8893
E-Mail:	ogm.alterkuelz@kastellaun.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 14:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	02.01.2024 (befristet bis 31.07.2025)
Plätze gesamt:	20
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	20
Warmes Mittagessen:	Nein
Primärer Einzugsbereich:	Altekülz, Hasselbach, Michelbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Offenes Konzept mit Nestgruppe und Waldgruppe mit Bauwagen an der Grillhütte. Aktuelle Belegung: 45 Kinder (65 Plätze), 20 Kinder Ü2 im Wald. Einige Kinder nutzen das Catering vom Brückhof und einige bringen ein Lunchpaket mit. Anmeldezahlen für das Kindergartenjahr 2025/2026: 10 Kinder. Zum nächsten Kindergartenjahr wird es eine neue Betriebserlaubnis geben. Reduzierung auf 41 Plätze Ü2, 1 Platz U2 und 20 Plätze Ü2 Waldgruppe.“ (Anita Benke, Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Alterkülz, Hasselbach, Michelbach)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
2	38	40	3	30	33	3	28	31

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Alterkülz:

Alle Ansprüche können zunächst vor Ort erfüllt werden, eventuell werden die Plätze im U2-Bereich nicht ausreichen²⁵. Aufgrund der weiteren Kita am Standort Külz wurde der Ortsgemeinde Alterkülz ab dem 01.08.2025 eine neue Betriebserlaubnis mit nur noch 41 Plätzen für das Haupthaus erteilt. Die Bedarfsdeckung ist jedoch möglich.

3.3.2. Standort Bell

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Vogelnest
Anschrift:	An der Bleiche 9, 56288 Bell
Telefon:	06762/8395
E-Mail:	vogelnest-bell@vodafone.de
Leitung:	Frau Maja Panzer
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Bell
Anschrift:	An der Bleiche 8, 56288 Bell
Telefon:	06762/1615
E-Mail:	Manni.kochems@gmail.com
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 14:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.01.2024
Plätze gesamt:	55
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	55
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Bell

²⁵ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Situationsbewertung Träger und Leitung

„In unserer Einrichtung arbeiten wir nach teiloffener Konzeption. Das bedeutet, die Kinder haben einen festen Platz in ihrer Stammgruppe, treffen sich dort täglich zum Morgenkreis und starten gemeinsam in den Kita-Alltag. Die Kinder haben somit ihre Stammgruppen und Bezugserzieher, besuchen aber im Laufe des Tages andere Bereiche und gehen so ihren Interessen und Bedürfnissen nach. Sie entscheiden sich was sie, mit wem und wie lange sie spielen oder auch wann sie frühstücken. Zum Frühstück gibt es neben dem Mitgebrachten immer frisch zubereitetes Obst oder Gemüse, sowie Milch und Sprudel zur freien Verfügung. Unsere Kinder starten meistens in der Schwalbengruppe mit 2 Jahren, die Eingewöhnung orientiert sich am Berliner Eingewöhnungsmodell. Im Laufe der Kitazeit wechseln die Kinder von Klein nach Groß, also zu den Amseln und den Spatzen. Unser Mittagessen wird täglich frisch, vor Ort gekocht. Ab Sommer 25 steht eine Erweiterung der Einrichtung an: Wir ergänzen die Kita um eine Mensa, einen Krippenbereich und eine große Frischküche, sowie Sozialräume. Nach dem Umbau haben wir Platz für ca. 65 – 70 Kinder geschaffen und können möglichst allen Bedarfen gerecht werden.“ (Anita Benke, Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Bell)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
6	55	61	6	56	62	6	55	61

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Bell

Die Deckung der angenommenen Bedarfe im U2-Bereich gelingt nicht, da kein entsprechendes Angebot besteht²⁶. Die Ortsgemeinde beabsichtigt, die Kita auf 70 Plätze zu erweitern, dabei sollte der Fokus auf den Ausbau des Angebotes für diese Alterskohorte gelegt werden.

²⁶ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.3.3. Standort Beltheim

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertageseinrichtung Arche Noah
Anschrift:	Frankenstr. 2, 56290 Beltheim
Telefon:	06762/1063
E-Mail:	kita.beltheim@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Andrea Reiz
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.10.2022
Plätze gesamt:	94
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	6
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	46
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	42
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Beltheim

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-arche-noah-beltheim/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Beltheim)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
4	85	89	7	67	74	8	67	75

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Beltheim

Die ermittelten Bedarfe können gedeckt werden²⁷. Da mit einem Sinken der Kinderzahl aus dem primären Einzugsbereich zu rechnen ist, können die zu erwartenden unbelegten Plätze zur Deckung der Bedarfe in der Verbandsgemeinde Kastellaun herangezogen werden.

²⁷ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.3.4. Standort Buch

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Bucher Quak-Frösche
Anschrift:	Beller Weg 9
Telefon:	06762/6510
E-Mail:	kita.buch@gmail.com
Leitung:	Frau Angelika Krauß
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Buch
Anschrift:	Hauptstr. 23, 56290 Buch
Telefon:	0151/6587392
E-Mail:	ogm.buch@kastellaun.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.05.2024
Plätze gesamt:	42
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	22
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	18
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Buch

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Aktuelle Betriebserlaubnis – 40 Ü2-Plätze und 2 U2-Plätze. Einer von zwei U2-Plätzen, ist belegt. Nach den Sommerferien wird ein U2-Kind auf einen Ü2-Platz wechseln. Im Sommer werden 13 Kinder die Einrichtung verlassen. Auf der Warteliste stehen derzeit 12 Kinder. Wir vernehmen eine steigende Nachfrage nach Ü2-Plätzen. Aktuell gibt es keine Anfragen für U2-Plätze. Während gleichzeitig der Bedarf an Ü2-Plätzen wächst. Es ist sinnvoll, die Betriebserlaubnis entsprechend anzupassen. Für unsere Einrichtung sehen wir die Erhöhung der Betreuungskinderzahl auf 45 Ü2-Plätze für sinnvoll, um den zukünftigen Bedarf zu decken und eine flexible Platzplanung und Vergabe zu ermöglichen. Verpflegungssituation: Bis zum Sommer 2025 bekommen nur die Kinder mit 9-Stunden-Plätzen ein warmes Mittagessen, während die Kinder mit 7-Stunden-Plätzen ein Lunch-Paket von zuhause mitbringen. Die geplante Aufrüstung der Küche nach den Sommerferien ist eine sinnvolle Maßnahme, um ab dem neuen Kita-Jahr die Kinder, die zum Mittagessen bleiben (mit vorzeitiger Anmeldung), mit warmem Essen versorgen zu können.“ (Angelika Kraus, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Buch)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
2	30	32	3	34	37	3	33	36

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Buch:

Zunächst scheint die Deckung der prognostizierten Bedarfe im U2-Bereich²⁸ nicht vollständig möglich zu sein. Im Bedarfsplanungsgespräch hat die stellv. Leitung darauf hingewiesen, dass tatsächlich

²⁸ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

keine Nachfrage nach U2-Plätzen besteht und die Betriebserlaubnis dahingehend angepasst werden soll. Die Ortsgemeinde erwägt die Erhöhung des Angebotes im Ü2-Bereich auf 45 Plätze. Insgesamt wird die Bedarfsdeckung rechnerisch bereits erreicht. Daher wäre ein erhöhter Bedarf nachzuweisen.

3.3.5. Standort Dommershausen – Dorweiler

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunalen Bewegungskindertagesstätte Wichtelzwerge
Anschrift:	Gartenstr. 1, OT Dorweiler, 56290 Dommershausen
Telefon:	06762/1311
E-Mail:	wichtelzwerge-dorweiler01@gmx.de
Leitung:	Frau Elke Schneider
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Dommershausen
Anschrift:	Birkenweg 7, 56290 Dommershausen
Telefon:	06762/1311
E-Mail:	Dietmar-emmerich@gmx.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.11.2024
Plätze gesamt:	46
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	1
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	1
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	23
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	21
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Dommershausen

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Bewegungskindertagesstätte „Wichtelzwerge“ in Dorweiler fördert die motorischen, sozialen, kognitiven und emotionalen Fähigkeiten durch viele Bewegungsangebote im Freispiel sowie in Aktionen im offenen Konzept mit Funktionsräumen. Die Belegungssituation kann mit „gut“ bewertet werden. Von momentan 46 Plätzen sind 41 belegt. Ca. 10 Kinder besuchen Kita-Einrichtungen in anderen Kommunen. Die Verpflegungssituation kann mit „sehr gut“ bewertet werden. Im Rahmen des neuen Kita-Gesetzes wurde ein Anbau mit ca. 200 m² errichtet. Im Anbau befindet sich u. a. eine neue Küche sowie eine Mensa. Frühstück bringen die Kinder mit. Schulobst und Schulumilch werden ganzjährig angeboten. Die Mittagsverpflegung wird über die Fa. Apetito geliefert und in der Kita zubereitet. Ergänzt mit frischem Salat und Obst. Die Anmeldezahlen für die Folgejahre können mit „gut“ bewertet werden. Für das Kitajahr 2025/2026 liegen aktuell 8 Neuanmeldungen vor. Die Einrichtung wurde 2023 bis 2025 nach den Vorgaben des neuen Kita-Gesetzes erweitert. Eine finanzielle Unterstützung gibt es vom Rhein-Hunsrück-Kreis. Zwei Anträge zur Gewährung von Landeszuwendungen wurden vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung abgelehnt. Da wir bereits die gesetzl. Vorgaben erfüllen, kann die Grundausstattung der Einrichtung mit "sehr gut" bewertet werden. Der Bedarf an Plätzen für die Folgejahre wurde mit 50 Plätzen prognostiziert und im Ausbau der Kita berücksichtigt.“ (Dietmar Emmerich, Ortsbürgermeister / Träger)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Dommershausen)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
3	43	46	4	42	46	4	36	40

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Dommershausen

Auch hier scheint die Deckung der prognostizierten Bedarfe im U2-Bereich²⁹ nicht vollständig möglich zu sein. Insgesamt wird die Bedarfsdeckung erreicht. Die zu erwartenden freien Kapazitäten könnten zur Deckung des Bedarfes der umliegenden Gemeinden herangezogen werden. Die Ortsgemeinde hat die Einrichtung jüngst erweitert, um den Bedarfen gerecht zu werden und insbesondere die Essensversorgung zu optimieren.

3.3.6. Standort Gödenroth

Eine gesonderte Ausweisung der heilpädagogischen Plätze erfolgt nicht mehr, da deren Finanzierung zunächst nach dem KiTaG RhPf erfolgt und etwaige erforderliche Deckungsbeiträge durch die Eingliederungshilfe gezahlt werden. Derzeit können fünf Plätze mit Kindern mit heilpädagogischem Förderbedarf belegt werden, der Träger zieht aufgrund der infolge der Baumaßnahme erwarteten wesentlichen Verbesserung der räumlichen Situation eine Erweiterung dieses Angebotes in Betracht.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Integrative Familienkita Rappelkiste
Anschrift:	Schulstr. 5, 56290 Gödenroth
Telefon:	06762/8821
E-Mail:	familienkita@rappelkiste-goedenroth.de
Leitung:	Herr Klaus Michel
Träger:	
Bezeichnung:	Zweckverband Kommunale Kindertagesstätten der VG Kastellaun
Anschrift:	Kirchstr. 1
Telefon:	06762/403-153
E-Mail:	kita@kastellaun.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024 (befristet bis zum 31.08.2026)
Plätze gesamt:	85
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:30 Uhr)	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	45
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Braunshorn, Gödenroth, Hollnich, Roth

²⁹ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Waldkindergarten der Familienkita Rappelkiste
Anschrift:	„Auf der Straße“, 56290 Gödenroth
Telefon:	06762/8821
E-Mail:	familienkita@rappelkiste-goedenroth.de
Leitung:	Herr Klaus Michel
Träger:	
Bezeichnung:	Zweckverband Kommunale Kindertagesstätten der VG Kastellaun
Anschrift:	Kirchstr. 1
Telefon:	06762/403-153
E-Mail:	kita@kastellaun.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024 (befristet bis zum 31.08.2026)
Plätze gesamt:	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	18
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Braunshorn, Gödenroth, Hollnich, Roth

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Unsere pädagogische Arbeit steht unter zwei Leitmotiven:

Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun.“

Konfuzius (chinesischer Philosoph): „Erklär es mir und ich werde es vergessen, zeig es mir, und ich werde mich erinnern, lass es mich selbst tun, und ich werde es verstehen.“

Hervorgehend aus dieser Grundhaltung richtet sich unser Tun insbesondere darauf, das Kind in seiner Ganzheitlichkeit und seiner Individualität und gleichzeitig als Teil einer Gemeinschaft zu stärken. Ergänzend zeichnet sich die Konzeption unserer Waldkita durch zwei Grundsätze aus: Lernen durch erleben – Die Waldkita als Ort der Bildung und der Gemeinschaft. Die Natur als Chance der eigenen Achtsamkeit und der des Gegenübers. Zum 01.06.2025 sind im Hauptgebäude 64 von 85 Plätzen belegt. Da unsere Waldkita zum 22.05.2023 öffnete, sind diese Planungsspielräume entstanden. In der Waldkita sind 18 von 18 Plätzen belegt. Im Hauptgebäude liefert ein Caterer das Mittagessen. In der Waldkita wird zweimal in der Woche frisch gekocht, an drei Tagen bringen die Kinder ein Lunchpaket mit. Derzeit findet ein großer Erweiterungsbau am Hauptgebäude statt. Die Raumsituation wird sich deutlich verbessern und somit entstehen neue Erfahrungsräume und Entwicklungsmöglichkeiten. Durch eine große Mensa und eine Großküche wird sich insbesondere die Essenssituation deutlich verbessern. An beiden Standorten werden wir weiter aktiv das Thema Inklusion leben. Die partnerschaftliche Bildungs- und Erziehungsarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Darüber hinaus legen wir großen Wert auf ein gutes Arbeitsklima und möchten weiterhin ein guter Ausbildungsbetrieb sein.“ (Klaus Michel, Leiter)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Braunshorn, Gödenroth, Hollnich, Roth)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
4	59	63	6	53	59	6	49	55

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Gödenroth:

Die prognostizierten Bedarfe im U2-Bereich können zunächst nicht gedeckt werden³⁰. In den Folgejahren ist mit einem Überhang an Plätzen im Ü2-Bereich zu rechnen. Die Kita soll auf bis zu 103 Plätze erweitert werden, was die Waldkita wenigstens unter quantitativen Gesichtspunkten entbehrlich macht. Die insgesamt vorhandenen, unbesetzten Plätze können zur überörtlichen Bedarfsdeckung herangezogen werden.

3.3.7. Standort Kastellaun

Am Standort Kastellaun gibt es fünf Kindertagesstätten. Im Folgenden werden zunächst die evangelische, die katholische und die kommunale Kita bei der Bewertung der Bedarfe der Stadt einbezogen. Der Waldorf-Waldkindergarten und die *heilpädagogischen Plätze* des Familienzentrums Castellino, das durch die Lebenshilfe getragen wird, werden bei der Bedarfsbewertung wegen ihrer überörtlichen Bedeutung nicht bei Stadt und Verbandsgemeinde Kastellaun berücksichtigt. Die Einrichtungen werden unter den Gliederungsziffern 5.1. und 5.2. dargestellt. Die Plätze des Waldorf-Waldkindergartens werden bei der Summenbildung zur Berechnung des kreisweiten Bedarfs berücksichtigt. *Da die Regelplätze des Familienzentrums Castellino zur Deckung der Bedarfe der Stadt Kastellaun und der Ortsgemeinden Spesenroth und Uhler dienen, werden diese in der Summenbildung des Standortes Kastellaun und der Verbandsgemeinde Kastellaun berücksichtigt.*

³⁰ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertageseinrichtung Farbenfroh
Anschrift:	Bucher Str. 8, 56288 Kastellaun
Telefon:	06762/1666
E-Mail:	kita-kastellaun@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Simone Krautkremer-Bick
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 16:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024
Plätze gesamt:	100
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 14:30 Uhr)	1
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 16:30 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	53
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 16:30 Uhr)	44
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Kastellaun, Spesenroth, Uhler

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-farbenfroh-kastellaun/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Evangelische Kindertagesstätte Regenbogenland
Anschrift:	Pestalozzistr. 10, 56288 Kastellaun
Telefon:	06762/4096150
E-Mail:	regenbogenland-kastellaun@ekir.de
Leitung:	Frau Sabrina Kutscher
Träger:	
Bezeichnung:	Vereinigte evangelische Kindertagesstätten im Kirchenkreis Simmern – Trarbach (VEKiST)
Anschrift:	Am Osterrech 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/9320-0
E-Mail:	vekist-simtra@ekir.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 16:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	05.09.2022
5	125
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 16:30 Uhr)	7
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	50
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 16:30 Uhr)	68
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Kastellaun, Spesenroth, Uhler

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Hand in Hand... Schritt für Schritt... Leben und Wachsen unter Gottes Schutz.

Die Ev. Kita Regenbogenland bietet Platz für 125 Kinder im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung. Unterschiedliche Erlebnisräume und ein großzügiges naturnahes Außengelände laden die Kinder ein, ihren Interessen und ihrem Forscherdrang nachzugehen. Durch eine zugewandte und interessierte Haltung begleiten wir die Kinder in ihrem Tun. Wir gewöhnen die Kinder in Peergruppen ein. Dabei sind die Kinder die Taktgeber und erkunden im eigenen Tempo und nach ihren Bedürfnissen den Kindergarten. Die Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder, ein gut gelebter Alltag und Partizipation aller Beteiligten am Kitaalltag sind unsere wichtigsten Prinzipien. Essens- und Schlafsituationen gestalten wir individuell am Biorhythmus des einzelnen Kindes. Wir laden die Kinder ein, täglich an einem offenen Frühstück-, Mittagessen- und Nachmittagsbuffet teilzunehmen. Das Mittagessen wird täglich frisch in unserer Einrichtung, angelehnt an die DGE, zubereitet. Aktuell stehen in unserer Kita noch 4 Plätze zur Verfügung, davon 2 Plätze U2.“ (Sabrina Kutscher, Leitung)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Stadt KiTa
Anschrift:	Schubertstr. 1a, 56288 Kastellaun
Telefon:	06762/4013770
E-Mail:	stadt-kita@stadt-kastellaun.de
Leitung:	Herr Daniel Sauerland
Träger:	
Bezeichnung:	Zweckverband Kommunale Kindertagesstätten der VG Kastellaun
Anschrift:	Kirchstr. 1
Telefon:	06762/403-153
E-Mail:	kita@kastellaun.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 14:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024 (befristet bis zum 31.08.2025)
Plätze gesamt:	40
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:30 Uhr)	3
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:30 Uhr)	37
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Kastellaun, Spesenroth, Uhler

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Stadt KiTa Kastellaun begleitet 40 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren, die mit ihrer individuellen Vielfalt das Leben in der Burgstadt bunt gestalten. Wir arbeiten in einem offenen System und verstehen uns als Bildungspartner der Kinder, Erziehungspartner ihrer Eltern und begleiten die Entwicklungsprozesse des Kindes darüber hinaus in interdisziplinären Teams. Derzeit arbeiten in unserer Kindertagesstätte sechs pädagogische Fachkräfte, sowie zwei pädagogische Aushilfen. Eine Auszubildende absolviert in unserem Haus ihre 3-jährige Ausbildung zur Erzieherin. Ergänzt und unterstützt wird das Team durch eine Hauswirtschaftskraft. Wir bieten allen Kindern die Möglichkeit zu einem offenen, warmen Mittagessen, welches uns täglich von der Rhein-Mosel-Werkstatt geliefert wird. Darüber hinaus können alle Kinder in unserem Haus 7,5 Stunden (7:00 – 14:30 Uhr) betreut werden. Für das kommende Kita-Jahr sind alle Betreuungsplätze belegt und keine Kinder auf der

Warteliste. Diese Situation ändert sich erfahrungsgemäß im Laufe des Jahres, da durch Zuzug und verspätete Anmeldungen immer wieder Kinder auf die Warteliste kommen. Künftig wird sich die Platzkapazität, mit Fertigstellung des Neubaus, auf 90 Plätze erhöhen.“ (Anita Benke, Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Kastellaun, Spesenroth, Uhler)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
19	251	270	24	238	262	24	240	264

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Kastellaun

Die prognostizierten Bedarfe können am Standort im U2-Bereich nicht gedeckt werden. Hier stehen in Summe derzeit 13 Plätze zur Verfügung³¹. Die Bedarfe im Ü2-Bereich können rechnerisch dagegen bereits jetzt gedeckt werden, da aktuell insgesamt 277 Plätze verfügbar sind. Dies wird prognostisch auch in den nächsten Jahren der Fall sein. *Dabei sind die Plätze des Waldorf-Waldkindergartens Wichtelwald, die grundsätzlich auch Kindern aus Kastellaun, Spesenroth und Uhler zur Verfügung stehen, noch nicht berücksichtigt.*

3.3.8. Standort Mastershausen

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertageseinrichtung St. Luzia
Anschrift:	Neuweg 12, 56869 Mastershausen
Telefon:	06545/1488
E-Mail:	kita.mastershausen@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Nadine Seidensticker-Heid
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024 (befristet bis 31.08.2026)
Plätze gesamt:	44
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	24
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Mastershausen

³¹ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-st.-luzia-mastershausen/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kita Mastershausen
Anschrift:	Schulstr. 2, 56869 Mastershausen
Telefon:	06545/3369996
E-Mail:	kita.mastershausen@gmail.com
Leitung	Frau Ulrike Hansen
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Mastershausen
Anschrift:	Pfingstweg 13
Telefon:	0160/98017478
E-Mail:	ogm.mastershausen@kastellaun.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 14:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024 (befristet bis zum 31.07.2025)
Plätze gesamt:	15
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 14:15 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	13
Warmes Mittagessen:	Nein
Primärer Einzugsbereich:	Mastershausen

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Ein Kind ist (laut Piaget) „ein Akteur seiner eigenen Entwicklung“.

Kinder sind von Anfang an aktive, kreative Gestalter ihrer eigenen Entwicklung, Bildung und ihrer Beziehung zur Umwelt. Sie haben ein starkes Bedürfnis die Welt zu erobern, kennenzulernen und zu begreifen. Einprägsam für Kinder ist es, wenn sie etwas selbst tun können. Kinder sind individuelle und ganzheitliche Wesen und wir stehen ihnen als Begleiter und Ansprechpartner zur Verfügung. Wir vertrauen auf die Selbstkompetenz, die Sozialkompetenz und die Weltkompetenz der Kinder. Wir beobachten, was ein Kind schon kann und fördern und bestärken es in seinen Fähigkeiten und seinem Selbstbewusstsein. Wir arbeiten mit den Stärken der Kinder und versuchen so Unsicherheiten zu überwinden. Wir arbeiten nach situationsorientiertem Ansatz. Wir schaffen den Kindern Räume, in denen sie kreativ, neugierig und wissbegierig sein dürfen. Diese Räume sollen einerseits die Neugierde der Kinder anregen und fördern, andererseits aber auch so sicher sein, dass sie den Kindern Geborgenheit und Schutz bieten. Das Kind wird als eigenständige Persönlichkeit mit individuellen Entwicklungsbedürfnissen und Interessen angesehen. Es kann selbstständig handeln und seinen eigenen Interessen und Wünschen nachgehen. Alle Entwicklungsbereiche der Kinder werden in spielerischer Form gefördert. Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Belegungssituation: Zur Zeit besuchen 13 Kinder unsere Einrichtung, bis zum Sommer werden es 15 Kinder sein. Somit sind dann alle Plätze belegt. Verpflegungssituation: Wir haben durch die Interimslösung keine Möglichkeit der Mittagessenszubereitung. So werden die Kinder mit Lunchpaketen ihrer Eltern verpflegt. Anmeldezahlen: Im Sommer wechseln unsere 9 „Großen“ (3-jährige Kinder), in die Kath. Kita. Es bleiben 6 Kinder bei uns. Wir haben 7 Anmeldungen für das neue Kita Jahr. Dabei

sind 4 Kinder die schon mit 1Jahr zu uns kommen möchten, somit wird unsere Einrichtung voll ausgelastet sein. Künftige Entwicklung der Einrichtung: Zum 01.01.2026 wird die kath. Einrichtung in komm. Trägerschaft übergehen und beide Einrichtungen wachsen zusammen. An der früheren kath. Einrichtung soll ein Anbau erfolgen, sodass eine ausreichende Anzahl von Plätzen und auch eine Übermittagsbetreuung für alle Kinder gewährleistet ist.“ (Ulrike Hansen, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Mastershausen)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
3	44	47	4	38	42	4	41	45

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Mastershausen

Die prognostizierten Bedarfe können vor Ort gedeckt werden³². Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die provisorische Kita nur eine befristete Betriebserlaubnis besteht. Die Ortsgemeinde beabsichtigt, die katholische Kita in eigener Trägerschaft zu übernehmen und zu erweitern. Insoweit wäre auch der mittel- und langfristige Bedarf gedeckt.

3.3.9. Standort Mörsdorf

In der Vergangenheit besuchten die Kinder aus den Ortsgemeinden Lahr und Zilshausen die Kita in Lieg (Kreis Cochem-Zell). Aufgrund entsprechender Beschlüsse der Ortsgemeinderäte von Lahr und Zilshausen sollen die Kinder aus diesen Ortsgemeinden künftig die derzeit im Bau befindliche Kita Wunderlay in Mörsdorf besuchen, sie werden daher bei der Bedarfsermittlung berücksichtigt, auch wenn die Kinder derzeit noch die Kita in Lieg besuchen.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Wunderlay
Anschrift:	Treiser Str. 6, 56290 Mörsdorf
Telefon:	06762/8996
E-Mail:	leitung@kita-wunderlay.de
Leitung:	Herr Joshua Gude
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Mörsdorf
Anschrift:	Kirchstr. 17, 56290 Mörsdorf
Telefon:	06762/9618271
E-Mail:	Bm-moersdorf@gmx.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 16:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.05.2025 (befristet bis zum 31.07.2025)
Plätze gesamt:	33
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 14:30 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	11
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 16:30 Uhr)	18
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Lahr, Mörsdorf, Zilshausen

³² Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Wir arbeiten offen, werden Bewegungskita, rücken das Thema Ernährung & Natur in den Fokus. Im Interim sind wir voll ausgelastet und es befinden sich Kinder auf der Warteliste. Wir betreiben eine eigene frische Küche mit kleinem Küchenteam. Wir kaufen möglichst saisonal und regional ein. Es werden Frühstück, Mittagessen, sowie Snacks angeboten. Mittagessen erhalten neben durchschnittlich 30 Kita-Kindern, die Grundschüler des Dorfes, sowie Senioren aus Mörsdorf. Die Anmeldungen steigen langsam, aber kontinuierlich. Es befinden sich Kinder auf der Warteliste. Zukünftige Entwicklung der Einrichtung: Erweiterung, Verbesserung der Essenssituation. Wir warten auf die Fertigstellung eines Neubaus. Dieser wird nicht als reine Kita betrieben, sondern ein Mehrgenerationenprojekt, wie es sich bei der Mittagsverpflegung bereits andeutet. Neben dann 53 Kita-Plätzen werden wir ebenfalls Schüler des Dorfes betreuen. Dies zum einen nach der regulären Schulzeit, als auch in den Ferienzeiten. Zusätzlich werden wir Synergien der verschiedenen Altersklassen nutzen, um Projekte und Aktivitäten mit diesen zu realisieren.“ (Anita Benke, Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Lahr, Mörsdorf, Zilshausen)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
4	35	39	4	35	39	4	37	41

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Mörsdorf

Spätestens mit Inbetriebnahme der im Bau befindlichen Kita können die Bedarfe des primären Einzugsbereiches gedeckt werden.³³

Gesamtbewertung des Angebotes für die Verbandsgemeinde Kastellaun

Uneingeschränkt anspruchserfüllende Plätze

Standort	U2	Ü2
Alterkülz	2	63
Bell	0	55
Beltheim	6	88
Buch	2	40
Dommershausen	2	44
Gödenroth	4	81
Kastellaun ³⁴	13	277
Mastershausen	4	55
Mörsdorf	4	29
gesamte VG	37	732

Prognostizierter Bedarf Verbandsgemeinde Kastellaun gesamt

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
47	640	687	61	593	654	61	585	646

³³ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

³⁴ Die 25 Regelplätze des Familienzentrums Castellino sind mit eingerechnet.

3.3.10. Bedarfsbewertung des Jugendamtes für die gesamte Verbandsgemeinde Kastellaun

Die angenommenen Bedarfe im U2-Bereich können nicht annähernd gedeckt werden. Hier besteht erheblicher Anpassungsbedarf³⁵. Im Ü2-Bereich dagegen besteht auch mittelfristig ein Überangebot, das gegebenenfalls zur Deckung der kreisweiten Bedarfe herangezogen werden könnte. Dabei sind die nicht anspruchserfüllenden Angebote der Waldkitas Alterkülz (20 Plätze) und Gödenroth (18 Plätze) ebenso noch nicht berücksichtigt, wie die heilpädagogischen Plätze des Familienzentrums Castellino und die Plätze des Waldorf-Waldkindergartens Wichtelwald, die auch von Kindern aus der VG Kastellaun besucht werden können. Zu Bedenken ist auch, dass wenigstens die Waldkita in Alterkülz auch von Kindern aus Neuerkirch und Külz besucht werden kann. Noch nicht berücksichtigt ist dabei die Platzreduzierung im August 2025 am Standort Alterkülz.

3.4. Verbandsgemeinde Kirchberg

3.4.1. Standort Büchenbeuren

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Schwuppdwupp
Anschrift:	Fröbelweg 3-5, 55491 Büchenbeuren
Telefon:	06543/3120
E-Mail:	kita.schwuppdwupp@kitazv-kirchberg-hunsrueck.de
Leitung:	Frau Isa Bonn
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Verbandsgemeinde Kirchberg
Anschrift:	Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/910411
E-Mail:	k.gerhard-wuellenweber@kirchberg-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024
Plätze gesamt:	125
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 12:15 Uhr)	41
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	30
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	54
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Büchenbeuren, Hirschfeld, Lautzenhausen, Niederweiler, Wahlenau

³⁵ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Wichtelherberge
Anschrift:	Jahnplatz 1, 55491 Büchenbeuren
Telefon:	06543/3120
E-Mail:	kita.schwuppdwupp@kitazv-kirchberg-hunsrueck.de
Leitung:	Frau Isa Bonn
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Verbandgemeinde Kirchberg
Anschrift:	Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/910411
E-Mail:	k.gerhard-wuellenweber@kirchberg-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024
Plätze gesamt:	20
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	5
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	15
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Büchenbeuren, Hirschfeld, Lautzenhausen, Niederweiler, Wahlenau

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Waldgruppe
Anschrift:	Jahnplatz 2, 55491 Büchenbeuren
Telefon:	06543/3120
E-Mail:	kita.schwuppdwupp@kitazv-kirchberg-hunsrueck.de
Leitung:	Frau Isa Bonn
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Verbandgemeinde Kirchberg
Anschrift:	Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/910411
E-Mail:	k.gerhard-wuellenweber@kirchberg-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024 (befristet bis zum 03.09.2025)
Plätze gesamt:	20
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	20
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Büchenbeuren, Hirschfeld, Lautzenhausen, Niederweiler, Wahlenau

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Das Kind und seine Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unser zentrales Anliegen ist, dass das Kind die Einrichtung als einen Lebensraum erlebt, in dem es in seiner Persönlichkeit angenommen wird und sich wohlfühlen kann. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Eltern ist es uns wichtig, die Erziehung, Bildung und Betreuung in der Familie zu unterstützen und zu ergänzen. Unsere Kita zusammen mit den Krippengruppen

und Waldgruppen bietet Platz für 160 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren und 5 Kinder ab dem 1. Lebensjahr. In der Kita sind 125 Kinder in 5 Regelgruppen untergebracht. Ein Bauwagen bietet zu Zeit Platz für 10 „Waldkinder“. Die Wichtelherberge besteht aus 2 Krippengruppen. Eine weitere Waldgruppe hat Platz für 20 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren. In der Kita gibt es 2 Bereiche. Im Abenteuerland sind Kinder von 2-4 Jahren in 3 Gruppen untergebracht, im Regenbogenland sind Kinder von 4-6 Jahren in 2 Gruppen untergebracht. Schwerpunkt im Abenteuerland ist die Eingewöhnung der kleinen Kinder und der Aufbau intensiver Beziehungsarbeit. Die Kinder haben einen festen Tagesablauf in ihrer Stammgruppe und werden in der Regel von drei Erzieherinnen betreut. Wir arbeiten situationsorientiert und in teiloffenen Gruppen. Die Kinder im Abenteuerland haben ihre festen Stammgruppen, weil konstante Bezugspersonen für die Kinder wichtig sind. Fester Bestandteil des Tages ist die gemeinsame Begrüßung und der Beginn mit einem Stuhlkreis. Das setzt sich in allen Gruppen durch. Das Frühstück wird in allen Gruppen gemeinsam eingenommen. Die Kinder bringen Brotdosen von zuhause mit. Inhalte der pädagogischen Arbeit im Abenteuerland und auch in den Krippengruppen sind der intensive Aufbau von Bindung und Beziehungen. Hinführung zur Selbständigkeit (hilf mir es selbst zu tun), Sauberkeitserziehung, Sprachentwicklung. Wechseln die Kinder mit ca. 4 Jahren ins Regenbogenland, ändert sich die Gruppenstruktur und andere Themen und Ziele finden ihre Wertigkeit. Vorschularbeit steht im Vordergrund. Persönlichkeitsentwicklung, eigenständiges und selbstverantwortliches Handeln, Einhalten von Regeln und Grenzen. In lebenspraktischen, kreativen und kognitiven Bereichen auf die Zukunft vorbereiten. Den Alltag erleben und organisieren. In den Waldgruppen können die Kinder viele weitere Erfahrungen sammeln und habe viele Möglichkeiten sich zu entfalten. Der Aufenthalt bei jeglicher Witterung im Freien wirkt dabei unterstützend. Das Kind hat die Möglichkeit, sich ganz in Ruhe mit all seinen Sinnen auf ein Spiel oder eine Sache einzulassen, sich in der vorhandenen Weite und reizarmen Umgebung störungsfrei bewegen zu können. Elemente der Natur intensiv zu erleben und sich selbst zu entdecken. Auch diese Kinder beginnen morgens nach dem Ankommen mit einem Morgenkreis und frühstücken anschließend auf dem Außengelände oder im Wald. Betreuungszeiten: Die Kinder können 5, 7 oder 9 Stunden zur Betreuung angemeldet werden. Alle Ganztagskinder bekommen mittags ein warmes Mittagessen, welches von einem Caterer angeliefert wird. Die jüngeren Kinder in der Wichtelherberge und im Abenteuerland gehen nach dem Mittagessen schlafen. Zwischen 14:00 Uhr und 16:15 Uhr werden die Kinder wieder abgeholt. Am Nachmittag werden alle Kinder gruppenübergreifend betreut. Belegungssituation: Stand Mai 2025 werden 143 Kinder in der Einrichtung betreut (Kita, Wichtelherberge und Waldfüchse) 29 Kinder sind in den 2 Waldgruppen, 18 Kinder in der Wichtelherberge, 38 Kinder gehen in die Schule, ca. 40 Kinder sind ab August 2025 neu angemeldet. 25 Kinder haben ab August 2025 Interesse an der Waldgruppe. Es können im Augenblick nicht alle Plätze belegt werden und keine neuen Kinder aufgenommen werden. 6 Erzieherinnen sind im Beschäftigungsverbot, die Stellen können kurzfristig nicht besetzt werden. Aus diesem Grund werden immer wieder die Betreuungszeiten gekürzt.“ (Isa Bonn, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Büchenbeuren, Hirschfeld, Lautzenhausen, Niederweiler, Wahlenau)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
14	128	142	13	135	148	13	139	152

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Büchenbeuren

Die Bedarfe des primären Einzugsbereichs können rechnerisch im U2-Bereich nicht gedeckt werden³⁶. *Tatsächlich können die Bedarfe nach Einschätzung der Leitung jedoch gedeckt werden, da die Nachfrage deutlich geringer ist.* Die vollumfänglich anspruchserfüllenden Plätze reichen zunächst nicht aus, um die Bedarfe im U2-Bereich zu decken. Die bestehende Waldgruppe (20 Plätze) und das zeitlich eingeschränkte Angebot in der Kita Schwuppdiwupp (41 Plätze) tragen jedoch zur wesentlichen Verbesserung der Situation bei. Es ist zu beachten, dass die Betriebserlaubnis für die Waldkita befristet ist. Der Träger beabsichtigt die beiden naturnahen Angebote an einem Standort zusammen zu fassen.

3.4.2. Standort Dickenschied

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Dickenschied
Anschrift:	Lindenschieder Str. 21, 55483 Dickenschied
Telefon:	06763/1700
E-Mail:	kita.dickenschied@kitazv-kirchberg-hunsrueck.de
Leitung:	Herr Christian Keßler
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Verbandsgemeinde Kirchberg
Anschrift:	Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/910411
E-Mail:	k.gerhard-wuellenweber@kirchberg-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 15:45 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024 (befristet bis zum 31.08.2025)
Plätze gesamt:	75
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 15:45 Uhr)	3
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	30
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 15:45 Uhr)	42
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Dickenschied, Hecken, Lindenschied, Rohrbach, Womrath, Woppenroth

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Offenes Betreuungskonzept unter Beibehaltung von Stammgruppen, schriftlich ausgearbeitetes Konzept, Aufnahme von Kindern ab Vollendung des 1. Lebensjahres, spezielles Aufnahmekonzept ("Berliner Eingewöhnungsmodell"), Ortsrandlage, unmittelbarer Zugang zu Wald und Wiesen, regelmäßig stattfindende Waldtage, regelmäßige Team-Fortbildungen und Supervisionen, praktische Ausbildungsstätte für Sozialassistenten/-innen und Erzieher/innen. Die Kindertagesstätte befindet sich in der Trägerschaft des Kitazweckverbandes VG Kirchberg. Zum Einzugsgebiet gehören außer Dickenschied die Ortsgemeinden Hecken, Lindenschied, Rohrbach, Womrath und Woppenroth. In der Kindertagesstätte werden 75 Kinder, ab einem Alter von einem Jahr, von 11 pädagogischen Fachkräften betreut. Die Belegungssituation kann mit „sehr gut“ bewertet werden. Von momentan 75 Plätzen sind 71 belegt. Bis zu den Sommerferien 2025 werden wir alle 75 Plätze belegen. Die Verpflegungssituation kann gesamtgesehen mit „befriedigend“ bewertet werden. Frühstück bringen die Kinder von zu Hause mit. Schulobst und

³⁶Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Schulmilch werden ganzjährig angeboten. Die Mittagsverpflegung wird über unsere Frischeküche, die von zwei Hauswirtschaftlerinnen betreut wird, organisiert (dies können wir mit „sehr gut“ bewerten). Die Essensausgabe und das Essen selbst findet im Flur der Kindertagesstätte statt. Leider fehlt ein Anbau für die dringend gebrauchte größere Küche sowie eine Mensa, die einen besseren organisatorischen Ablauf und eine schönere Essensatmosphäre schaffen würden. Die Anmeldezahlen für die Folgejahre können mit „noch ausreichend“ bewertet werden. Für das Kitajahr 2025/2026 liegen aktuell 18 Neuanmeldungen vor. Da aber nur 10 Kinder abgehen reichen die vorhandenen Plätze nicht aus. Die Einrichtung müsste nach den Vorgaben des neuen Kita-Gesetzes erweitert werden. Eine finanzielle Unterstützung wurde vom Rhein-Hunsrück-Kreis in Aussicht gestellt.“ (Christian Keßler, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Dickenschied, Hecken, Lindenschied, Rohrbach, Womrath, Woppenroth)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
3	53	56	5	41	46	5	43	48

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Dickenschied

Da im U2-Bereich nur 2 Plätze zur Verfügung stehen, können die ermittelten Bedarfe nicht gedeckt werden³⁷. Im Ü2-Bereich sollte die Deckung der Bedarfe in den kommenden Jahren möglich sein. Freie Kapazitäten können durch umliegende Gemeinden genutzt werden. *Der Träger hat einen Planungsprozess angestoßen um die Essensversorgung zu optimieren. Im Bedarfsplanungsgespräch hat die Leitung darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anmeldezahlen deutlich höher liegen, als prognostiziert. Dies ist durch die Aufnahme von Kindern aus den Umlandgemeinden begründet.*

³⁷ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.4.3. Standort Gemünden

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Soonwaldzwerge
Anschrift:	Schloßbitz 12, 55490 Gemünden
Telefon:	06765/244
E-Mail:	kita.gemuenden@kitazv-kirchberg-hunsrueck.de
Leitung:	Frau Nathalie Kühnreich
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Verbandsgemeinde Kirchberg
Anschrift:	Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/910411
E-Mail:	k.gerhard-wuellenweber@kirchberg-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 15:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.05.2025
Plätze gesamt:	65
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 15:30 Uhr)	1
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	35
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 15:30 Uhr)	29
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Gehlweiler, Gemünden, Henau, Schlierschied

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Der kommunale Kindergarten „Soonwaldzwerge“ in Gemünden gehört zum Zweckverband Kirchberg. Der Kindergarten verfügt über 65 Plätze für Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt. Zum Einzugsbereich gehören die Gemeinden Gemünden, Henau, Gehlweiler und Schlierschied. Das teiloffene Konzept fördert die Kinder im emotionalen, sozialen, motorischen und kognitiven Bereich. Es stehen 3 Gruppenräume, Turnhalle, Schlafräum, Essensraum und ein großes Außengelände zur Verfügung. Zurzeit ist der Kindergarten bis auf 1 Platz voll belegt (1 U2-Platz ist frei, 64 Ü2-Plätze sind belegt). 1 Kind aus Gemünden besucht aktuell den Kindergarten in Dickenschied. Für das Kiga-Jahr 25/26 fehlen (Stand 1.06.25) 6 Plätze, davon 3 U2-Plätze. Für das folgende Jahr 26/27 sind nur noch 6 Plätze frei, jedoch sind aktuell 5 Geschwisterkinder noch nicht angemeldet (Geburt erst im Mai/Juni 25). Die Kinder bringen ihr Frühstück von zuhause mit und können es in der „Schlemmerecke“ zu sich nehmen. Zurzeit wird das Mittagessen von unseren Hauswirtschaftskräften gekocht und an die Kinder verteilt. Eine Verpflegung durch einen Caterer ist nicht möglich und die Belieferung durch die Küche der Kita Gänsacker ist noch nicht final geregelt. Anmeldezahlen: 25/26: 18 Anmeldungen / 12 freie Plätze vorhanden = 6 Plätze fehlen. 26/27: 10 Anmeldungen / 14 Plätze werden frei (Schulkinder) = 2 Plätze fehlen durch Überhang 25/26. Momentan wird durch den Zweckverband und die beauftragten Architekten geprüft, wie es mit dem Gebäude weitergeht. Im Kindergarten fehlen Nebenräume komplett, z.B. für Kleingruppenarbeit, externe Frühförderkräfte, etc. Aktuell wird in drei Räumen zu Mittag gegessen, unter anderem in der Turnhalle. Der Wickelraum ist zu klein, auch für Lagermöglichkeiten der Wickelutensilien. Eine Krippentoilette fehlt ebenso. In die Zukunft gesehen, fehlen Plätze im Einzugsbereich der Kita Gemünden.“
(Nathalie Kühnreich, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Gehlweiler, Gemünden, Henau, Schlierschied)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
5	61	66	6	57	63	6	57	63

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Gemünden:

Die prognostizierten Bedarfe im U2-Bereich können nicht gedeckt werden³⁸. Im Ü2-Bereich ist künftig damit zu rechnen, dass nicht alle Plätze mit Kindern aus dem primären Einzugsbereich belegt werden. *Die freien Kapazitäten werden derzeit schon durch die umliegenden Gemeinden genutzt, daher wird eine Warteliste geführt. Der Träger hat im Bedarfsplanungsgespräch darauf hingewiesen, dass eine Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Situation vor Ort angestoßen worden ist.*

3.4.4. Standorte Kappel und Reckershausen

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Gemeindekindergarten Kappel
Anschrift:	Waldgasse 27, 55483 Kappel
Telefon:	06763/7164
E-Mail:	kita.kappel@kitazv-kirchberg-hunsrueck.de
Leitung:	Frau Julia Zimmer
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Verbandgemeinde Kirchberg
Anschrift:	Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/910411
E-Mail:	k.gerhard-wuellenweber@kirchberg-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	19.09.2024 (befristet bis 18.09.2026)
Plätze gesamt:	45
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	29
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	14
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Kappel, Kludenbach, Metzenhausen, Reckershausen, Rödelhausen, Todenroth

³⁸ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Waldgruppe Reckershausen
Anschrift:	Hauptstr. 9, 55481 Reckershausen
Telefon:	06763/7164
E-Mail:	kita.kappel@kitazv-kirchberg-hunsrueck.de
Leitung:	Frau Julia Zimmer
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Verbandsgemeinde Kirchberg
Anschrift:	Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/910411
E-Mail:	k.gerhard-wuellenweber@kirchberg-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 14:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	19.09.2024 (befristet bis 18.09.2026)
Plätze gesamt:	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	18
Warmes Mittagessen:	Nein
Primärer Einzugsbereich:	Kappel, Kludenbach, Metzenhausen, Reckershausen, Rödelhausen, Todenroth

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Der Kindergarten Kappel bietet insgesamt 45 Betreuungsplätze, aufgeteilt in zwei Gruppen: eine Krippengruppe (Raupengruppe) mit bis zu 13 Kindern im Alter von einem bis drei Jahren sowie eine teiloffene Gruppe (Schmetterlinge) mit bis zu 32 Kindern ab dem dritten Lebensjahr. Ergänzt wird unser Angebot durch eine naturnahe Außenstelle in Reckershausen (Waldwichtel) mit weiteren 18 Plätzen für Kinder ab dem dritten Lebensjahr. Im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seiner Persönlichkeit, seinen Bedürfnissen und seinem individuellen Entwicklungsstand. Unser Anliegen ist es, jedes Kind in seinen unterschiedlichen Lebensphasen einfühlsam, professionell und ressourcenorientiert zu begleiten. Die Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung ist uns dabei ein besonderes Anliegen. Zum einen hat Freispiel in unserem Alltag einen hohen Stellenwert. Es ermöglicht den Kindern, eigene Erfahrungen zu sammeln, Interessen zu verfolgen und soziale Kompetenzen im gemeinsamen Tun zu entwickeln. Unser abwechslungsreiches und naturnah gestaltetes Außengelände lädt täglich zum Spielen, Entdecken und Lernen mit Naturmaterialien ein. Zum anderen werden durch regelmäßige Projekte und gezielte pädagogische Angebote vielseitige Bildungsimpulse geschaffen um die Kreativität, Neugier und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder zu fördern. Belegsituation: Aktuell sind am Standort Kappel 41 Plätze von 45 verfügbaren vergeben. Bis zu den Sommerferien werden 42 Plätze belegt sein. Am Standort Reckershausen sind aktuell 13 Plätze von 18 verfügbaren vergeben. Verpflegungssituation: Zurzeit nehmen ca. 25 Kinder am Standort Kappel an einem warmen Mittagessen teil. Dieses beziehen wir von der Firma Apetito und wird von 2 Hauswirtschaftskräften vor Ort zubereitet. Am Standort Reckershausen gibt es kein warmes Mittagessen, die Kinder bringen sich eine Lunchbox von zu Hause mit. Das Frühstück bringen sich alle Kinder von zu Hause mit. An beiden Standorten beziehen wir Schulmilch und Schulobst. Anmeldezahlen: Es liegen aktuell 15 Anmeldungen aus der VG Kirchberg vor. Davon sind 12 aus dem Einzugsgebiet Kappel, 2 aus der VG Kirchberg für Kappel und 2 aus der VG Kirchberg für Reckershausen. Künftige Entwicklung der Einrichtung: Ein Neubau der Kita Kappel wird zurzeit umgesetzt.“ (Julia Zimmer, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Kappel, Kludenbach, Metzenhausen, Reckershausen, Rödelhausen, Todenroth)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
5	52	57	5	50	55	5	49	45

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standorte Kappel und Reckershausen

Eine Deckung der prognostizierten Plätze im U2-Bereich ist nicht möglich³⁹. Im Ü2-Bereich trägt das Waldangebot in Reckershausen zu einer Entspannung der Situation bei. Ohne Berücksichtigung dieses Angebotes ist eine Bedarfsdeckung nicht möglich. *Am Standort Kappel entsteht ein Neubau, der Ende 2026 / Anfang 2027 in Betrieb gehen soll. Der Träger erwägt danach, die Waldgruppe Reckershausen zu schließen.*

3.4.5. Standort Kirchberg

In Kirchberg gibt es aktuell drei Kindertagesstätten. In Ober Kostenz wird eine weitere Waldkita für den primären Einzugsbereich in evangelischer Trägerschaft errichtet. Da hierfür noch keine Betriebserlaubnis vorliegt, wird diese noch nicht berücksichtigt. Nach derzeitigem Planungsstand sollen dort 18 Plätze entstehen.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah
Anschrift:	Theodor-Heuss-Str. 2, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/3535
E-Mail:	arche-noah-kirchberg@ekir.de
Leitung:	Frau Alica Spreier
Träger:	
Bezeichnung:	Vereinigte evangelische Kindertagesstätten im Kirchenkreis Simmern – Trarbach (VEKiST)
Anschrift:	Am Osterrech 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/9320-0
E-Mail:	vekist-simtra@ekir.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2023
	125
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	6
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 13:15 Uhr)	28
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	32
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	59
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Dillendorf, Heinzenbach, Kirchberg, Maitzborn, Nieder Kostenz, Ober Kostenz, Rödern, Schwarzen, Unzenberg

³⁹ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Wir leben in unserer Kita das offene Konzept – Kinder haben bei uns die Möglichkeit, frei zu wählen, wo, wie und mit wem sie spielen und lernen möchten. Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes wird in unserer evangelischen Kindertagesstätte eine Atmosphäre des Vertrauens geschaffen, in der sich die Kinder mit ihren Stärken und Erfahrungen weiterentwickeln können und zum gemeinsamen Handeln angeregt werden. Unser Haus ist in zwei kooperierende Bereiche unterteilt, die Bereiche sind über das Außengelände vernetzt. In verschiedenen Funktionsbereichen haben die Kinder die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Bedürfnisse und Neigungen auszuprobieren. Zweimal die Woche besteht die Möglichkeit den „Regenbogengarten“, ein Grundstück in Kirchberg, zu besuchen. Zu unserem Bildungsverständnis gehört unter anderem ein gut gelebter Alltag mit bewussten Lernanlässen. Eine intensive Elternarbeit und die damit verbundene Willkommenskultur wird im gesamten Team bewusst gelebt. Die Kita ist voll belegt. Die Kita bietet täglich ein ausgewogenes und vielseitiges Frühstücks- und Mittagssbuffet an. Das Mittagessen bekommen wir von einem Caterer geliefert. Im Kita Jahr 25/26 stehen ca. 15 Kinder auf der Warteliste. Künftige Entwicklung der Einrichtung: Mittagessen für alle Kinder.“ (Alica Spreier, Leitung)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertageseinrichtung St. Michael
Anschrift:	Gartenstr. 1, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/6408887
E-Mail:	St.michael-kirchberg@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Herr Stefan Wendling
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 16:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.06.2024 (befristet bis 31.07.2025)
Plätze gesamt:	65
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	35
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 16:30 Uhr)	30
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Dillendorf, Heinzenbach, Kirchberg, Maitzborn, Nieder Kostenz, Ober Kostenz, Rödern, Schwarzen, Unzenberg

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-st.-michael-kirchberg/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Gänsacker
Anschrift:	Gänsacker 8, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/93988970
E-Mail:	kita.gaensacker@kitazv-kirchberg-hunsrueck.de
Leitung:	Frau Natali Weinbender
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Verbandsgemeinde Kirchberg
Anschrift:	Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/910411
E-Mail:	k.gerhard-wuellenweber@kirchberg-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.02.2025
Plätze gesamt:	90
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 16:00 Uhr)	6
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	34
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 16:00 Uhr)	50
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Dillendorf, Heinzenbach, Kirchberg, Maitzborn, Nieder Kostenz, Ober Kostenz, Rödern, Schwarzen, Unzenberg

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Für uns ist das Kind mit seiner Familie der zentrale Ausgangspunkt unserer pädagogischen Arbeit. Das körperliche und seelische Wohlbefinden des Kindes ist für uns maßgebend. Jeder wird von uns als Individuum geachtet, welches sich in seinem eigenen Tempo entwickelt und die Umwelt auf seine Weise erschließt. Durch die Vielfältigkeit der Kinder und ihrer Lebenswelt ergeben sich Chancen des voneinander und miteinander Lernens und gemeinsamen Entdeckens. Die Grundlage ist eine sichere Bindung zwischen den Kindern und den Erzieher/Innen. Das unterstützt die Kinder in ihrem positiven Denken, ihrer Lernfreude, ihrer Lust am eigenständigen Tun, sowie sich sicher in ihrem Umfeld zu entfalten. Um ganzheitliches Lernen zu ermöglichen, bieten wir ihnen den nötigen Freiraum, sowie unterschiedliche Materialien damit sie als Forscher und Entdecker agieren können. Jedoch brauchen sie Rituale und Strukturen, die sie durch den Alltag begleiten und ihnen Sicherheit und Orientierung geben. Die Kinder lernen eigene Entscheidungen zu treffen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, sowie die Erfahrungen zu machen, dass ihnen etwas zugetraut und vertraut wird. Sie haben ein Recht darauf Fehler machen zu dürfen und Misserfolge zu erfahren, denn dadurch lernen sie mit negativen Erlebnissen umzugehen und diese zu meistern. Unser Ziel ist es, dass die Kinder an Selbstvertrauen gewinnen, ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und lernen diese einzusetzen. So gehen sie als gestärkte Persönlichkeiten sicher, neugierig und fröhlich in die Zukunft. Das Konzept der Kindertagesstätte Gänsacker orientiert sich am pädagogischen Ansatz der offenen Arbeit. Wir sehen unsere Kindertagesstätte Gänsacker als naturnahe Einrichtung. Dies spiegelt sich schon in der Bauweise des Hauses mit natürlichen Baustoffen und in der Gestaltung des Außengeländes wieder. Dazu gehört ein selbst angelegter Naschgarten, wodurch die Kinder gemeinsam mit uns das Wachstum vom Samen bis zur Reife (Säen, Pflegen und Ernten) erleben und das Wunder der Natur kennenlernen können. Die naturnahe Lage unserer Einrichtung, umgeben von Wiesen, Wäldern und Feldern, ermöglicht uns Spaziergänge und Ausflüge in

die Natur, sowie das Erleben der Umwelt mit allen Sinnen. Durch die dennoch stadtnahe Lage sind Grundschule, Bücherei, Seniorenheim, Marktplatz und vieles mehr fußläufig zu erreichen. Die Kindertagesstätte arbeitet nach dem neuen Kita-Zukunftsgesetz Rheinland-Pfalz vom 01.07.2021. Dies umfasst im Rahmen der Öffnungszeiten der Tageseinrichtung montags bis freitags eine tägliche Betreuungszeit von regelmäßig durchgängig sieben Stunden, die als Vormittagsangebot mit einem warmen Mittagessen ausgestaltet werden sollen. Die Aufnahme des Kindes kann nur nach vorhandenen freien Plätzen gewährleistet werden. Die Gesamtzahl der Plätze und Betreuungszeiten ergibt sich aus der Betriebserlaubnis der Einrichtung. Die Kita bietet ein ausgewogenes Frühstücksbuffet inkl. Getränke an. Das Mittagessen wird täglich frisch mit regionalen Lebensmitteln in der eigenen Küche zubereitet.“ (Natalie Weinbender, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Dillendorf, Heinzenbach, Kirchberg, Maitzborn, Nieder Kostenz, Ober Kostenz, Rödern, Schwarzen, Unzenberg)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
25	253	278	25	260	285	25	254	279

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Kirchberg

Die Bedarfe im primären Einzugsbereich können nicht annähernd gedeckt werden⁴⁰. Es stehen derzeit aufsummiert 8 Plätze U2 und 242 Plätze Ü2 zur Verfügung. Durch das in Ober Kostenz 2025 geplante Waldangebot wird sich nach dessen Inbetriebnahme die Situation etwas entspannen. Die Kita St. Michael ist derzeit im Rahmen einer Interimslösung in die Stadthalle ausgelagert und verfügt daher auch nur über eine reduzierte Betriebserlaubnis. Sollte diese nach Abschluss der notwendigen Baumaßnahmen wieder erhöht werden – was der Kreis als Bedarfsplanungsbehörde ausdrücklich begrüßt – so wird diese ebenfalls zur Verbesserung der Situation beitragen.

⁴⁰ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.4.6. Standort Laufersweiler

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Laufersweiler
Anschrift:	Schulstr. 8, 55487 Laufersweiler
Telefon:	06543/6926
E-Mail:	kita-laufersweiler@gmx.de
Leitung:	Frau Andrea Bonn
Träger:	
Bezeichnung:	Ortsgemeinde Laufersweiler
Anschrift:	Provinzialstr. 4, 55487 Laufersweiler
Telefon:	06543/3256
E-Mail:	og.laufersweiler@kirchberg-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 15:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.02.2024
Plätze gesamt:	40
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 15:30 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 15:30 Uhr)	18
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Laufersweiler

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Konzeption: Grundvoraussetzung unseres pädagogischen Ansatzes ist es, von der Lebenssituation der Kinder auszugehen und deren Interessen aufzugreifen. Ausgehend von jedem Einzelnen, dessen sozialem Umfeld und Bedürfnisse setzen wir mit unserer ganzheitlichen Pädagogik an. Kinder werden in ihrem individuellen Reifeprozess, unter Berücksichtigung entwicklungs- psychologischer Gegebenheiten, begleitet und unterstützt. Den Kindern wird vor allem Raum, Material und Zeit angeboten. Besonderheiten: Kleine naturnahe Einrichtung mit vielfältigen Bewegungsangeboten, Träger Ortsgemeinde Laufersweiler (keine Buskinder), durchgehende Betreuung für alle Kinder, 2 Betreuungsmodelle (7h / 8h), Teilnahme am EU-Schulprogramm. Verpflegungssituation: Das Verpflegungskonzept beinhaltet Frühstückangebot, Zwischenmahlzeiten, Mittagessen „Frischküche“ und Getränkeangebote, sowie eine positive Essatmosphäre, feste Essenszeiten und Begleitung der Mahlzeiten durch pädagogische Fachkräfte. Belegungssituation: Stand Mai 2025: 18 Ü2 (7h) 17 Ü2 (8h) 1 U2 (8h). Anmeldezahlen: 15 Kinder (4 Laufersweiler / 11 Zweckverband). Planung Aufnahme von Kindern 2025/ 2026: 4 Laufersweiler (davon 1 U2), 5 Zweckverband (davon 2 U2).“ (Andrea Bonn, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Laufersweiler)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
1	19	20	2	19	21	2	18	20

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Laufersweiler

Die Bedarfe im primären Einzugsbereich können prognostisch gedeckt werden⁴¹. Die freien Kapazitäten werden bereits von den umliegenden Gemeinden bei Bedarf mitgenutzt.

3.4.7. Standort Sohren

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Zauberland
Anschrift:	Bergstr. 15, 55487 Sohren
Telefon:	06543/3057
E-Mail:	kita.zauberland@kitazv-kirchberg-hunsrueck.de
Leitung:	Frau Christine Ghanbar
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Verbandgemeinde Kirchberg
Anschrift:	Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/910411
E-Mail:	k.gerhard-wuellenweber@kirchberg-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.01.2024
Plätze gesamt:	105
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 16:00 Uhr)	3
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	47
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 16:00 Uhr)	55
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Bärenbach, Belg, Dill, Hahn, Niedersohren, Sohren, Sohrschied, Würrich

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Kita Zauberland arbeitet nach dem offenen Konzept mit Funktionsräumen, aber mit altershomogenen Stammgruppen. Alle 105 Plätze sind aktuell belegt. Wir bieten täglich ein ausgewogenes Frühstücksbüfett, das durch Schulobst und -milch ergänzt wird. Das Mittagessen liefert das Cateringunternehmen Schlemmermobil aus Sohren. Die 22 Plätze nach den Sommerferien sind verplant. Auf der Warteliste 25/26 bleiben noch 18 Kinder. Um die gesetzliche Vorgabe umzusetzen, dass alle Kinder Mittagessen können, ist der Anbau einer Mensa geplant. Eine Außengruppe für U3-Kinder und ein Umbau für 2 Kindergartengruppen und 2 Bauwagen für Naturnahe Gruppen ist in Planung.“ (Christine Ghanbar, Leitung)

⁴¹ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunaler Kindergarten Schatzinsel
Anschrift:	Bergstr. 13, 55487 Sohren
Telefon:	06543/6363
E-Mail:	kita.schatzinsel@kitazv-kirchberg-hunsrueck.de
Leitung:	Frau Irina Dinges
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Verbandsgemeinde Kirchberg
Anschrift:	Marktplatz 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/910411
E-Mail:	k.gerhard-wuellenweber@kirchberg-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.01.2024
Plätze gesamt:	105
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 16:00 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	61
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 16:00 Uhr)	40
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Bärenbach, Belg, Dill, Hahn, Niedersohren, Sohren, Sohrschied, Würrich

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Unsere Kindertageseinrichtung bietet Platz für 105 Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren. Zurzeit sind 95 Plätze belegt. Die Eingewöhnungen finden monatlich statt. Wir begleiten, bilden und erziehen Kinder ganzheitlich in ihren individuellen Entwicklungs- und Lernprozessen und geben unterstützende Hilfen zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit. Konzeptionell arbeiten wir nach dem offenen Konzept angelehnt an den Situationsansatz. Die Grundprinzipien von Selbständigkeit, Mitbestimmung und individuelle Kompetenzentwicklung werden in verschiedenen Funktionsräumen gefördert. Aktuell bringen die Kinder ihr Frühstück täglich mit. Die Verbesserung der Verpflegung steht in der Planung. Wir möchten mehr Wert auf gesundes und ausgewogenes Frühstück legen und somit das Frühstück im Haus anbieten. Dazu wird ein Raum zu Mensa umfunktioniert. Ganzjährig wird bei uns Schulobst und Schulmilch angeboten. Die Mittagsverpflegung wird über die Fa. Schlemmermobil geliefert und von den Hauswirtschaftskräften in die 5 Gruppen verteilt. Momentan nutzen 67 Kinder das Mittagessen, bei insgesamt 75 verfügbaren Plätzen. Die Anmeldezahlen für das Kitajahr 2025/2026 liegen aktuell bei 32 Neuanmeldungen vor.“ (Irina Dinges, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Bärenbach, Belg, Hahn, Niedersohren, Sohren, Sohrschied, Würrich)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
15	225	240	21	215	236	21	197	218

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Sohren

Die Bedarfe im primären Einzugsbereich können prognostisch nicht gedeckt werden. Es stehen aufsummiert nur 8 Plätze im U2-Bereich und 202 Plätze im Ü2-Bereich zur Verfügung⁴². *Nach Einschätzung der Leitungen und Träger besteht tatsächlich ein geringerer Bedarf im U2-Bereich. Es liegen entsprechend weniger Anmeldungen vor.* Die Kita Schatzinsel soll um eine Außengruppe erweitert werden um die Bedarfe zu decken. *Derzeit erfolgt der Ankauf des ehemaligen Pfarrhauses. Ggf. können bis zum Abschluss der notwendigen Baumaßnahmen Kapazitäten der umliegenden Gemeinden mit genutzt werden.* Die Kita Zauberland soll erweitert werden, um die Essens- und Schlafsituation zu optimieren.

Gesamtbewertung des Angebotes für die Verbandsgemeinde Kirchberg

Uneingeschränkt anspruchserfüllende Plätze

Standort	U2	Ü2
Büchenbeuren	5	99
Dickenschied	3	72
Gemünden	1	64
Kappel	2	43
Kirchberg	12	268
Laufersweiler	4	36
Sohren	7	203
gesamte VG	34	785

Prognostizierter Bedarf Verbandsgemeinde Kirchberg gesamt

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
69	791	860	77	777	854	77	758	835

3.4.8. Bedarfsbewertung des Jugendamtes für die gesamte Verbandsgemeinde Kirchberg

Es stehen im U2-Bereich nicht genügend Betreuungsplätze zur Verfügung. Im Ü2-Bereich kann die Bedarfsdeckung nur unter Einbeziehung der Waldkindergartenplätze in Büchenbeuren und Reckershausen, sowie des zeitlich beschränkten Angebotes im Kindergarten Schwuppdwupp in Büchenbeuren erreicht werden. Das geplante weitere Waldkindergartenangebot in Ober Kostenz verbessert die Situation mittelfristig nur im Bereich Ü2. Im Rahmen der Umsetzungsplanung muss das Angebot entsprechend angepasst werden, wenn die tatsächliche Nachfrage weiterhin nicht befriedigt werden kann.

⁴² Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.5. Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

3.5.1. Standort Argenthal

Neben der ursprünglichen Kita wird derzeit ein Provisorium in der Chur-Pfalz-Halle betrieben:

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Argenthal (Haupthaus)
Anschrift:	Weihergasse 16, 55496 Argenthal
Telefon:	06761/4134
E-Mail:	kita-argenthal@vgsim.de
Leitung:	Frau Dajana Bartelmann-Henke
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.01.2025 (befristet bis zum 31.01.2026)
Plätze gesamt:	65
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	44
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	19
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Argenthal, Schnorbach

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Argenthal (Provisorium Chur-Pfalz-Halle)
Anschrift:	Aulergasse 25, 55496 Argenthal
Telefon:	06761/4134
E-Mail:	kita-argenthal@vgsim.de
Leitung:	Frau Dajana Bartelmann-Henke
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.01.2025 (befristet bis zum 31.01.2026)
Plätze gesamt:	25
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	25
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Argenthal, Schnorbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Unsere Kita arbeitet nach dem Offenen Konzept. Im Bereich der Kinder von 3 bis 6 Jahren haben wir spezielle Funktionsräume, während die Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren ihren eigenen Bereich haben. In unserer Einrichtung haben wir ein rotierendes System. Das bedeutet, dass die Erzieherinnen und Erzieher die Eingewöhnung bei den 1- bis 2-Jährigen übernehmen und die Kinder bis zum Schuleintritt begleiten. Das Essen wird täglich von Apetito geliefert und in speziellen Konvektomaten erhitzt. Aktuell wird die Einrichtung erweitert, die Fertigstellung des Anbaus ist für Dezember 2025 vorgesehen. Danach wird der Altbau saniert, was noch einmal etwa ein Jahr in Anspruch nehmen wird. Nach Fertigstellung können in der Einrichtung bis zu 130 Kinder aufgenommen werden. Bis zur Beendigung des Anbaus / der Sanierung ist die Gruppe der Vorschulkinder in Räumlichkeiten der Chur-Pfalz-Halle ausgelagert. Auch hier wird die Warmverpflegung durch die Firma Apetito sichergestellt.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Argenthal, Schnorbach)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
9	90	99	9	83	92	9	86	95

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Argenthal

Aktuell stehen weder im U2- noch im Ü2-Bereich genügend Plätze zur Bedarfsdeckung zur Verfügung⁴³. Die Einrichtung wird derzeit erweitert, nach Abschluss der Maßnahme sollen 19 zusätzliche U2- und 31 zusätzliche Ü2-Plätze entstehen. Sowohl die Kita-Fachberatung des Kreises als auch das Landesjugendamt sehen diese Platzverteilung kritisch. Die Bedarfsdeckung wäre hiernach möglich, freie Kapazitäten können dann von den umliegenden Gemeinden genutzt werden. Das Angebot in der Chur-Pfalz-Halle soll bedarfsgerecht erhöht werden.

⁴³ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.5.2. Standort Biebern

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Bieberburg
Anschrift:	Mühlenweg 11, 55471 Biebern
Telefon:	06761/5940
E-Mail:	Kiga-biebern@vgsim.de
Leitung:	Frau Alexandra Jung
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.03.2024
Plätze gesamt:	85
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	14
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	32
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)	35
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Biebern, Fronhofen, Nannhausen, Reich, Wüschheim

Situationsbewertung Träger und Leitung

„In der Einrichtung wird teiloffen mit altershomogenen Gruppen gearbeitet. Es finden in Kooperation gemeinsame Projekte und Angebote statt. Für Kinder, die ein großes Interesse für Abenteuer und Erlebnisse in der Natur haben, wird ab dem 3. Lebensjahr bis zur Einschulung eine integrierte Waldgruppe angeboten. Für die Vorschulkinder gibt es eine autonome Vorschulgruppe, die die Fähigkeiten der Kinder intensiver fördert. Aktuell kann noch nicht allen Kindern ein warmes Mittagessen angeboten werden. Die geplante Erweiterung der Einrichtung wird zur Verbesserung der Verpflegungs- und Raumsituation führen.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Biebern, Fronhofen, Nannhausen, Reich, Wüschheim)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
7	67	74	7	67	74	7	72	79

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Biebern

Im U2-Bereich⁴⁴ können die angenommenen Bedarfe nicht gedeckt werden, im Ü2-Bereich nur unter Einbeziehung der Plätze mit unterbrochener Betreuung. Der Standort wird momentan ausgebaut, so

⁴⁴ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

dass hiernach anspruchserfüllende Plätze in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen werden. Ferner soll die Verpflegungssituation verbessert werden.

3.5.3. Standort Ellern

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertageseinrichtung Ellern
Anschrift:	In der Schwelwies 1a, 55497 Ellern
Telefon:	06764/848
E-Mail:	kindergarten.ellern@gmx.de
Leitung:	Frau Ivonne Michel
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	12.02.2024
Plätze gesamt:	60
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 14:30 Uhr)	3
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	3
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	36
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Ellern, Kleinweidelbach, Waldsiedlung Rheinböllen

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Einrichtung liegt in Randlage der Ortsgemeinde Ellern. So sind Sportplatz, Gemeindehalle, Wald und Wiesen fußläufig gut zu erreichen und können entsprechend genutzt werden. Es wird nach dem offenen Konzept mit Funktionsräumen gearbeitet. Jeder Raum hat einen Themenschwerpunkt; die zuständigen Mitarbeitenden wechseln im sechs Wochen-Rhythmus. Zusätzlich finden Projekttag in altershomogenen Gruppen statt. Für die Krippengruppe (U3) wird ein eigener Bereich vorgehalten. In der Einrichtung wird das eigene, individuelle „Ellerner Eingewöhnungsmodell“ gelebt. Die Einrichtung konnte erfolgreich am Bundesprogramm „Sprach-Kita, weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teilnehmen. Für alle Kinder der Einrichtung kann eine durchgehende Betreuung mit warmen Mittagessen angeboten werden.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Waldgruppe Ellern
Anschrift:	In der Schwelwies 1a, 55497 Ellern
Telefon:	06764/848
E-Mail:	kindergarten.ellern@gmx.de
Leitung:	Frau Ivonne Michel
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 14:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	12.02.2024
Plätze gesamt:	20
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	20
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Ellern, Kleinweidelbach, Waldsiedlung Rheinböllen

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Seit 2024 wurde die Kita Ellern um einen zweiten Standort, die Waldgruppe ergänzt. Die Waldgruppe kann Kinder ab 3 Jahre aufnehmen und allen Kindern eine durchgängige Betreuung mit warmem Mittagessen anbieten. Zur Waldgruppe gehören ein geräumiger Bauwagen und ein kleiner, nicht ausgebauter Bauwagen, der als Materiallager genutzt wird. Die eigentliche Aufenthaltsfläche ist umgrenzt, zusätzlich können die Kinder aber auch den an den Bauwagen angrenzenden, öffentlichen Spielplatz nutzen. Die Waldplätze, die der Waldgruppe zur Verfügung stehen, sind als der Mäuse-Bären Wald, der Zapfenwald und der Kloppwald bekannt. Die Vielfalt an Plätzen bietet den Kindern durch Spiele, Bewegung, Rollenspiel, Bau- und Kreativbereich, Lese- und Rückzugsorte die Möglichkeit individuell ihren Bedürfnissen nachzugehen und sich auszuleben. Bei andauerndem Sturm oder sehr starker Kälte ist als weiterer Aufenthaltsort dieser Gruppe die ebenfalls naheliegende Soonwaldhalle (Turnhalle) vorgesehen.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Ellern, Kleinweidelbach, Waldsiedlung Rheinböllen)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
4	46	50	5	44	49	5	49	54

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Ellern

Es stehen ausreichend Plätze für den U2- und den Ü2-Bereich zur Verfügung⁴⁵. Das Angebot der Waldkita ergänzt das Angebot quantitativ und qualitativ.

⁴⁵ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.5.4. Standort Kisselbach

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Kleine Heimat
Anschrift:	Hauptstr. 6, 56291 Kisselbach
Telefon:	06766/411
E-Mail:	post@kigakiss.de
Leitung:	Frau Melanie Erbes
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.07.2022
Plätze gesamt:	75
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	45
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	30
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Benzweiler, Kisselbach, Liebshausen, Mörschbach, Steinbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Einrichtung arbeitet nach dem offenen Konzept. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind, welches wir als eigenständiges Individuum, ausgestattet mit vielen Kompetenzen, sehen. Wir begleiten und unterstützen sie in ihren individuellen Entwicklungs- und Bildungsprozessen. Allen Kindern kann ein warmes Mittagessen angeboten werden. Aktuell können 75 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden. Die Nachfrage nach Plätzen für Einjährige wird durch die Einrichtungen in Rheinböllen abgedeckt.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Benzweiler, Kisselbach, Liebshausen, Mörschbach, Steinbach)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
6	68	74	7	64	71	7	66	73

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Kisselbach

Es stehen keine Plätze für den U2-Bereich zu Verfügung⁴⁶. Im Ü2-Bereich ist das Angebot ausreichend. Das Angebot an 9-Std. Plätzen soll ab Sommer aufgrund der Nachfragesituation erhöht werden.

⁴⁶ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

3.5.5. Standort Külz

In Külz besteht eine Interim-Kita zur Deckung der Bedarfe der Ortsgemeinden Külz und Neuerkirch. Diese Bedarfe wurden bisher am Standort Alterkülz gedeckt. In Külz soll eine reguläre Kita entstehen, die Kinder aus Külz und Neuerkirch werden daher im Rahmen der Bedarfsplanung an diesem Standort berücksichtigt.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Külzbachtal
Anschrift:	Rathausstr. 6, 55471 Külz
Telefon:	
E-Mail:	kita-kuelzbachtal@sim-rhb.de
Leitung:	Herr Mathias Franz
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.05.2025 (befristet bis zum 31.08.2026)
Plätze gesamt:	40
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	25
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	13
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Külz, Neuerkirch

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Interims-Kita Külzbachtal befindet sich aktuell in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses Külz. Nach Fertigstellung des sich in Planung befindenden Neubaus strebt die Einrichtung das Konzept der offenen Arbeit in Verbindung mit Teilen der Reggio-Pädagogik an. Partizipation und Elternarbeit bilden zwei wichtige Säulen der Arbeit mit Kindern, Familien und Kooperationspartnern. Aktuell kann die Kita 40 Kinder betreuen, nach aktuellem Planungsstand sind die Plätze bis 2025 alle vergeben. Den Kindern wird ein offenes Frühstück angeboten. Das Mittagessen wird in der Einrichtung mit dem Multiplus-System der Firma Apetito täglich frisch zubereitet. Neben der Orientierung an den Ernährungsempfehlungen der DGE nimmt die Einrichtung am Landesangebot zur Ernährungsbildung „5-Sterne-Power-Frühstück“ teil, bei dem auch die Kinder die Möglichkeit haben, das Frühstück mitzugestalten.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Külz, Neuerkirch)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
2	43	45	4	33	37	4	35	39

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Külz

Die Bedarfe können im Jahr 2025 nicht gedeckt werden. Da die Ortsgemeinden aber ein Belegungsrecht für die Kita Alterkülz und die dortige Waldkita haben, können die Bedarfe im nächsten Einzugsbereich gedeckt werden. Handlungszwang besteht eventuell im U2-Bereich⁴⁷. Der Träger plant den Bau einer Einrichtung mit bis zu 65 Plätzen und die Einrichtung eines Waldkita-Angebotes, für das ein Bauwagen beschafft werden könnte. *Letzteres wird aus Sicht des Jugendamtes wegen des in Alterkülz bestehenden Waldkita-Angebotes kritisch gesehen. Hier ist eine enge Abstimmung zwischen den Trägern erforderlich, um die Schaffung von konkurrierenden Angeboten und nicht ausgelasteten Einrichtungen zu verhindern.* Das Angebot an 9-Std.-Plätzen soll aufgrund der Nachfrage vor Ort erhöht werden.

3.5.6. Standort Laubach

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Wirbelwind
Anschrift:	Raiffeisenstr. 27-29, 56288 Laubach
Telefon:	06762/5600
E-Mail:	kita@laubach-hunsrück.de
Leitung:	Frau Pia Kunz
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024 (befristet bis zum 31.08.2025)
Plätze gesamt:	70
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	2
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	1
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	33
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	34
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Bubach, Budenbach, Horn, Klosterkumbd, Laubach, Niederkumbd, Riegenroth

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Wir arbeiten nach dem teiloffenen Konzept. Hierbei erleben die Kinder einerseits eine Mischung aus fester Stammgruppe mit gemeinsamen Aktivitäten und andererseits auch die selbstbestimmte, gruppenübergreifende Einwahl in verschiedene Aktionsbereiche. Eine weitere Besonderheit unserer Kita ist, dass die Kinder vormittags in vier altershomogenen Gruppen aufgeteilt sind, um auf die Bedürfnisse der jeweiligen Altersstruktur besser eingehen und Angebote und Projekte spezifischer anbieten zu können. Projekte, Frühstück, Mittagessen, Außengelände, Waldtag und Bewegungsangebote finden gruppenübergreifend statt. Wir beziehen unser Mittagessen vom Cateringunternehmen Brückhof. Frühstück bringen die Kinder von zu Hause mit. Obst und Rohkost als Snacks beziehen wir vom Landesprogramm Schulost/Milch. Aktuell findet die Erweiterung des Sanitärbereichs statt, nach

⁴⁷ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

der es möglich ist, bis zu 90 Kinder in der Einrichtung zu betreuen.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Bubach, Budenbach, Horn, Klosterkumbd, Laubach, Niederkumbd, Riegenroth)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
7	78	85	8	76	84	8	76	84

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Laubach

Die Bedarfe können weder im U2- noch im Ü2-Bereich gedeckt werden⁴⁸. Die laufende Baumaßnahmen sollen bis zum Herbst abgeschlossen werden. Hiernach sollen bis zu 90 Kindern in der Einrichtung betreut werden. Hiernach sollten die Bedarfe vor Ort gedeckt werden können.

3.5.7. Standort Mengerschied

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Sonnenschein
Anschrift:	Lametweg, 8, 55490 Mengerschied
Telefon:	06765/475
E-Mail:	team-sonnenschein@vgsim.de
Leitung:	Frau Beatrix Hoff
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	16.08.2021
Plätze gesamt:	95
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	30
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 12:15 Uhr)	18
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 12:15 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)	25
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Belgweiler, Mengerschied, Opperthausen, Sargenroth, Schönborn, Ravengiersburg

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Arbeiten in Bereichen (U3 und Ü3, Naturgruppe) mit Funktionsräumen, großes Außengelände mit unterschiedlichen Spielmöglichkeiten. Zusätzlich Projektarbeit mit Interessensgruppen, z.B. experimentieren, tanzen oder altershomogene Gruppen, z.B. Förderung der sozial-emotionalen Kompetenz, Projekt für den nächsten Schuleingangsjahrgang. Die Natur ist für uns ein geeignetes Lernfeld, um Bildung für nachhaltige Entwicklung zu gestalten

⁴⁸ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

und hat eine große Bedeutung in unserer Arbeit. Wir möchten erreichen, dass die Kinder die Natur schätzen und ökologisches und ökonomisches Denken in ihr Handeln einbeziehen. Dies geschieht verstärkt, wenn Kinder eine entsprechend gute Beziehung zur Natur entwickeln können und lernen, welche Möglichkeiten zur Mitgestaltung sie für die zukünftige Entwicklung unserer Welt haben. In unserer Einrichtung werden die Kinder ihrer Entwicklung angemessen ermutigt und unterstützt, ihre Mitwirkungsmöglichkeiten wahrzunehmen und mit anderen Kindern und Erwachsenen in Aushandlungsprozesse zu gehen. Aktuell kann noch nicht allen Kindern ein warmes Mittagessen angeboten werden. Die geplante Erweiterung der Einrichtung führt zur Verbesserung der Verpflegungs- und Raumsituation.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Belweiler, Mengerschied, Opperthausen, Sargenroth, Schönborn, Ravengiersburg)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
7	63	70	7	71	78	7	70	77

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Mengerschied

Die prognostizierten Bedarfe im U2-Bereich können rechnerisch nicht gedeckt werden⁴⁹. Träger und Leitung haben im Bedarfsplanungsgespräch darauf hingewiesen, dass die tatsächliche Nachfrage hier geringer ist und die Bedarfe erfüllt werden können. Im Ü2-Bereich gelingt die Bedarfsdeckung nur unter Einbeziehung der grundsätzlich nicht anspruchserfüllenden Plätze mit verkürztem oder unterbrochenem Angebot. Perspektivisch sollen die nicht rechtsanspruchserfüllenden Plätze an die gesetzlichen Anforderungen angepasst werden.

3.5.8. Standort Rheinböllen

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Arche Noah
Anschrift:	Pestalozzistr. 11, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/961170
E-Mail:	info@archenoah-rheinboellen.de
Leitung:	Frau Sabine Frank
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.06.2022
Plätze gesamt:	117
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 14:15 Uhr)	2
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	47
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	64
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Rheinböllen, Dichtelbach, Erbach

⁴⁹ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Kita Arche Noah arbeitet nach einem teiloffenen Konzept in 6 Gruppen. Die Kinder bekommen in der Kita ein Frühstücksbuffet und ein, in der Kita Dreikäsehoch frisch zubereitetes, warmes Mittagessen. Die Kita ist seit Jahren zertifizierte „Bewegungskita“ und von der Stiftung: „Kinder forschen“ ebenfalls mehrfach rezertifiziert. Wir legen großen Wert darauf, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen, um gemeinsam in einer entwicklungsfördernden Umgebung die Welt zu erkunden. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern gehört genauso dazu – so wie den Kindern im Alltag, als auch in fest installierten Gremien, die Möglichkeit zur Partizipation und Mitbestimmung zu geben.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Villa Kunterbunt
Anschrift:	Pestalozzistr. 14, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/2416
E-Mail:	info@villa-kunterbunt-rheinboellen.de
Leitung:	Frau Fabienne Schüler
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.05.2025 (befristet bis zum 31.08.2025)
Plätze gesamt:	32
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 14:15 Uhr)	3
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	12
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	13
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Rheinböllen, Dichtelbach, Erbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz mit „altershomogenen Gruppen“ in Funktionsräumen - für die Projekte und den Abschlusskreis sind alle Kinder eines Schuljahrgangs in eine feste Stammgruppe mit festen Erziehern zugeteilt. Auch bei unseren Kleinsten arbeiten wir mit offenen Gruppen in Funktionsräumen, was die Förderung der individuellen Interessen und Fähigkeiten ermöglicht. Zusätzlich unterstützt dieses Konzept durch gemeinsame Erlebnisse mit den „Großen“ einen behutsamen, fließenden Einstieg in die große Runde der Gesamtkita. Wir bieten unseren Kindern an, den Kita-Alltag aktiv mitzugestalten, sei es beispielsweise durch die Kinderkonferenz oder Projekte. Durch die aktive Mitgestaltung des Alltags und Partizipation im Alltag gewinnen unsere Kinder Selbstbewusstsein. Damit sie selbstständig werden, unterstützen wir sie individuell bei ihren Entwicklungsschritten. Die Einrichtung ist Bewegungskita und Waldköhner-Kita, was durch wöchentliche Raus-geh-Tage und jährliche Waldwochen unterstützt wird. Es wird ein vollwertiges, abwechslungsreiches Frühstück, mit regionalen und saisonalen Produkten, die unter anderem auf unserem Gelände angebaut und geerntet werden, angeboten. Das Mittagessen wird in der Kita Dreikäsehoch frisch zubereitet.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Dreikäsehoch
Anschrift:	Pestalozzistr. 12, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/3035190
E-Mail:	kita-rhb3@simmern.de
Leitung:	Frau Tina Hölz
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.05.2025 (befristet bis zum 31.08.2026)
Plätze gesamt:	94
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 14:15 Uhr)	1
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	45
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	46
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Rheinböllen, Dichtelbach, Erbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Einrichtung arbeitet offen in Funktionsräumen mit altershomogenen Stammgruppen. Die offene Arbeit stellt das Kind in seiner Gesamtheit in den Mittelpunkt. Es ist mündig und soll letztlich selbst entscheiden, inwieweit eigene Interessen verfolgt werden. Wichtig ist jedoch, dass konkrete Impulse bestehen, auf die jedes Kind eingehen kann, aber nicht muss. Die Kinder in der Kita mit offener Arbeit werden dazu angehalten, sich selbst in verschiedenen Bereichen auszuprobieren und so stets mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen. Eine Besonderheit der Einrichtung ist die Großküche, die so konzipiert ist, dass das Mittagessen für alle Einrichtungen in Rheinböllen frisch zubereitet wird. So kommen in allen drei Einrichtungen ohne Verzögerung oder lange Transportwege schmackhafte, gesunde und vitaminreiche Mahlzeiten auf den Tisch. Weiterhin wird in der Einrichtung ein frisch zubereitetes Frühstück für alle Kinder angeboten. Aktuell werden auch Kinder aus der Kita Villa Kunterbunt aufgrund eines dortigen Wasserschadens betreut. Nach Rückkehr in den Normalzustand dort ist eine Erhöhung der Platzkapazitäten auf zunächst 60 Plätze vorgesehen.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Rheinböllen, Dichtelbach, Erbach)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
17	195	212	18	184	202	19	184	203

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Rheinböllen

In Summe stehen in den Einrichtungen vor Ort 16 Plätze U2 und 227 Plätze Ü2 zur Verfügung⁵⁰. Eventuell sollte die Platzstruktur angepasst werden, um alle Bedarfe decken zu können. Aktuell kommt es zu einer Überbelegung in „Dreikäsehoch“ wegen des Wasserschadens in der Kita „Kunterbunt“. Generell hat die Kita „Dreikäsehoch“ nur 85 Plätze. Da am Standort Kisselbach keine U2-Plätze angeboten werden, werden die U2-Kinder in der Arche Noah betreut. Die betroffenen Kinder wechseln später dann in die Kita Kisselbach.

3.5.9. Standorte Simmern und Kümbdchen

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef
Anschrift:	Michael-Felke-Str. 5, 55469 Simmern
Telefon:	06761/3081
E-Mail:	kita.simmern@kita-ggmbh-koblenz.de
Leitung:	Frau Andrea Görg
Träger:	
Bezeichnung:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz
Anschrift:	Göbelstr. 9-11, 56727 Mayen
Telefon:	02651/70430
E-Mail:	geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.03.2022
Plätze gesamt:	95
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	4
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	25
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	45
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 12:15 Uhr und 14:15 – 16:15 Uhr)	21
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Altweidelbach, Bergenhausen, Keidelheim, Kümbdchen, Mutterschied, Pleizenhausen, Rayerschied, Simmern, Wahlbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Wir erhalten für alle Ganztagskinder ein warmes Mittagessen vom Caterer. Kinder, die an der durchgehenden siebenstündigen Betreuung teilnehmen – 7.15 Uhr bis 14.15 Uhr – bringen von zu Hause eine Lunch-Box mit. Konzeption siehe Link: www.kita-ggmbh-koblenz.de/unsere-kitas/katholische-kindertageseinrichtung-st.-josef-simmern/“ (Dieter Christ, Gesamtleitung Kita gGmbH, Einrichtungsträger)

⁵⁰ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Evangelische Kindertagesstätte am Schmiedelpark
Anschrift:	Schmiedel 7, 55469 Nannhausen
Telefon:	06761/6063
E-Mail:	kita.schmiedelpark@ekir.de
Leitung:	Frau Silke Rüttgers
Träger:	
Bezeichnung:	Vereinigte evangelische Kindertagesstätten im Kirchenkreis Simmern – Trarbach (VEKiST)
Anschrift:	Am Osterrech 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/9320-0
E-Mail:	vekist-simtra@ekir.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 16:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.04.2024
	100
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:30 Uhr)	5
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:30 Uhr)	25
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:30 Uhr)	70
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Altweidelbach, Bergenhausen, Keidelheim, Kümbdchen, Mutterschied, Pleizenhausen, Rayerschied, Simmern, Wahlbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Nicht im Kopf, sondern im Herzen liegt der Anfang.“

„Wir arbeiten in zwei Häusern nach dem offenen, naturnahen Konzept, familienergänzend, in strukturierten Funktionsräumen, die den Kindern Bildungs- und Erfahrungsräume eröffnen. Ergänzend bieten wir ein waldpädagogisches Angebot für eine feste Gruppe an. Die Basis unseres Konzepts ist eine kindorientierte Pädagogik, die sich an den entwicklungs- und altersspezifischen Bedürfnissen der Kinder, sowie ihren individuellen Fähig- und Fertigkeiten orientiert. Unter dem Motto „Den Spuren der Kinder folgen,“ gestalten wir einen gut gelebten Alltag, der von Vertrauen, Beziehung und Partizipation geprägt ist. Ein zentraler Bestandteil unseres pädagogischen Handelns ist die enge Verbindung zur Natur. Das naturnahe Erleben hat bei uns einen hohen Stellenwert und unser weitläufiges Außengelände unterstützt die Kinder durch vielfältige Möglichkeiten. Unsere Arbeit ist vom christlichen Glauben und seinen Werten geprägt. Bei uns haben alle Kinder die Möglichkeit, an den Mahlzeiten teilzunehmen, die in Form von Frühstücks- und Mittagbuffet angeboten werden. Unsere Kita weist eine gute Belegungssituation auf, alle Plätze sind regelmäßig vergeben.“ (Silke Rüttgers, Leitung)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Evangelische Paul-Schneider-Kindertagesstätte
Anschrift:	Zeughausstr. 4, 55469 Simmern
Telefon:	06761/9651023
E-Mail:	Paul-schneider-simmern@ekir.de
Leitung:	Frau Sandra Lukas
Träger:	
Bezeichnung:	Vereinigte evangelische Kindertagesstätten im Kirchenkreis Simmern – Trarbach (VEKiST)
Anschrift:	Am Osterrech 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/9320-0
E-Mail:	vekist-simtra@ekir.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 16:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2024
	80
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 16:30 Uhr)	5
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	19
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 16:30 Uhr)	56
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	Altweidelbach, Bergenhausen, Keidelheim, Kümbdchen, Mutterschied, Pleizenhausen, Rayerschied, Simmern, Wahlbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Wir folgen den Spuren der Kinder. Unsere Arbeit ist kindzentriert, beziehungs- und bedürfnisorientiert. Wir begleiten Kinder mit Geduld durch Gefühlsstürme und Entwicklungsphasen. U2-Kinder finden ein geborgenes Nest und im Regelbereich regen wandelbare Funktionsräume zum Forschen an. Vielfalt wird wertgeschätzt, Partizipation und Selbstbestimmung prägen unseren inklusiven Alltag. Belegungssituation: Unsere Einrichtung ist durchgängig ausgelastet. Verpflegungssituation: Wir bieten täglich ein ausgewogenes Frühstück. Das Mittagessen wird frisch vor Ort zubereitet. Anmeldezahlen: Die Anmeldezahlen liegen stabil auf hohem Niveau. Viele Familien zeigen frühzeitig Interesse. Aktuell stehen bis zu 15 Kinder auf der Warteliste. Unser interdisziplinäres Team aus pädagogischen und therapeutischen Fachkräften arbeitet eng zusammen – zum Wohl jedes einzelnen Kindes. Unsere Arbeit basiert auf dem christlichen Glauben und vermittelt christliche Werte.“ (Sandra Lukas, Leitung)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Kunterbunt
Anschrift:	Waldeckstr. 64, 55469 Simmern
Telefon:	06761/13800
E-Mail:	kunterbunt@simmern.de
Leitung:	Frau Stefanie Sullivan-Wuttke
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.08.2024
Plätze gesamt:	55
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:00 Uhr)	34
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 12:30 Uhr und 14:15 bis 16:00 Uhr)	21
Warmes Mittagessen:	Ja, aber eingeschränkt
Primärer Einzugsbereich:	Altweidelbach, Bergenhausen, Keidelheim, Kümbdchen, Mutterschied, Pleizenhausen, Rayerschied, Simmern, Wahlbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die Einrichtung arbeitet nach dem offenen Konzept mit Funktionsräumen und Stammgruppen. Um die kleinen Kinder nicht zu überfordern, ist der regelmäßige Aufenthalt in einer Kleingruppe besonders wichtig. Hier sind Spielangebote, Kinderzahl und äußere Eindrücke überschaubar und speziell auf die Altersgruppe der unter 3-jährigen Kinder abgestimmt. Die Beteiligung und das Mitspracherecht der Kinder wird durch das Kinderparlament gewährleistet. Die Einrichtung konnte erfolgreich am Bundesprogramm „Sprach-Kita, weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teilnehmen. In der Einrichtung wird ein Frühstücksbuffet angeboten. Aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten ist es aktuell nicht möglich, allen Kindern ein warmes Mittagessen anzubieten. Aktuell prüft die Stadt Simmern hier mehrere Möglichkeiten zum bedarfsgerechten Ausbau der Platzkapazitäten, die zur Verbesserung der Verpflegungs- und Raumsituation führen wird.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Simalabim
Anschrift:	Am Flachsberg 2, 55469 Simmern
Telefon:	06761/901981
E-Mail:	simalabim@simmern.de
Leitung:	Frau Ina Weber
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.01.2024
Plätze gesamt:	60
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 14:15 Uhr)	2
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	3
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	14
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	41
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Kinder
Primärer Einzugsbereich:	Altweidelbach, Bergenhausen, Keidelheim, Kümbdchen, Mutterschied, Pleizenhausen, Rayerschied, Simmern, Wahlbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Unsere sprachzertifizierte Kita setzt das Konzept der offenen Arbeit um. Im Mittelpunkt stehen die Interessen und Bedürfnisse der Kinder. In offenen Funktionsräumen fördern wir Selbstständigkeit, Kreativität sowie soziale und sprachliche Kompetenzen. Die alltagsintegrierte Sprachförderung ist fester Bestandteil unseres Konzepts und wird im Alltag – etwa beim Spielen, Basteln und im Miteinander – gezielt gefördert. Wir leben kulturelle Vielfalt und pflegen ein respektvolles Miteinander. Projektarbeit, Ausflüge und die Dokumentation der Entwicklung in Portfolios runden unser pädagogisches Angebot ab. Frühstück und Mittagessen werden in Buffetform angeboten. Die Kinder nehmen selbstbestimmt nach Hungergefühl daran teil. Die Mittagsverpflegung wird durch das Cateringunternehmen Brückhof geliefert.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Weltentdecker
Anschrift:	Dr.-Vollbracht-Str. 75, 55469 Simmern
Telefon:	06761/917560
E-Mail:	kita-weltentdecker@sim-rhb.de
Leitung:	Frau Diane Forster
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	28.08.2023
Plätze gesamt:	80
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 14:15 Uhr)	1
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	5
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	36
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	38
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Kinder
Primärer Einzugsbereich:	Altweidelbach, Bergenhausen, Keidelheim, Kümbdchen, Mutterschied, Pleizenhausen, Rayerschied, Simmern, Wahlbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die pädagogische Arbeit in unserer sprachzertifizierten Kita richtet sich nach dem pädagogischen Konzept der Teiloffenen Arbeit, in Anlehnung an den situationsorientierten Ansatz. Situationsorientierte, interkulturelle und sprachliche Bildungsarbeiten in vier festen Stammgruppen mit teiloffenem Alltag, bildet die Basis unseres Konzeptes. Dabei steht das Kind im Fokus unserer pädagogischen Arbeit. In der Kita wird ein ausgewogenes, reichhaltiges, gesundes Frühstücksbuffet angeboten, sowie ein tägliches warmes Mittagessen, welches durch den Caterer „Apetito“ täglich angeliefert wird und in der Kita zum Verzehr fertig gegart wird. Nachmittags wird allen Kindern ein „Nachmittagssnack“, bestehend aus Obst/Rohkost angeboten. Die nächste Vision der Weiterentwicklung beinhaltet eine intensivere Kooperation mit anderen Kitas in den verschiedensten Bereichen, übergreifende Schulkindertreffen, Projekte, Exkursionen, usw.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Naturnahe Kindertagesstätte Räuberbande
Anschrift:	Mühlengasse 35, 55469 Simmern
Telefon:	0160/99604323
E-Mail:	kita-rottmannpark@sim-rhb.de
Leitung:	Frau Jacqueline Raschke
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.09.2021
Plätze gesamt:	20
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	20
Warmes Mittagessen:	Nein
Primärer Einzugsbereich:	Altweidelbach, Bergenhausen, Keidelheim, Kümbdchen, Mutterschied, Pleizenhausen, Rayerschied, Simmern, Wahlbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Die pädagogische Arbeit in der naturnahen Kindertagesstätte ist von der Natur- und Waldpädagogik geprägt. Wir arbeiten nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.“ Wir sind jeden Tag draußen unterwegs, egal ob es schneit, regnet oder die Sonne scheint. Im Rottmannpark steht ein Bauwagen, der als Hauptsitz der naturnahen Kindertagesstätte und als Schutzraum für die Gruppe dient. Der naturbelassene Park liegt mittig zwischen Simmersee und dem Stadtzentrum. Der Simmerbach fließt in direkter Nähe an dem Parkgelände entlang. Die Kinder bringen dabei zur Verpflegung eigene Brotdosen/Wärmebehälter für Frühstück und Mittagessen mit. Das Einzugsgebiet der Einrichtung sind alle Gemeinden der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Evangelische Kindertagesstätte Unterm Regenbogen
Anschrift:	Am Sportplatz 5, 55471 Kümbdchen
Telefon:	06761/6295
E-Mail:	unterm-regenbogen-kuembdchen@ekir.de
Leitung:	Frau Silke Bach
Träger:	
Bezeichnung:	Vereinigte evangelische Kindertagesstätten im Kirchenkreis Simmern – Trarbach (VEKiST)
Anschrift:	Am Osterrech 5, 55481 Kirchberg
Telefon:	06763/9320-0
E-Mail:	vekist-simtra@ekir.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.01.2025
	40
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 14:00 Uhr)	1
Plätze für Kinder U2 (07:00 – 16:00 Uhr)	1
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 14:00 Uhr)	17
Plätze für Kinder Ü2 (07:00 – 16:00 Uhr)	21
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Kinder
Primärer Einzugsbereich:	Altweidelbach, Bergenhausen, Keidelheim, Kümbdchen, Mutterschied, Pleizenhausen, Rayerschied, Simmern, Wahlbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

Unser Konzept basiert auf dem der „offenen Arbeit“. Wir pflegen eine offene Haltung und Einstellung im pädagogischen Umgang mit den Kindern in Bezug auf Autonomie und Selbstorganisation, bei Lern-, Entwicklungs- und Bildungsprozessen. Wir schaffen eine tragfähige emotionale Beziehung zu den Kindern als Grundlage für Lernen und ermöglichen ihnen, sich und ihre Umwelt zu entdecken. Derzeit bieten wir die Funktionsbereiche Restaurant, Baubereich, Atelier, Turnhalle, Außengelände und dem Kinderzimmer mit Schlaf- und Bewegungsraum an. Das Kinderzimmer ist als Begegnungsraum für Groß und Klein konzipiert und bietet darüber hinaus den Raum für Eingewöhnungen. Unsere systemische, familienorientierte Haltung und eine dazugehörige höchstmögliche Transparenz aller Beteiligten trägt zur Sinngebung und Nachvollziehbarkeit jeden Handelns bei. Diese wertschätzende und professionelle Haltung ermöglicht uns Fachkräften weitgehend eine lösungs- und ressourcenorientierte Alltagsgestaltung. Derzeit sind wir voll belegt. Wir bieten Frühstück und Mittagessen in Buffetform an. Das Mittagessen wird von einem Caterer geliefert. Ab Sommer 25 haben wir aktuell noch Platz für 1 U2-Kind und 2 Ü2-Kinder.“ (Silke Bach, Leitung)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Altweidelbach, Bergenhausen, Keidelheim, Kümbdchen, Mutterschied, Pleizenhausen, Rayerschied, Simmern, Wahlbach)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
36	395	431	40	404	444	39	389	428

Bedarfsbewertung Jugendamt für die Standorte Simmern / Kümbdchen

Insgesamt stehen nur 27 Plätze für den U2-Bereich zur Verfügung, so dass die prognostizierten Bedarfe nicht gedeckt werden können⁵¹. Im Ü2-Bereich stehen dagegen 441 Plätze zur Verfügung – sowie 41 weitere Plätze, die nicht vollumfänglich anspruchserfüllend sind. Die Bedarfsdeckung im primären Einzugsbereich ist rechnerisch möglich. Die Kita St. Josef senkt ihr Angebot quantitativ ab. Hiernach sollen hier 74 Plätze mit ununterbrochenem Angebot zur Verfügung stehen.

3.5.10. Standort Tiefenbach

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Kommunale Kindertagesstätte Soonwaldräuber
Anschrift:	Im Gründchen 2, 55471 Tiefenbach
Telefon:	06761/6266
E-Mail:	soonwald-raueber@vgsim.de
Leitung:	Frau Martina Aßmann
Träger:	
Bezeichnung:	Kindertagesstättenzweckverband Simmern-Rheinböllen
Anschrift:	Am Markt 1, 55494 Rheinböllen
Telefon:	06764/39-23
E-Mail:	s.webering@sim-rhb.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:15 – 16:15 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	01.05.2025 (befristet bis zum 31.12.2025)
Plätze gesamt:	100
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 16:15 Uhr)	2
Plätze für Kinder U2 (07:15 – 14:15 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 16:15 Uhr)	45
Plätze für Kinder Ü2 (07:15 – 14:15 Uhr)	51
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Kinder
Primärer Einzugsbereich:	Holzbach, Ohlweiler, Riesweiler, Tiefenbach

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Wir arbeiten in unserer Kita nach dem offenen Konzept. Offene Arbeit erweitert und sichert die Selbstbestimmungs- und Beteiligungsrechte für alle Kinder. Wir nehmen alle Kinder ganz individuell mit ihren Stärken und Schwächen an und geben ihnen Zeit und Raum sich zu einer eigenständigen Persönlichkeit zu entwickeln. Wir nutzen unser naturnahes Außengelände als zusätzlichen Spielraum, zudem bieten wir wöchentliche Naturerlebnistage an. An diesen können die Kinder intensive Erfahrungen in der Natur sammeln. Für die Vorschulkinder finden wöchentliche Treffen statt. In unserem U3-Bereich werden die kleinen Kinder bis zum dritten Lebensjahr betreut. Dieser geschützte Rahmen ermöglicht den Kindern sich leichter zu orientieren. Die Spielangebote sind auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Feste Bezugserzieherinnen begleiten im U3-Bereich die Kinder entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten. Frühstück bringen die Kinder von zu Hause mit, zum Mittagessen erhalten wir die Wichtelküche von Apetito. Die Mahlzeiten nehmen die Kinder größtenteils in der Mensa ein. Die Einrichtung wird zukünftig durch eine Waldgruppe ergänzt, die im

⁵¹ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Herbst 2025 in Betrieb gehen soll. Weiterhin ist eine Sanierung des Kitagebäudes geplant.“ (Carina Bähr, Zweckverband Simmern-Rheinböllen)

Prognostizierter quantitativer Bedarf im primären Einzugsbereich (Holzbach, Ohlweiler, Riesweiler, Tiefenbach)

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
9	104	113	10	96	106	10	89	99

Bedarfsbewertung Jugendamt für den Standort Tiefenbach

Die Bedarfsdeckung gelingt im U2-Bereich nicht. Im Ü2-Bereich ist dagegen die Bedarfsdeckung in den kommenden Jahren rechnerisch möglich. Durch das derzeit in Vorbereitung befindliche waldpädagogische Angebot verbessert sich die Situation weiter. Eventuell sollte eine Umstrukturierung der Platzverteilung in Betracht gezogen werden.

Gesamtbewertung des Angebotes für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Uneingeschränkt anspruchserfüllende Plätze

Standort	U2	Ü2
Argenthal	2	88
Biebern	4	46
Ellern	6	54
Kisselbach	0	75
Külz	2	38
Laubach	3	67
Mengerschied	4	48
Rheinböllen	16	227
Simmern / Kümbdchen	27	441
Tiefenbach	4	96
gesamte VG	68	1180

Prognostizierter Bedarf Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen gesamt:

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
105	1149	1254	116	1122	1238	114	1115	1230

3.5.11. Bedarfsbewertung des Jugendamtes für die gesamte Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Im Gebiet der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen stehen nicht ausreichend U2-Plätze⁵² zur Verfügung. Das Angebot an Ü2-Plätzen reicht rechnerisch und summarisch insgesamt aus. Dabei sind insgesamt 139 nicht vollumfänglich anspruchserfüllende Plätze (Waldangebote, Angebote mit unterbrochener Betreuungszeit) noch nicht einbezogen.

⁵² Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

5. Bedarfsplanung für Kindertagesstätten mit überörtlichem Einzugsbereich

Die Kindertagesstätten des Familienzentrums Castellino, der Waldorf-Waldkindergarten Wichtelwald Kastellaun und die Betriebsnahe Kindertagesstätte EPGLinos Boppard werden aufgrund ihrer spezifischen Ausrichtung erfahrungsgemäß kreisweit und zum Teil auch darüber hinaus belegt. Dies hat in der Vergangenheit insbesondere die Bedarfsplanung für die Stadt und die Verbandsgemeinde Kastellaun verzerrt, da die dort vorgehaltenen Plätze nicht uneingeschränkt für die anspruchsberechtigten Kinder aus dem unmittelbaren Umfeld der Kitas zur Verfügung standen. Sinngemäß gilt das auch für die Betriebsnahe Kindertagesstätte EPGLinos. Hier haben die Stadt Boppard und die Stadt Emmelshausen zwar jeweils Vorbelegungsrechte, ein großer Teil der Plätze wird aber für die Kinder der ins Industriegebiet Boppard einpendelnden Beschäftigten vorgehalten. Um dieser Situation gerecht zu werden, werden diese Kitas mit ihren Plätzen im Folgenden dargestellt und bei der quantitativen Bedarfsbewertung nur für den gesamten Landkreis berücksichtigt.

5.1. Familienzentrum Castellino Lebenshilfe Rhein-Hunsrück Kastellaun

Das Familienzentrum unterhält seine Kindertagesstätte an zwei Standorten. Wie bereits oben erwähnt worden ist, können 21 der Plätze mit Kindern mit heilpädagogischem Förderbedarf belegt werden. Alle Plätze werden bei der Bedarfsplanung berücksichtigt.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Familienzentrum Castellino Lebenshilfe Rhein-Hunsrück
Anschrift:	Theodor-Heuss-Str. 10, 56288 Kastellaun
Telefon:	06762/8210
E-Mail:	castellino@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Leitung:	Herr Benjamin Zilles
Träger:	
Bezeichnung:	Lebenshilfe Rhein-Hunsrück gGmbH
Anschrift:	Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun
Telefon:	06762/40290
E-Mail:	info@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.07.2021
Plätze gesamt:	32
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 15:30 Uhr)	32
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Familienzentrum Castellino Lebenshilfe Rhein-Hunsrück - Einhorngruppe
Anschrift:	Am Ring 14, 56288 Kastellaun
Telefon:	06762/8210
E-Mail:	castellino@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Leitung:	Herr Benjamin Zilles
Träger:	
Bezeichnung:	Lebenshilfe Rhein-Hunsrück gGmbH
Anschrift:	Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun
Telefon:	06762/40290
E-Mail:	info@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.07.2021
Plätze gesamt:	14
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 15:30 Uhr)	14
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Das Familienzentrum Castellino, der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück gGmbH, bietet Beratung, ist Treffpunkt mit unserem Familiencafé und integrative Kindertagesstätte. Die integrative Kindertagesstätte bietet eine familienberaternde, entlastende, bedarfs- und situationsorientierte Unterstützung an. Wir sind Erziehungs- und Bildungspartner für die Familien und haben immer das gesamte Familiensystem im Blick. Gemeinsame Aktivitäten, Spaß und Raum für Begegnungen, die Begleitung und Beratung der Familien stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. In der Einrichtung werden insgesamt 46 Kinder betreut. 21 Kinder mit Behinderung aus dem gesamten Rhein-Hunsrück-Kreis und 25 Kinder ohne Behinderung aus Kastellaun, Spesenroth und Uhler. Essen wird täglich frisch von Caterer geliefert. Die Plätze in der Einrichtung sind zu Beginn jeden Kindergartenjahres zu hundert Prozent belegt. Künftige Entwicklung der Einrichtung (Erweiterung oder Reduzierung Platzangebot, Verbesserung der Essenssituation etc.). An der bisherigen Größe der Einrichtung wird sich in Zukunft nichts ändern.“ (Benjamin Zilles, Leitung)

5.2. Waldorf-Waldkindergarten Wichtelwald Kastellaun

Die Plätze des Waldorf-Waldkindergartens werden in der Summenbildung für den Gesamtkreis nicht berücksichtigt, dass das Angebot altersmäßig beschränkt ist.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	Waldorf-Waldkindergarten Wichtelwald
Anschrift:	An der Molkerei 15, 56288 Kastellaun
Telefon:	06762/963851
E-Mail:	info@waldorf-waldkindergarten.de
Leitung:	Frau Jutta Werner
Träger:	
Bezeichnung:	Freunde und Förderer der Waldorfpädagogik e.V.
Anschrift:	An der Molkerei 15, 56288 Kastellaun
Telefon:	06762/963851
E-Mail:	info@waldorf-waldkindergarten.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag 07:30 – 14:30 Uhr
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 01.07.2024 (befristet bis zum 30.06.2026)
Plätze gesamt:	40
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	40
Warmes Mittagessen:	Nein
Primärer Einzugsbereich:	

Situationsbewertung Träger und Leitung

„Unser wunderbarer kleiner Waldorf-Waldkindergarten Wichtelwald entstand 2008 durch die unermüdliche Arbeit einer Elterninitiative und brachte die Waldorfpädagogik nach Kastellaun, um sie in einem besonderen Konzept mit der Waldpädagogik zu verbinden. Offen steht er Kindern ab einem Alter von drei Jahren. Wir arbeiten in zwei festen Gruppen nach einem bewusst gestalteten Tages-, Wochen- und auch Jahresrhythmus. Jeder Tag enthält die Elemente Ankommen - Freispiel – Morgenkreis – gemeinsames Frühstück und anschließend die gemeinsame Waldzeit. Im Spiel in der Natur entwickelt sich neben der intensiven persönlichen Naturerfahrung ein tiefes Verständnis für unsere Umwelt. So wird auch das Frühstück unter Verwendung bio-dynamisch angebauter Lebensmittel nach einer festen Wochentagsabfolge gemeinsam vorbereitet und verzehrt. Für die Mittagszeit bringen die Kinder ihre Lunchpakete von zu Hause mit. Was unsere pädagogische Ausrichtung angeht so sehen wir in verlässlichen Rhythmen, festen Gruppenzusammensetzungen und intensiven Naturerfahrungen eine wichtige Basis für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung. Unsere Raumgestaltung in warmen und natürlichen Farben, sowie unser Spielzeug welches ebenso natürlich und schlicht gehalten ist, lädt zum phantasievollen Spielen ein. Es liegt uns in besonderer Weise am Herzen, dass unser Kindergarten ein Ort der Sicherheit und Geborgenheit für die uns anvertrauten Kinder ist! Derzeit sind 36 unserer 40 zur Verfügung stehenden Kindergartenplätze belegt, allerdings stehen auch schon wieder 10 Kinder auf unserer Warteliste.“ (Stephanie Fickus, Vorstandsassistenz / Träger)

5.3. Betriebsnahe Kindertagesstätte EPGLinos Boppard-Buchholz

Die Plätze der betriebsnahen Kita EPGLinos stehen nicht vollumfänglich zur anteiligen Bedarfsdeckung der Städte Emmelshausen und Boppard zur Verfügung. Berücksichtigt für die Ermittlung der Gesamtzahl an Plätzen im Kreis werden 55 Plätze Ü2, die vertraglich zugesichert sind.

Einrichtung:	
Bezeichnung:	EPGLinos
Anschrift:	Kratzenburger Landstr. 6, 56154 Boppard
Telefon:	06742/960305-0
E-Mail:	epglinos@littlebigfuture.de
Leitung:	Frau Saskia Hickmann
Träger:	
Bezeichnung:	littlebigFuture gGmbH
Anschrift:	Pretzfelder Str. 15, 90425 Nürnberg
Telefon:	0911/14899954
E-Mail:	info@littlebigfuture.de
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag
Aktuelle Betriebserlaubnis:	Stand 02.05.2025
Plätze gesamt:	80
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 14:30 Uhr)	4
Plätze für Kinder U2 (08:00 – 15:00 Uhr)	2
Plätze für Kinder U2 (07:30 – 16:30 Uhr)	2
Plätze für Kinder U2 (08:00 – 17:00 Uhr)	2
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 14:30 Uhr)	12
Plätze für Kinder Ü2 (08:00 – 15:00 Uhr)	21
Plätze für Kinder Ü2 (07:30 – 16:30 Uhr)	22
Plätze für Kinder Ü2 (08:00 – 17:00 Uhr)	15
Warmes Mittagessen:	Ja, für alle Plätze
Primärer Einzugsbereich:	

Situationsbewertung Träger und Leitung

„In unserer neuen betriebsnahen Kita EPGLinos fühlen sich bis zu 80 Kinder wohl, erkunden ihre Umwelt und wachsen in ihrem eigenen Tempo. Unter dem Motto „Ich bin wer – ich kann was“ fördern wir die Entdeckung eigener Stärken und die Mitgestaltung der Gemeinschaft. Unser pädagogisches Handeln basiert auf den Interessen der Kinder und schafft eine nachhaltige, ganzheitliche Lernkultur, die sie zu selbstbewussten Persönlichkeiten macht – als Schwerpunkt auch im digitalen Raum. Die Naturraumpädagogik ist dabei zentral: Wir öffnen regelmäßig die Türen nach draußen, um Gesundheit, Entdeckergeist und nachhaltige Kompetenzen zu stärken. Das Spiel ist unsere Grundlage: Wir schaffen eine Umgebung, in der Kinder vollkommen im Flow in ihre Aktivitäten erleben können. Durch gezielte Impulse, abgestimmt auf ihre Fähigkeiten, fördern wir nachhaltiges Lernen und bereiten sie auf die Zukunft vor. Im Kinderbistro legen wir Wert auf gesunde, saisonale Ernährung in einer freundlichen Atmosphäre, um Freude am Essen und ein positives Verhältnis zu gesunder Ernährung zu fördern. Unsere Einrichtung steht Familien aus der Ehrhardt Partner Group, BOMAG, der Stadt Boppard, Emmelshausen und dem Rhein-Hunsrück-Kreis offen. Gerne laden wir alle Interessierten zu Besichtigungen ein, damit ihr unser pädagogisches Konzept und das Haus kennenlernen könnt – wir freuen uns auf euch!“ (Janine Raimann, littlebigFuture, Träger)

5.4. Bedarfsbewertung des Jugendamtes für den gesamten Landkreis

Folgende vollumfänglich anspruchserfüllenden Plätze stehen im Landkreis derzeit zur Verfügung:

Kommune / Einrichtung	U2	Ü2
Boppard ⁵³	38	572
Hunsrück-Mittelrhein ⁵³	54	833
Kastellaun	37	732
Kirchberg	34	785
Simmern-Rheinböllen	68	1180
Castellino ⁵⁴	0	21
EPGLino	0	10
gesamter Landkreis	231	4133

Prognostizierter Bedarf Rhein-Hunsrück-Kreis gesamt⁵⁵

2025			2026			2027		
U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt	U2	Ü2	gesamt
345	4052	4397	396	3899	4295	394	3795	4194

Das Gesamtergebnis zeigt, dass im Kreis insgesamt die angenommenen Bedarfe im U2-Bereich nicht gedeckt werden können⁵⁶. Da die Kinderzahlen nach den geburtenstarken Corona-Jahrgängen rückläufig sind, ist die kreisweite Bedarfserfüllung im Ü2-Bereich allerdings rechnerisch möglich. *Allerdings ist zu bedenken, dass für den Wechsel aus dem U2- in den Ü2-Bereich in beiden Bereichen ein Platz zur Verfügung stehen muss, und das Angebot dadurch tatsächlich eingeschränkt wird.* Das Gesamtergebnis verwundert umso mehr, als dabei über 440 Plätze, die nicht vollumfänglich anspruchserfüllend sind, nicht berücksichtigt wurden – ebenso wie die ergänzenden Plätze im Bereich der Kindertagespflege (s.u.). Im Rahmen einer zielgerichteten Belegungssteuerung sollte es demnach möglich sein, alle Ansprüche im Kreis zu erfüllen. Dass es regionale Defizite gibt, liegt aber ebenso auf der Hand. Die Träger sollten vor Ort ihre Angebote unter Beteiligung der Elternausschüsse und der Beiräte anpassen. Die Planungsprämissen, insbesondere die Quote von 40% zur Ermittlung der U2-Plätze, müssen überprüft und angepasst werden. Ferner müssen Wanderungsbewegungen zwischen den kreisangehörigen Kommunen und darüber hinaus berücksichtigt werden. Gleiches gilt für die Entwicklung der Baugebiete in den Kommunen, die sich in der Bauleitplanung niederschlägt. Diese wurden in der Vergangenheit nicht systematisch erfasst und bewertet. *Die Zusammenführung der Planung der Betreuung der Grundschul Kinder und die Kita-Bedarfsplanung sollte unbedingt ab dem nächsten Jahr erfolgen, da die Zielgruppen der Planung weitgehend identisch sind.* Eine belastbare Bedarfsplanung im Sinne des KiTaG RhPf trägt erheblich dazu bei, die finanzielle Belastung der kreisangehörigen Kommunen und des Landkreises insbesondere im Hinblick auf notwendige Investitionen zu reduzieren und gleichzeitig bedarfsgerechte Angebote für Kinder und Erziehungsberechtigte zu schaffen.

5.5. Kindertagespflege

Gem. § 24 Abs. 1 SGB VIII, § 15 KiTaG RhPf besteht neben dem Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung ein alternativer Anspruch auf Förderung in Kindertagespflege. Dieser Anspruch wird im

⁵³ Die Plätze die im EPGLinos zur Verfügung stehen werden im Bereich mitgerechnet.

⁵⁴ Es werden nur die heilpädagogischen Plätze berücksichtigt, die Regelplätze sind beim Standort Kastellaun eingerechnet.

⁵⁵ Aufgrund der Datenmenge kann es bei der Aggregation zu Rundungsdifferenzen und geringfügigen Abweichungen zu den Darstellungen bei den einzelnen Kommunen kommen.

⁵⁶ Bei der Bewertung der U2-Bedarfe sind unbedingt die Anmerkungen zur Bedarfsquote unter 2.3 zu beachten.

Rhein-Hunsrück-Kreis durch die Satzung des Rhein-Hunsrück-Kreises über die Qualifizierung, Leistungen und Kostenbeiträge in der Kindertagespflege vom 02. Januar 2025 konkretisiert. Zu beachten ist, dass gem. § 3 Abs. 2 dieser Satzung Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres nur so lange kostenfrei in Kindertagespflege gefördert werden sollen, bis ein Platzangebot in einer wohnortnahen Kindertageseinrichtung besteht.

Das Angebot an Kindertagespflegeplätzen ist eingeschränkt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Kindertagespflegepersonen, der Kindertagespflegeplätze und der Zahl der Kinder, die durch Kindertagespflegepersonen betreut werden. Die Betreuung kann auch durch Kindertagespflegepersonen außerhalb des Landkreises erfolgen.

Kommune	Kindertagespflegepersonen	Kindertagespflegeplätze ⁵⁷	Anzahl Kinder in Kindertagespflege
Stadt Boppard	3	12	8
VG Hunsrück-Mittelrhein	5	18	13
VG Kastellaun	4	13	2
VG Kirchberg	5	23	4
VG Simmern-Rheinböllen	0	0	6
Rhein-Hunsrück-Kreis	17	66	33

Bedarfsbewertung Jugendamt

Es stehen wenig Kindertagespflegeplätze zur Verfügung. Die Steuerung der Belegung der wenigen Plätze muss so erfolgen, dass Kinder, für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege nicht (mehr) erfüllen, in Kindertagesstätten betreut werden. Der Kreis ist bestrebt, das Angebot wenigstens beizubehalten bzw. bedarfsgerecht auszubauen. Kindertagespflege kann insbesondere dort, wo der Kita-Platzausbau noch nicht abgeschlossen ist, einen erheblichen Beitrag zur Bedarfsdeckung leisten.

6. Literaturverzeichnis

BURKARD, Julia / ROTH, Xenia (2022): Rheinland-pfälzisches Landesgesetz über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTaG): Das rheinland-pfälzische KiTa-Gesetz: Handbuch und Praxiskommentar. Wiesbaden.

LSJV 2008: Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung: Orientierungshilfen zur Bedarfsplanung für Kindertagesstätten. https://lsjv.rlp.de/fileadmin/lsvj/Themen/Kinder/Downloads/Kita/Arbeits-hilfen_Materialien/Kita_Bedarfsplanung_Orientierungshilfe.pdf. Abgerufen am 15. April 2025

⁵⁷ Maßgeblich ist die Zahl der Plätze laut Pflegerlaubnis.